KIRCHSCHLAGER

Raumausstattung Bischofshofen

Von der Natur inspiriert

Das Raumwerk

KIRCHSCHLAGER.AT

KIRCHSCHLAGER
Raumausstattung Bischofshofen

Sieh, das Gute liegt so nah

Wenn es um die Gestaltung Ihres Wohn(t)raums geht, sollten Sie nichts dem Zufall, sondern alles dem Profi überlassen. Als regionaler Raumausstatter verfügen wir über ein umfangreiches Sortiment, das keine Wünsche offenlässt.

Statt Anonymität pflegen wir lieber die persönliche Beziehung. Denn gerade beim Einrichten soll man auch genau das bekommen, was den eigenen Wünschen und Vorstellungen tatsächlich entspricht. Begleitet und beraten von Profis, die zudem mit großer Leidenschaft und Engagement dafür sorgen, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. Wo man den Chef persönlich kennt und das gute Gefühl hat, dass die Erfüllung der eigenen Wohnträume in besten Händen liegt. Übrigens, der Besuch beim Einrichtungsprofi aus der Umgebung sorgt nicht zuletzt auch dafür, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft in der eigenen Region anzukurbeln.

Vertrauen Sie auf uns, denn persönlich wirds am besten.

Liebe Leserinnen und Leser,

staunen auch Sie manchmal darüber, wie vielfältig das Leben sein kann – und welche überraschenden Fakten und Zusammenhänge existieren? Wussten Sie zum Beispiel, dass das Plissee ein Nebenprodukt der Raumfahrtindustrie ist? Kein Scherz! Man muss allerdings nicht bei der NASA arbeiten, um solche Wunder vollbringen zu können. Auch jahrhundertealte Handarbeitstechniken können uns durch ihre Komplexität und Feinheit zum Staunen bringen. Aber auch der menschliche Körper kann Erstaunliches leisten – so setzt er in Stresssituationen, beispielsweise bei einem wohldosierten Kälteschock, eine ganze Reihe von intelligenten Mechanismen in Gang, die der Gesundheit und dem Wohlbefinden dienen. Nichts ist schließlich so wichtig, wie sich in seinem eigenen Körper wohlzufühlen! Uneingeschränkt genießen sollte man aber auch die Zeit in den eigenen vier Wänden.

Für ein Wohlfühlklima vom Boden bis zur Decke spielen viele Faktoren zusammen: Neben einer schönen, unsere Persönlichkeit widerspiegelnden Einrichtung sind auch Aspekte wie eine angenehme Raumlauft und ausbalancierte Luftfeuchtigkeit wichtig. Wir haben wie immer vielfältige Informationen, nützliche Tipps und praktische Tricks für Sie gesammelt, damit Sie Ihr Zuhause noch wohngesunder und behaglicher gestalten können.
Auch unser Stardesigner PAUL LEVÍN meldet sich in dieser Ausgabe zu Wort und berät zu aktuellen Herausforderungen auf dem Bau- und Wohnsektor.

Natürlich finden Sie in unserem neuen Raumwerk auch wieder zahlreiche Trends, Inspirationen und Ideen, die frischen Wind in Ihre vier Wände bringen und für Spannung und Abwechslung sorgen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme kleine Auszeit beim Schmökern und Blättern und freuen uns auf ein Wiedersehen in unserem Schauraum!

Johann und Corinna Kirchschlager

Unser Service:

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven und verlassen Sie sich bei der Gestaltung Ihres Zuhauses voll und ganz auf Ihren Profi-Betrieb. Von der Wohndesign-Beratung bis hin zur Bodenverlegung erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand!

HAND DRAUF · QUALITÄT ·

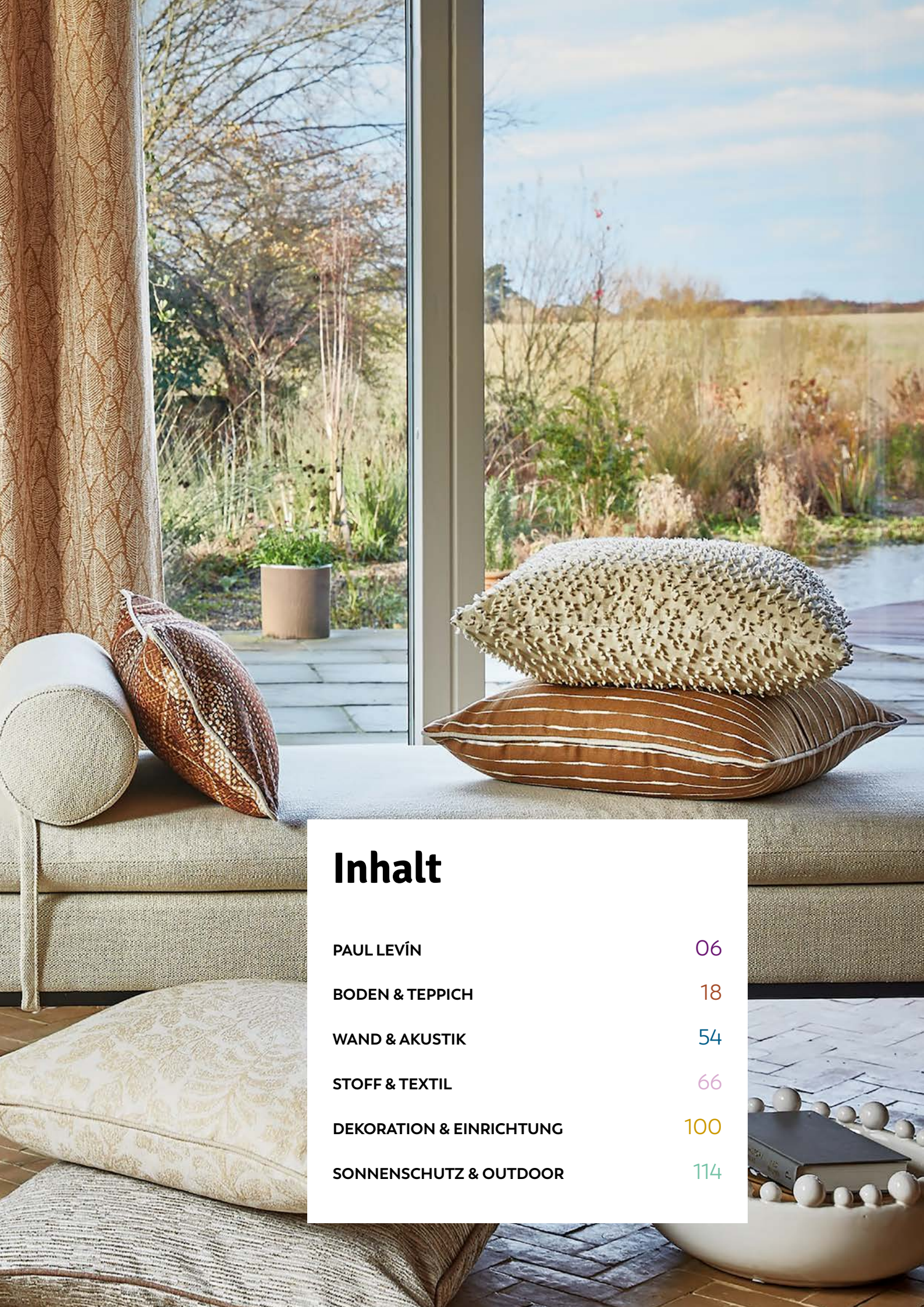
Bei uns gibts noch echte **Handschlagqualität!**

Nähservice

Ausmess-Service

Montage & Verlegung

Alle Serviceleistungen finden Sie unter:
www.kirchschlager.at/serviceleistungen



Inhalt

PAUL LEVÍN 06

BODEN & TEPPICH 18

WAND & AKUSTIK 54

STOFF & TEXTIL 66

DEKORATION & EINRICHTUNG 100

SONNENSCHUTZ & OUTDOOR 114

Beim Träumen ist alles erlaubt. Geht es um die Verwirklichung der Träume, bekommt man jedoch schnell etwas rauere Töne zu hören. Wollen könne man ja viel, aber man möge doch bitteschön am Boden der Tatsachen bleiben. Und so weiter, und so fort. PAUL LEVÍN lehnt diese Denkweise definitiv ab. Das Leben ist, was wir daraus machen! Wer sagt, dass traumhafte Gestaltungslösungen und Freiraum für Selbstverwirklichung unrealistisch sind? Mit seinen erfrischend individuellen und flexiblen Designs weist PAUL LEVÍN alle Spielverderber in die Schranken. Maximaler Gestaltungsfreiraum, hohe Qualität und vielfältige Modelle für jeden Lebensabschnitt bieten echte Freiheit in der Wohnraumgestaltung! Individualität soll keine Arbeit, sondern Vergnügen sein. Es sind die kleinen Details, die den Ausschlag geben, die spielerischen Abweichungen von der grauen Norm, die Farbe ins Leben und Spaß in den Alltag bringen. Nur trauen muss man sich. Und vertrauen: Auf sich selbst und auf PAUL LEVÍN.

Vom Mut, Träume zu verwirklichen

PAUL LEVÍN

HARMONISCHE ATMOSPHÄRE

Tauchen Sie in eine Stilrichtung ein, die Eleganz und Ruhe des japanisches Designs mit dem minimalistischen und funktionalen Ansatz des skandinavischen Stils kombiniert. Ein wichtiges Element des Japandi-Stils ist die Liebe zum Detail. Die Stoffkollektion LANDHAUS 454 fügt sich wunderbar in diese Stilrichtung ein und bringt eine feminine Note ans Fenster. Die fein gestickten Kirschblütenzweige ranken über die halbtransparente Ware und bringen den Frühling nach Hause.

RETRO-CHARME

Die Möbelstoffe der Kollektion SAGRADA sind wie gemacht für die wohnliche Gemütlichkeit im modernen Wohnambiente. Die anspruchsvollen Texturen und die weiche Haptik, vom flauschigen Chenille über trendiges Cord-Design bis hin zu aussagekräftigen Velours in einer vielfältigen Farbpalette, laden zum Kombinieren und Neugestalten ein. Der spannende Farbmix lässt jeden Wohnraum stylischer und gemütlicher wirken. Das Farbspektrum beinhaltet intensive Farben wie leuchtendes Goldgelb, wärmende Zimttöne und belebende Beerentöne.

PAUL LEVÍN

GLANZVOLLES ENSEMBLE

Inspiriert von prächtigen Herrenhäusern, verkörpert die Kollektion STIL&KLASSIK 395 perfekt das Thema eleganter Innenräume. Der zeitlose Damast der Kollektion wird durch einen vielseitigen Blockstreifen ergänzt. Beide Designs sind mit einer satinierten Oberfläche versehen. Die Farbpalette der Stoffe reicht von üppigen Rubintönen bis hin zu satten Salbeifarben, die sich für die luxuriösesten Räume eignen.

INNOVATIVE TECHNOLOGIE

Die Stoffkollektion UNI 558 vereint nicht nur zeitlose Eleganz und visuelle Anziehungskraft, sondern begeistert auch durch ihre beeindruckenden technischen Eigenschaften. Geräuschfilterung ist bei dieser Kollektion ein großes Thema, hier kann ein Wert von bis zu 60 % erreicht werden. Darüber hinaus glänzen die Stoffe mit ihrer sonnenreflektierenden Rückseite, die im Sommer die Raumtemperatur reduziert und im Winter die Wärme dort hält, wo sie gebraucht wird - nämlich im Raum.

Von altem Raum zu neuem Glück

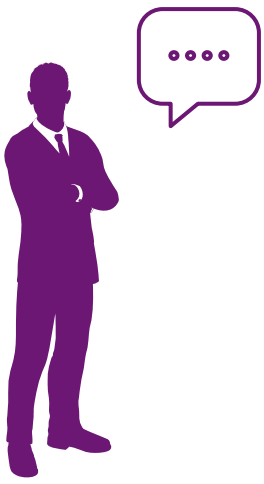
Derzeit wird kaum gebaut – der Traum vom eigenen Haus scheint für viele Familien in weite Ferne gerückt zu sein. Der Trend geht daher deutlich in Richtung Renovierung von vorhandenen Immobilien. Wir haben uns mit dem Stardesigner PAUL LEVÍN über die aktuelle Situation am Bau- und Wohnsektor unterhalten und wertvolle Tipps zum Thema Wohnraumsanierung und -Umgestaltung erhalten.

Wie ist Ihre Einschätzung zum Wohntrend „Aus alt mach neu"?

PAUL LEVÍN: Die Verschiebung von Neubauten hin zu Renovierungen älterer Immobilien reflektiert die aktuellen Herausforderungen auf dem Immobilienmarkt, insbesondere in Bezug auf steigende Baupreise und begrenzte Baulandressourcen. Dieser Trend bietet jedoch auch Chancen. Durch die Wiederbelebung alter Gebäude können historische und architektonische Schätze erhalten werden, während gleichzeitig eine nachhaltigere Nutzung von Ressourcen gefördert wird. Renovierungen ermöglichen es Familien, ihren Wohntraum zu verwirklichen, ohne auf teure Neubauten angewiesen zu sein. Darüber hinaus können durch die Modernisierung älterer Gebäude oft individuellere und charaktervollere Wohnräume geschaffen werden, die den heutigen Lebensstil besser widerspiegeln. Obwohl einen dieser Trend vor einige Herausforderungen stellen kann, wie zum Beispiel die Bewältigung von Altlasten und die Einhaltung von Bauvorschriften, bietet er dennoch eine vielversprechende Alternative für Familien, die ihr eigenes Zuhause suchen.

Was sollte man denn bei einem bevorstehenden Umbau oder einer Sanierung bedenken?

*PAUL LEVÍN: Zu den wichtigsten Überlegungen im Vorfeld zählen vor allem eine realistische Budget- und Zeitplanung sowie eine sorgfältige Materialauswahl, basierend sowohl auf ästhetischen Vorlieben als auch Nutzungsgewohnheiten, baulichen Gegebenheiten und ökologischen Aspekten. Wenn nötig, sollte professionelle Hilfe hinzugezogen werden: Von der Farb- und Designberatung durch regionale Raumdesigner*innen des Vertrauens bis zur Durchführung des Umbaus oder der Sanierung durch professionelle Handwerker*innen oder Bauunternehmen. Qualifizierte Fachkräfte können sicherstellen, dass die Arbeit fachgerecht ausgeführt wird und alle örtlichen Bauvorschriften eingehalten werden.*



Befassen Sie sich als Designer auch mit dem Thema Renovierung?

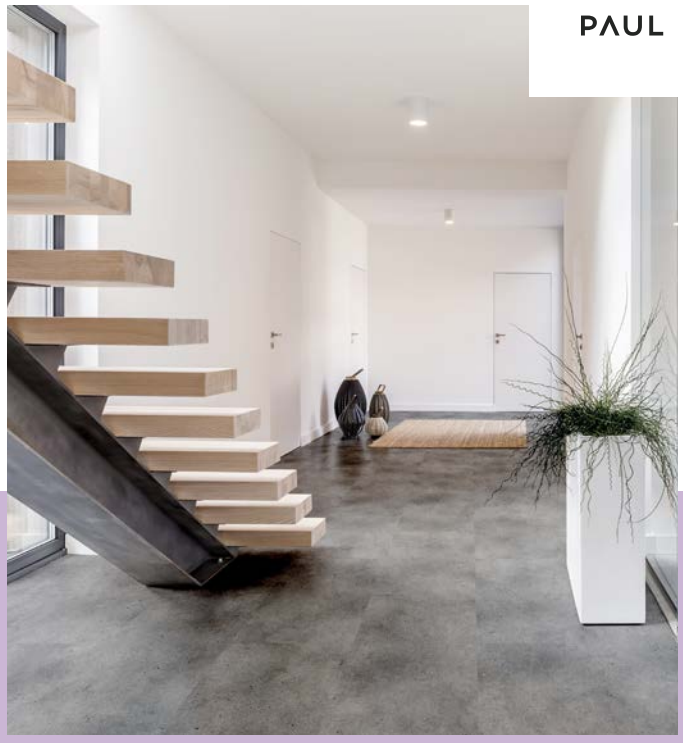
PAUL LEVÍN: *Als Designer befasse ich mich definitiv mit diesem Thema! Mein Ziel ist es, den Raum nicht nur ästhetisch ansprechend zu gestalten, sondern auch funktional und praktisch zu optimieren. Meine flexiblen und individuellen Designs eignen sich perfekt, um im Zuge einer Wohnungssanierung endlich lang gehegte Wohnträume zu verwirklichen. Wichtig ist mir persönlich auch, dass die Freude an meinen ganzheitlichen Einrichtungslösungen lange anhält – wofür nicht nur ihre hohe Qualität und Robustheit sorgt, sondern auch ihre Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an wechselnde Anforderungen.*

Flexible Einrichtung ist ein gutes Stichwort: Schließlich weiß man ja nicht unbedingt, worauf man in beispielsweise zehn Jahren Wert legt, oder?

PAUL LEVÍN: *Genau, Flexibilität in der Einrichtung ist entscheidend, da sich die Bedürfnisse und Vorlieben im Laufe der Zeit ändern können. Möbelstücke mit mehreren Nutzungsmöglichkeiten und modularer Bauweise passen sich durch ihre Wandlungsfähigkeit ideal an die jeweils aktuellen Anforderungen an. Der Fokus sollte auf zeitlosen Designs und hochwertigen Materialien liegen, wie zum Beispiel Massivholzparkett, das mehrmals abgeschliffen, neu lackiert oder mit Ölen behandelt werden kann, sowie Premium-Polstermöbeln, die immer wieder mit einem aktuell trendigen Stoff neu überzogen werden können. Solche Produkte gewährleisten Langlebigkeit und sind von sich aus nachhaltig. Daher sollten Investitionen in zeitlose Stücke Priorität haben, während individuelle Akzente und Dekorationselemente leicht ausgetauscht werden können, um den Raum zu aktualisieren und den momentanen Geschmack zu reflektieren.*

Knapper Wohnraum und teure Mieten stellen viele Menschen vor große Herausforderungen. Oftmals wird es dann die kleine Wohnung statt dem geräumigen Apartment. Wie kann man Ihrer Ansicht nach aus einem Kompromiss dennoch eine Wohlfühloase über viele Lebensphasen schaffen?

PAUL LEVÍN: *Selbst in kleinen Wohnungen kann eine Wohlfühloase geschaffen werden, die durch intelligente Raumgestaltung und multifunktionale Möbel maximale Funktionalität bietet. Clevere Stauraumlösungen, wie eingebaute Regale und Schränke, schaffen Ordnung und nutzen den begrenzten Platz effizient. Helle Farben und geschickt platzierte Lichtquellen lassen den Raum größer und einladender wirken. Flexibel anpassbare Möbel ermöglichen es, den Raum je nach Bedarf umzugestalten. Pflanzen und persönliche Dekoration verleihen dem Raum Charakter und Wärme. Durch diese Maßnahmen kann eine kleine Wohnung zu einem gemütlichen Zuhause werden, das auch in verschiedenen Lebensphasen seinen Bewohner*innen Komfort bietet.*



EIN BODEN FÜR ALLE FÄLLE

Durch das äußerst resistente Designvinyl sind die Fertigböden PETZECK & RAUCHECK nicht nur sehr widerstandsfähig gegen Verschleiß und Verschmutzung, sondern auch ausgesprochen pflegeleicht. Sie präsentieren sich in einer unglaublich großen Auswahl an Designs und Farben: von antiken Holzdielen über die klassische, eichenfarbene Holzstruktur bis hin zu modernen Dekoren mit Natursteinoptik. Durch die strukturierte Oberfläche wird eine naturnahe Haptik vermittelt. Die Böden sind überdies frei von Stoffen, die Menschen und Umwelt gefährden. PAUL LEVÍN Vinyl ist daher der ideale Bodenbelag für alle Bereiche, in denen hohe Belastbarkeit mit besonderem Design kombiniert werden soll.

MODERNES WOHNEN

Lassen Sie sich von den neuen Trendwelten der elastischen Designböden der Kollektion DESIGNLINE CONNECT 3.0 PLUS inspirieren! 24 authentische Holzdekore und vier moderne Steindesigns in drei verschiedenen Verlege-Varianten zum Kleben, Clicken und als Multi-Layer bilden die perfekte Basis für Ihren individuellen Einrichtungsstil. Allen drei Verlege-Varianten gemeinsam ist die langlebige, matte Oberfläche mit rutschhemmender Wirkung – angenehm zu begehen und einfach zu reinigen. Angesagte Formate, zum Teil mit dekorsynchroner Struktur und umlaufender lackierter V4-Fuge, verleihen dem Bodenbelag einen natürlich wirkenden Look. Als Highlight der Kollektion präsentieren sich vier ausgewählte Holzdekore im XS-Format zum Verkleben für die Fischgrät-Verlegung.

PAUL LEVÍN

CHARAKTERISTISCHES SPIEL

Die Holzjalousien TITANIA fühlen sich einfach gut an. Natürlicher kann man den Lichteinfall schließlich nicht regulieren. Edle Holzarten unterstützen das naturnahe Wohngefühl und geben jedem Raum ein ganz spezielles warmes Licht. Im Interieur spielen die stilvollen Holzlamellen eine wichtige Rolle. Sie unterstreichen die Inneneinrichtung auf dezente Weise und verleihen dem Raum eine besondere Atmosphäre – von rustikal-erdig bis modern-elegant.

DEKORATIVER SONNENSCHUTZ

Raffrollos haben in den letzten Jahren einen wahren Siegeszug in Sachen Sicht- und Sonnenschutz angetreten. Durch ihre perfekte Kombination aus Funktionalität und Ästhetik sind sie aus vielen Wohnungen nicht mehr wegzudenken. Das Raffrollo ARIEL überzeugt durch individuelle Bedienvarianten und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Bewusst nehmen wir ihn vielleicht gar nicht wahr – und dennoch ist er das Fundament eines jeden Zuhauses. Der Boden ist ein Statement für Stil und Eleganz, für Komfort und Gemütlichkeit, aber auch für Funktionalität und Strapazierfähigkeit. Reden wir vom Wohnklima, so meinen wir nicht nur Parameter wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, sondern auch die Stimmung, die in einem Raum herrscht. Dunkel geöltes Fischgrätparkett verströmt eine Atmosphäre warmer Eleganz, während Vinyl in Betonoptik lässigen, urbanen Industrial Chic ausstrahlt. Teppiche wärmen einen Raum von unten und sorgen sowohl für optische als auch haptische Highlights, der Linoleum-Bodenbelag im Eingangsbereich hingegen soll möglichst strapazierfähig und reinigungsfreundlich sein. Außerdem wichtig in Sachen Raumklima sind auch schadstofffreie Materialien, um die Raumluft so wenig wie möglich zu belasten. Sie sehen: Böden sind so vielseitig und facettenreich wie das Leben selbst.

Das Fundament für Stil und Komfort

EFFIZIENZ UND BEHAGLICHKEIT

Ein Highlight aus Weitzers Produktportfolio ist das Wärmeparkett - eine Kombination aus Vollcarbon-Komfortheizung und Echtholz-Parkett , die den Boden gleichmäßig erwärmt und dadurch angenehme Strahlungswärme erzeugt. Mit dem Weitzer Wärmeparkett heizen Sie nur dann, wenn Sie es möchten und benötigen. Egal ob frostiger Wintertag oder stürmischer Sommerabend – die Parkettoberfläche ist zu jeder Jahreszeit in nur wenigen Minuten warm – und es können bis zu 60 % an Energie eingespart werden. Weitzer Wärmeparkett ist also die perfekte Alternative als Hauptheizung oder auch in Teilbereichen als Zusatzheizung. Weitzer zeigt eindrucksvoll, dass nachhaltiges Wohnen nicht auf Kosten von Qualität und Komfort gehen muss. Im Gegenteil! Durch die Integration ökologischer Prinzipien in die Produktentwicklung wird eine Win-Win-Situation geschaffen: Stilvolle Wohnräume, die im Einklang mit der Natur stehen. Dieser Ansatz ist nicht nur ein Statement für die Gegenwart, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen.

VIELSEITIG UND EDEL

Seit mehr als 150 Jahren befasst sich BAWART Parkett mit dem Naturprodukt Holz, getreu dem Motto: Klasse statt Masse. Mit der umfangreichen Produktpalette, Erfüllung von Sonderwünschen und als Spezialist für „Besonderes“ hat sich BAWART einen Namen gemacht. Wer meint, dass der Fischgrat von „anno dazumal“ total aus der Mode ist, wird bei der BAWART-Fischgrat-Vielfalt auf beeindruckende Art eines Besseren belehrt: mit hochwertigen Wahlmöglichkeiten beim Aufbau, ob massiv oder 3-Schicht, mit moderner Vielfalt bei den Farben und Holzarten sowie der dynamischen Wirkung von Fischgrat 90°/45°/60°. Und haben Sie schon einmal eine Fischgrat-Boden im Außenbereich bewundert? Dann schauen Sie doch gleich auf Seite 125!

DER KLASSIKER

Das kultige Fischgrät-Verlegemuster belebt sowohl Altbau als auch puristische Neubauten durch seine vielseitige Optik, welche uns nicht nur ein stilvolles Ambiente, sondern auch ein bezauberndes Lichtspiel beschert. Während das markante Erscheinungsbild grundsätzlich von vergangenen Zeiten inspiriert sein mag, ist Fischgrät-Parkett von Scheucher in jeder anderen Hinsicht auf dem neuesten Stand: verschiedenste Holzarten, Farben und Strukturen sowie eine großzügige Auswahl an Formaten passen sich an Ihre Raumgegebenheiten an und schenken diesen ein Höchstmaß an Ästhetik und Eleganz. Funktionell sind die nachhaltig und ausschließlich in Österreich produzierten Parkettkollektionen perfekt auf die Anforderungen des heutigen Baugeschehens zurechtgeschnitten und helfen mit ihren besonderen Aufbauten sogar Heizkosten zu sparen. Innovative Finishings erleichtern den Alltag durch maximalen Schutz vor äußeren Einflüssen wie Kratzern, Abrieb, Schmutz und Chemikalien.

Moderner Natural Chic in einem jungen Zuhause

Die natürliche Wirkung von Parkettböden liegt voll im Trend

Heutzutage muss man sich nicht mehr zwischen schön und nachhaltig entscheiden. Die aktuelle Parkettstory von Scheucher zeigt, wie eine junge Familie den Trend zu sich nach Hause geholt und jede noch so kleine Ecke zum absoluten Hingucker gemacht hat.

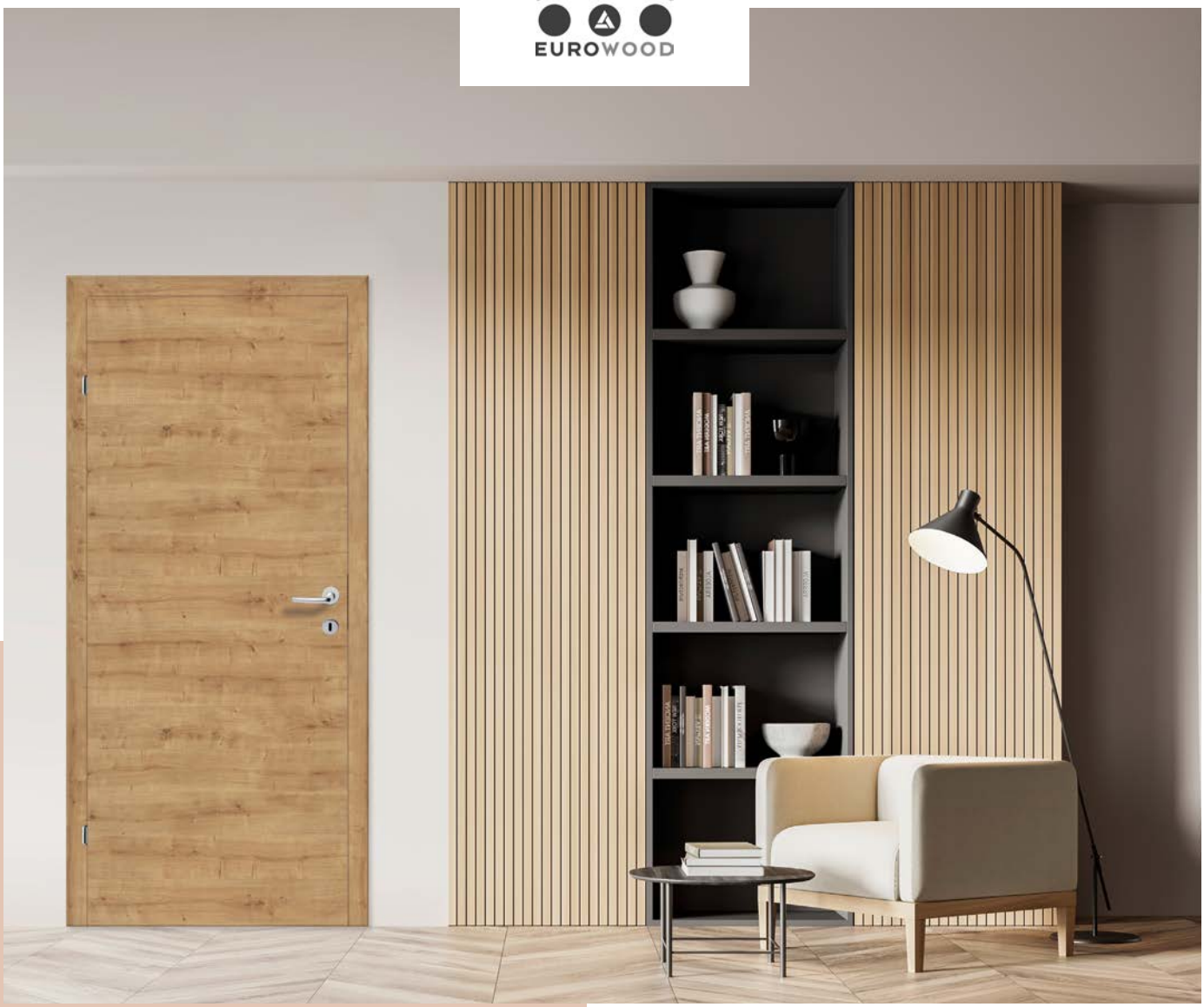
Das „Wood House“ – so nennt Mama Verena liebevoll das neu geschaffene Zuhause in der Steiermark. Gleich beim Eintreten fällt der Blick auf die großformatige Landhausdiele in der Ausführung WOODflor NOVOLOC 5G 222 Eiche Country Seda Natura, die spürbar ihre positive Wirkung auf das Raumklima entfaltet. Bis auf die Nasszonen wie Bad und Toilette wurde in allen Räumen, einschließlich Vorraum und Küche, auf das Eichenparkett gesetzt. Zahlreiche Äste und lebendige Farbnuancen erinnern an die geballte Kraft eines ganzen Baumes.

Robust, wohngesund und reparierbar

Auf etwa 160 m² Wohnfläche können sich sowohl der Nachwuchs als auch der vierbeinige Mitbewohner beim Spielen austoben. Absolut schadstofffrei, wohngesund und robust, ist dies mit Parkett von Scheucher bedenkenlos möglich. Deshalb fiel die Entscheidung der Eltern nicht nur aufgrund der Optik, sondern auch aufgrund wohnbiologischer Eigenschaften zugunsten von Scheucher.

Nachhaltig für viele Jahrzehnte

Ein echter Parkettboden mit einer Nutzschicht von ca. 3,6 cm wie der von Scheucher sollte Generationen überdauern. Und da kommen wir wieder zum Anfang zurück – natürliches Wohnen mit hochwertigen und daher langfristigen, reparierbaren Produkten sagt unserer Wegwerfgesellschaft den Kampf an. Neben dem ökologischen Aspekt überzeugte die Eltern in erster Linie die hohe Qualität und die edle, schöne Optik der Scheucher Böden. Auch der Online-Parkettfinder samt kostenloser Musterbestellung war für die beiden sehr hilfreich und kam während der Entscheidungsfindung sehr häufig zum Einsatz. Die schlussendliche Beratung und Verlegung erfolgte selbstverständlich über einen der kompetenten Fachhandelspartner von Scheucher: Schließlich ist und bleibt Parkett ein haptisches Produkt und bedarf fach- und wunschgerechter Beratung.

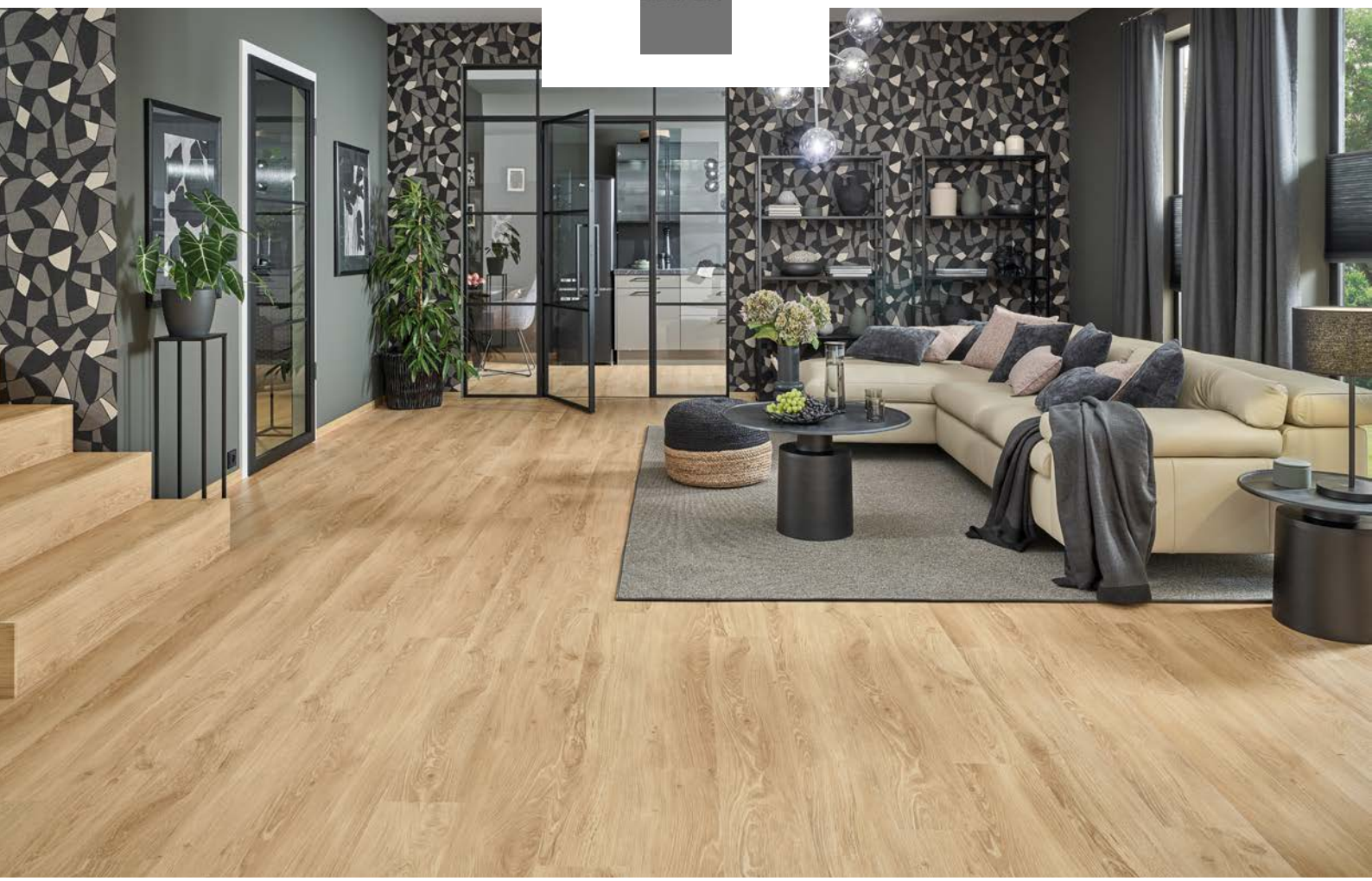


VIELFÄLTIGES DESIGN

Intensiv beanspruchte Türen sind wahre Leistungsträger: als oft benutztes Tor zu Phantasiewelten in Kinderzimmern, Reibfläche für übermütige Pfoten tierischer Hausbewohner oder als knallendes Statement von Jugendlichen. CPL-Türen der Marke Eurowood sind widerstandsfähig und trotzen so fast jeder Herausforderung des Alltags! Die Oberflächen-Technologie CPL (Continuous Pressed Laminat) macht sie kratz-, stoß- und abriebfest. CPL-Türen bringen außerdem das passende Design in jeden Raum! Die Auswahl reicht von zurückhaltendem Weiß bis hin zu Dekoren in Echtholzfurnier-Optik. Je nach Modell können die Türen mit Lisenen oder Glasausschnitten aufgewertet werden.

MARKANTES FLAIR

Eurowood Laminatböden von Frischeis stehen für naturnahen Holzcharakter, hohe Strapazierfähigkeit und einfache Pflege. Das breit gefächerte Spektrum an Holzdekoren entspricht den aktuellen Vorgaben der internationalen Interieur-Trends. Das Sortiment lässt Raum für jede individuelle Einrichtungsidee. Eurowood Floors Laminat ist unkompliziert zu verlegen und lässt sich problemlos ab- und an anderer Stelle wieder aufbauen - nicht nur im Wohn-, sondern auch im Gewerbebereich.



ECHTER ALLROUNDER

INKU Designböden wurden in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt, sodass sie nicht nur besonders robust, pflegeleicht und ästhetisch ansprechend sind, sondern auch wohngesund, emissionsarm und in Teilen recycelbar. Auch die Oberflächen werden immer authentischer: Vor allem Holzdekore mit einer Synchronprägung, also Böden, bei denen die Prägung genau auf das Dekor abgestimmt ist, sind optisch kaum noch von echten Holzböden zu unterscheiden. Die Holzdekore der INKU Kollektion 340 Design reichen farblich von heller Tannenholzoptik über warme Eichentöne bis zu skandinavisch kühl-grauer Pinie. Für den angesagten Industrial-Look im Wohnbereich oder auch für Küche, Bad oder Flur – dort wo sonst eher Fliesen liegen – hält die Kollektion auch sieben Stein-, Beton- und Schieferdekore bereit. Alle INKU Designböden 340 sind mit dem Siegel Eurofins Indoor Air Comfort Gold zertifiziert und erfüllen damit alle gängigen Anforderungen an ein Bauprodukt durch besonders niedrige Emissionen.

LEICHT UND FLEXIBEL

Basierend auf dem Einsatz einzigartiger innovativer Technologie und dem nachwachsenden Rohstoff Holz, schreitet INKU mit den neuen Naturdesignböden Xplora NEXT weiter in Richtung Zukunft voran. In den Kollektionen 832 Impuls, 833 Finesse und 833 Wide Timeless treffen hochmoderne ressourcenschonende Produktionsverfahren auf den natürlichen, ursprünglichen Werkstoff Holz. Das Resultat des aufwendigen Entwicklungsprozesses ist ein hochwertiger Naturdesignboden „Made in Europe“, der CO_2-neutral, wasserresistent und optisch äußerst ansprechend ist. Somit bietet der robuste Bodenbelag eine nachhaltige Basis für zukünftige (T)Raumprojekte.

Die vielen Gesichter von Echtholzparkett

So unterschiedlich wirken die beliebtesten Holzarten

Holz ist unverwechselbar natürlich. Jede Baumart hat ihren eigenen Charakter und zaubert dadurch eine natürliche, individuelle Atmosphäre.

Ahorn – die harmonische Holzart
Das wertvolle Edellaubholz zeichnet sich durch eine gute Bearbeitungsqualität und eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Abnutzung aus. Farblich sind Töne von fast weiß über hellbraun bis zu einer leicht rötlich-grauen Tönung möglich; die Struktur ist gleichmäßig und durch feine Poren geprägt.

Buche – die klassische Mitteleuropäerin
Charakteristisch für die Buche ist eine hell-gelbliche bis rosa-braune Farbe. Durch Dämpfen kann der Rotton stärker hervorgerufen werden. Die Maserung von Buchenholz ist geprägt durch breite Strahlen, die bei diagonalem Schnitt zum Stamm so genannte «Fladern» (zungenförmige Maserungen) ausbilden.

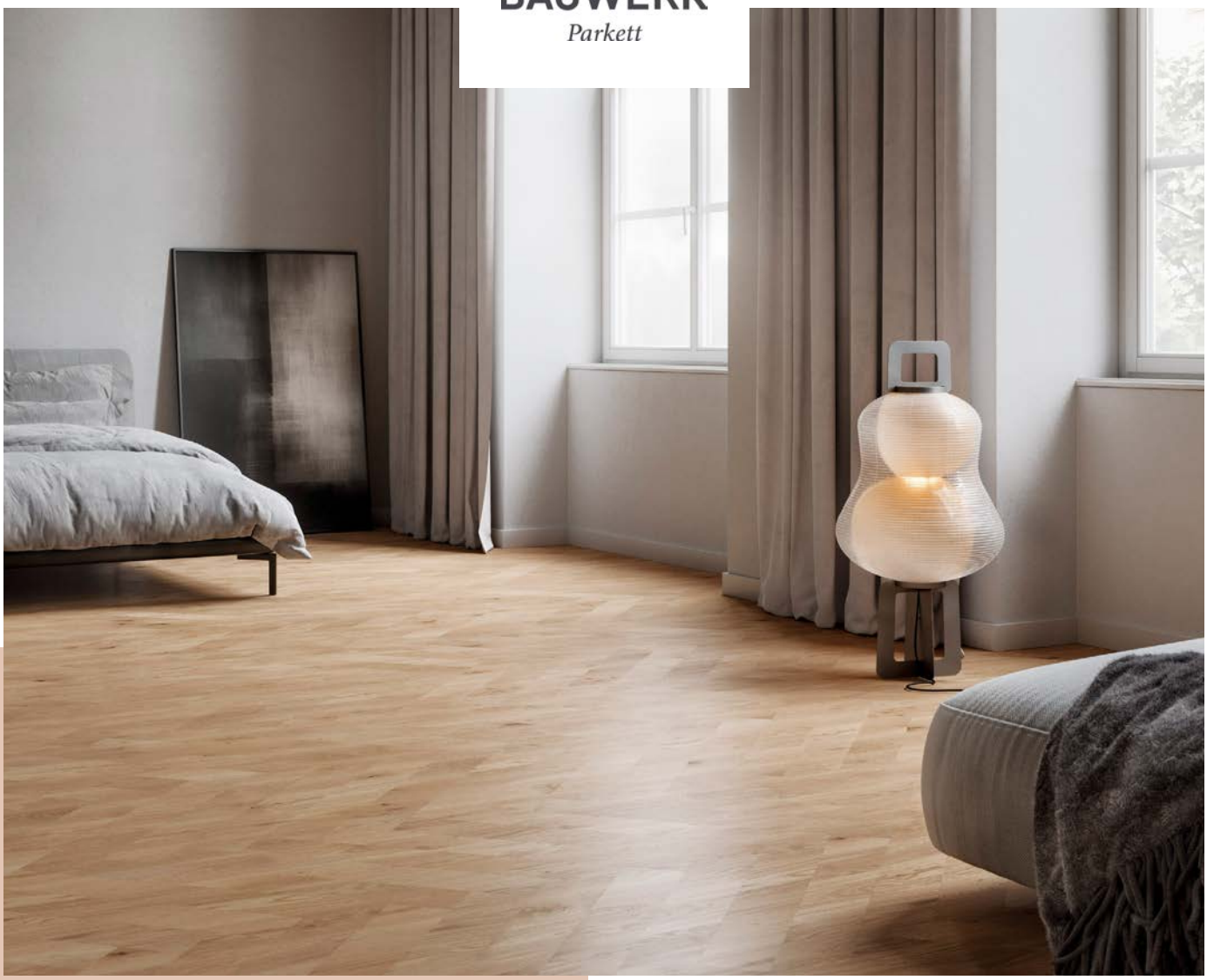
Esche – Symbol des Lebens
Eschenholz ist ein helles, sehr festes und elastisches Holz mit einer markanten Maserung. Es eignet sich besonders gut zum Beizen, sprich Einfärben. All diese Eigenschaften machen Eschenholz besonders für stark beanspruchte Dielen und Parkett geeignet.

Eiche – standhaft und vielfältig
Eichenholz hat einen graugelben bis gelbbraunen Kern, der sich farblich vom umgebenden Splintholz unterscheidet. Die Jahresringe sind deutlich erkennbar und ergeben eine gleichmäßige, durch sehr feine oder breite Strahlen geprägte Maserung. Eiche kann sehr unterschiedliche Wirkungen erzeugen: So ist geräuchertes Eichenparkett zum Beispiel eine nachhaltige Alternative zu dunklen Tropenhölzern.

Kirschbaum – Augenschmaus für Anspruchsvolle
Kirsche ist eine Holzart mit einheitlicher Struktur, feinen Poren und dichten Fasern. Die Farbe des im anspruchsvollen Innenausbau sehr beliebten Kirschbaumholzes reicht von einem gelblichen oder rötlichen Braun bis zu einem intensiven Rotbraun.

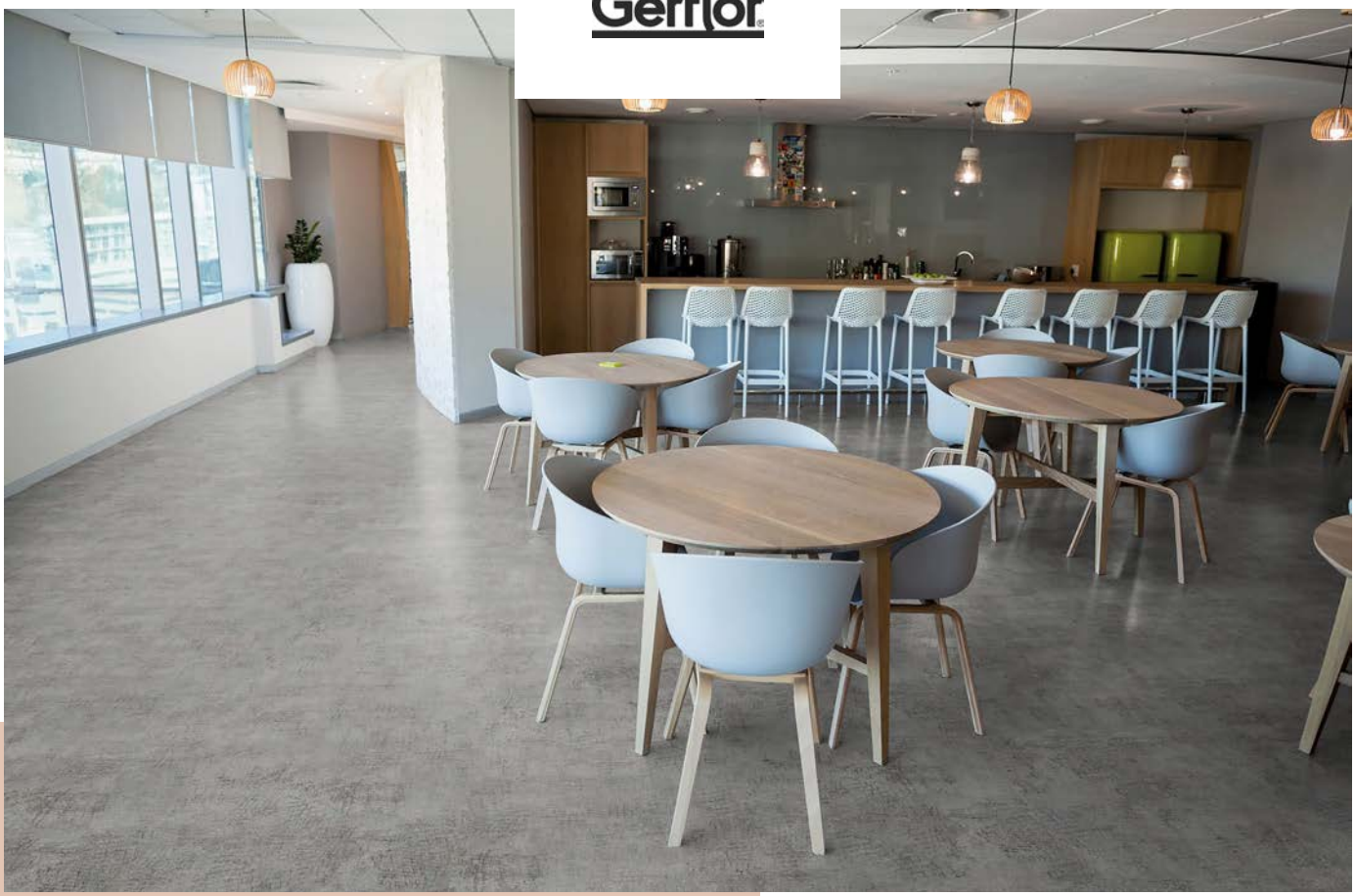
Amerikanischer Nussbaum – edel und dekorativ
Das Kernholz der Amerikanischen Nuss hat eine dunkelbraune bis schwarzviolette Färbung, das Splintholz hingegen ist eher graubraun bis hellgelblich. Farb- und Faserabweichungen sowie die deutlich sichtbaren Jahresringe machen das Holz besonders dekorativ.

BAUWERK
Parkett



SPIEL MIT DER GEOMETRIE

Inspiriert von der Natur kreiert das Schweizer Architektur- und Designstudio atelier oï mit und für Bauwerk Parkett eine neue Parkettkollektion: Spinpark verwandelt den Boden in ein einzigartiges Kunstwerk. Es ist im Prinzip eine einfache Drehung (Englisch: spin), die das neue Parkett Spinpark von Bauwerk Parkett so besonders macht: Mit der Drehung der Holzmaserung um 45° zur Diele lässt Spinpark völlig neue Fußbodenoptiken entstehen. Spinpark gibt es in einer linken und rechten Laufrichtung und es lässt sich sowohl parallel als auch im Fischgrat verlegen. Insgesamt sind zwölf unterschiedliche, kreative Verlegearten mit dem neuen Produkt von Bauwerk Parkett möglich und es ist in den drei natürlichen Farbnuancen Eiche, Eiche Avorio und Eiche Caramello erhältlich, alle mit naturgeölter Oberfläche und in einer lebhaften Sortierung. Eine Besonderheit ist, dass sich mit Spinpark die kunstvolle Chevron-Optik bereits mit einer Parallelverlegung erzielen lässt.



RENOVIEREN IM HANDUMDREHEN

Beim Sanieren denken wir oft an hohen Aufwand oder Staub- und Lärmbelastung – das war gestern. Heute wird der Raum ausgeräumt, der Boden verlegt und im Anschluss wieder alles eingeräumt - alles an einem Nachmittag! Creation 70 Connect ist eine lose liegende Vinylfliese mit Schwalbenschwanzverbindung, die klebstofffrei verlegt werden kann. Die lose liegenden Fliesen können auf nahezu jedem glatten und ebenen Altbelag verlegt werden. Die Dekore sind so gewählt, dass die Schwalbenschwanzverbindung optisch verschwindet. Neu im Programm sind nun auch zwei Holzdekore sowie das bekannte OSB-Dekor. Die Bandbreite reicht von Textil-, Beton und Terazzo-Dekoren bis zu Holzdekoren.

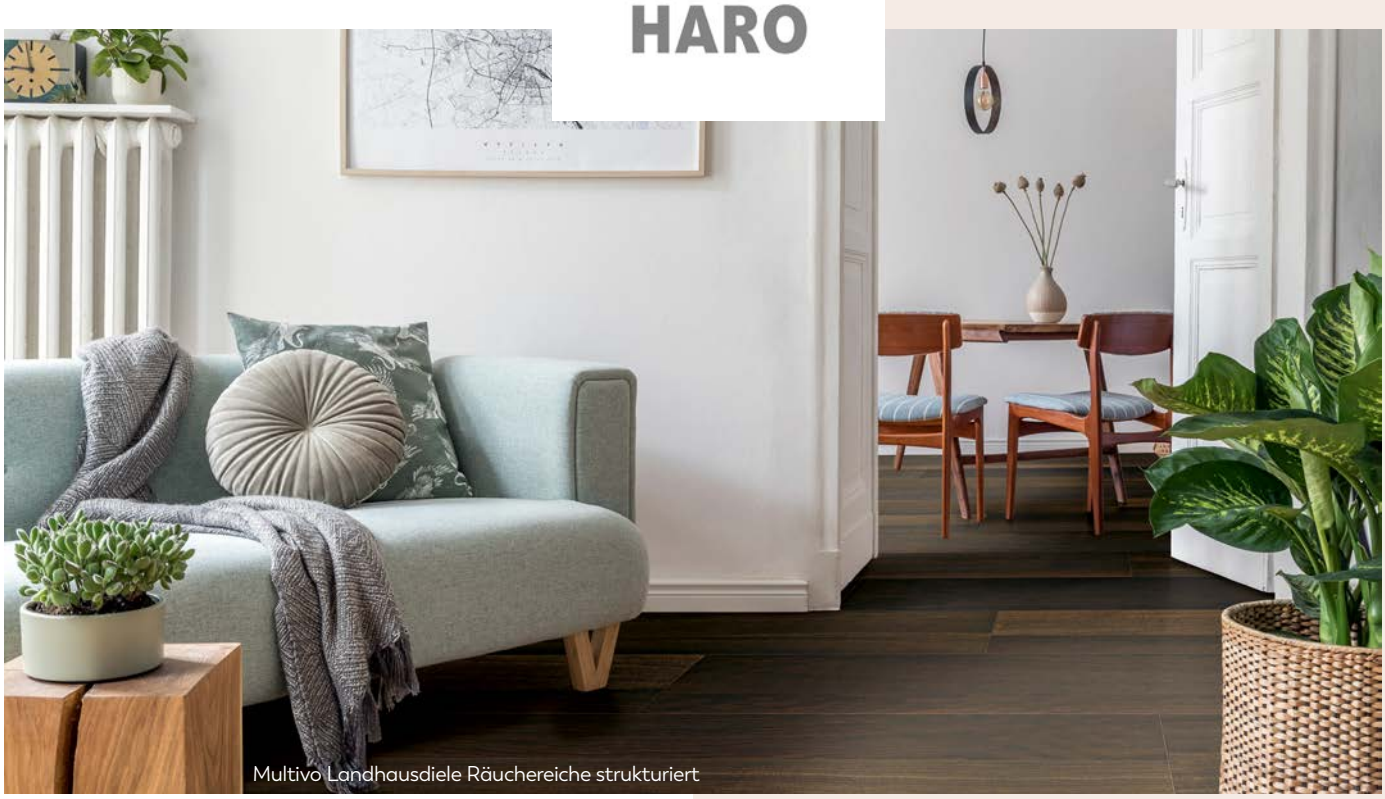
AUF LEISEN SOHLEN

FLOORganic bringt mit dem Dekor-Highlight Eiche Cremona frischen Wind in die neue FLOORING collection 2024. Die organische, feuchteresistente AQUApro HDF Trägerplatte in anthrazitfarbener Optik und ein selbstschließendes Nut-Feder-Profil in Kombination mit einer feuchtigkeitsabweisenden versiegelten Fase sind die Komponenten, mit der die Kaindl AQUApro-Technologie Erfolgsgeschichte schreibt. FLOORganic punktet zusätzlich mit der integrierten ECO-Unterlagsmatte aus recyceltem Papier, die für niedrige Gehschallwerte und eine schnelle Verlegung sorgt.

Schicht für Schicht mehr Wohnkomfort

Multivo Landhausdiele Esche strukturiert

HARO



Multivo Landhausdiele Räuchereiche strukturiert

Der revolutionäre 6in1 Performanceboden MULTIVO aus dem Traditionshaus HARO vereint die Natürlichkeit eines Parkettbodens mit den vielfältigen Vorteilen wohngesunder Designböden.

Sechs bewährte Schichten ergeben in ihrer Kombination einen einzigartig komfortablen und dennoch strapazierfähigen Boden, der sämtlichen Ansprüchen an Schönheit und Wohngesundheit gerecht wird.

Ein wasserabweisendes **Rigid Coreboard** stabilisiert den Boden und macht ihn unempfindlich gegen Feuchtigkeit.

Die komfortable **Verteilungsschicht ElastoTec** sorgt für extrem hohen Gehkomfort, der dem eines Waldbodens ähnelt. Außerdem wird der Trittschall enorm reduziert.

Die smarte **Hydroresist Barriere** schützt den Boden als Dampfbremse vor aufsteigender Feuchtigkeit und wirkt zusätzlich stabilisierend.

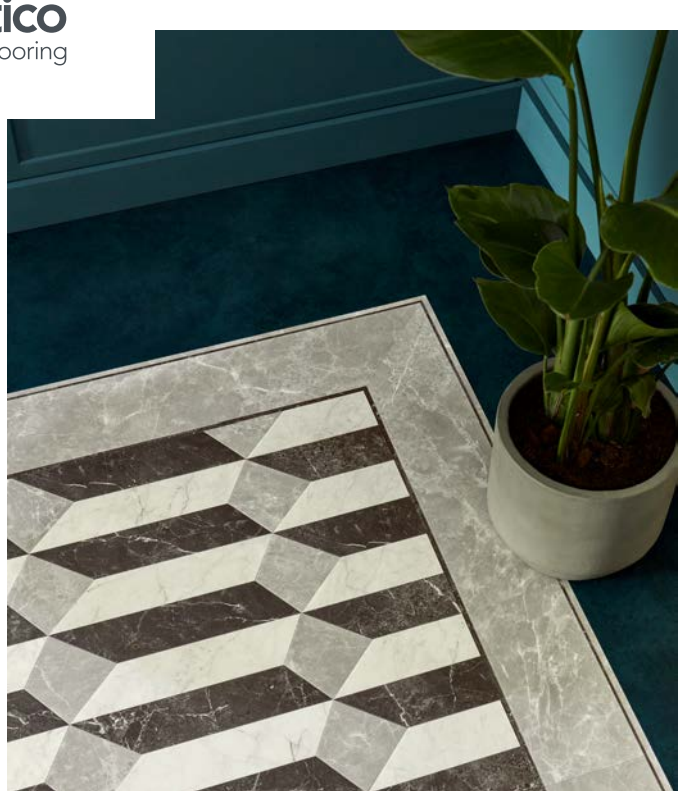
Eine integrierte **Kork-Dämmunterlage** isoliert den Boden gegen Wärmeverlust und dient als zusätzlicher Schallschutz.

Der natürliche und wohngesunde **Deckbelag** aus Holz stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und wird sorgfältig im Hinblick auf eine harmonische Optik ausgewählt. Eine Dicke von nur 0,6 mm schont Ressourcen bei gleichbleibend hoher Qualität.

Die robuste **Oberflächenschutzschicht naturaDur** plus bietet eine natürlich matte Optik und ist hoch strapazierfähig und abriebfest auch bei Benutzung mit Straßenschuhen! So sieht der Boden immer aus wie neu.

Behaglich warm mit wenig Energie
Außerdem hilft der hochwertige Boden beim Energiesparen: Auch ohne Fußbodenheizung ist der Boden durch den Schichtaufbau immer fußwarm; bei Verwendung einer Fußbodenheizung kann die Wärme dank niedrigem Wärmedurchlasswiderstand schneller in die Räume abgegeben werden.

Einfach testen: Auf haro.com/roomvisualizer lässt sich die Wirkung der HARO-Böden in den eigenen vier Wänden ganz einfach direkt am Bildschirm ausprobieren!

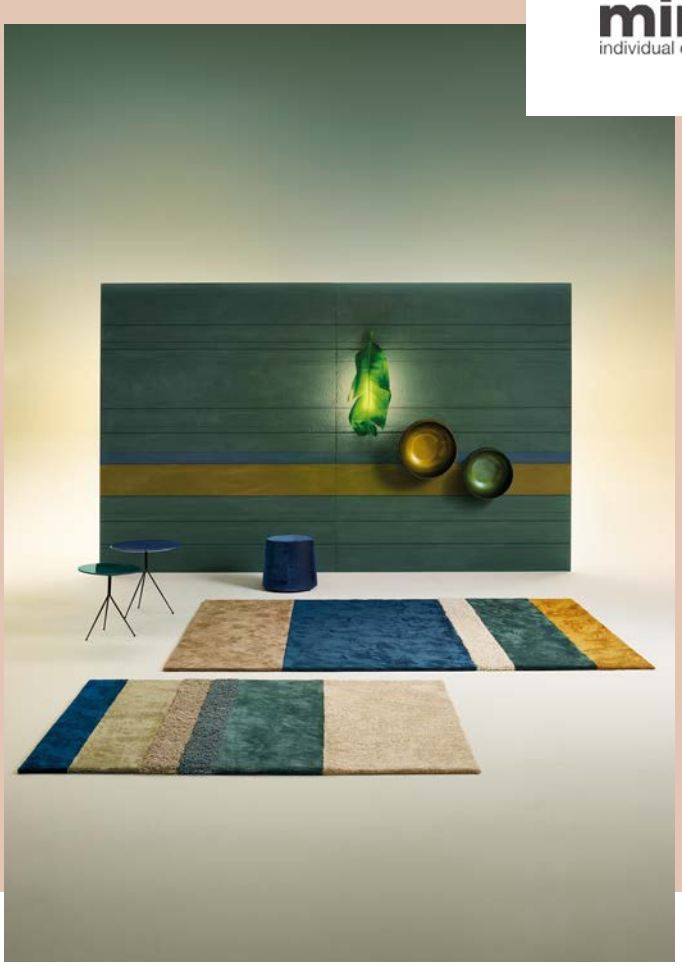


KUNSTVOLL GESTALTET

Amtico Décor ist eine handwerkliche Kollektion, die an klassische viktorianische Fliesenbodendesigns erinnert. Perfekt, um dekorative Details in einen Raum zu bringen. Die Kollektion „Amtico Décor x National Trust“ ist von Elementen der faszinierenden Architektur und kunstvollen Merkmalen von Kedleston Hall inspiriert, einem vom National Trust in Derbyshire, UK, betreuten Anwesen. Die vier dekorativen Bodenbelagsdesigns in sorgfältig ausgewählten Farben und Mustern stammen alle aus der Premium-Signature-LVT-Kollektion von Amtico mit einer 1 mm starken Nutzschicht.

HARMONISCHE FLÄCHENWIRKUNG

Was passiert, wenn das Beste aus Natur und Technologie vereint wird? Dann entsteht bei Forbo Flooring MODERN NATURE – wie die moderne und klimapositiv hergestellte Linoleum Uni Kollektion, die eine natürliche Verbindung zwischen ökologischen Materialien und zeitlos moderner Bodengestaltung schafft. Die facettenreichen Dessinierungen entstehen aus natürlichen Rohmaterialien und verleihen mit ihrer raffinierten Ästhetik jedem Raum Eigenständigkeit und Klarheit. Die ausgewogene Farbpalette von Marmoleum Cocoa, Concrete, Piano und Walton erlaubt weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten in der Innenarchitektur. Die klimapositive Linoleum Uni Kollektion reduziert den CO2-Fußabdruck und steht für Designs mit unifarbiger Flächenwirkung. Dass Linoleum Uni nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch designstark ist, belegen Auszeichnungen wie der German Design Award und der iF DESIGN AWARD.



INDIVIDUELLE KREATIONEN

Von wegen Boden der Tatsachen: miroo bringt eine unglaubliche Vielfalt an Formen und Farben in unsere Wohn- und Arbeitsbereiche. Das Besondere an den miroo Teppichen: Jedes Modell wird in genauer Handarbeit zugeschnitten und mit viel Sorgfalt in der hauseigenen Manufaktur verarbeitet. Neben dem Facettenreichtum in Sachen Gestaltung überzeugen miroo Teppiche auch mit höchster Qualität. Jedes Modell kann nach Wunsch mit einem langlebigen Komfort-Vliesrücken ausgestattet werden – dieser sorgt dafür, dass der Teppich robust und rutschfrei ist.

Einzigartige Fußböden von Textil bis Parkett

Wohnen in feinen Facetten und stimmigen Ensembles

Landegger beschäftigt sich ausschließlich mit Böden und Stoffen: Das niederösterreichische Unternehmen handelt mit ästhetischen und nachhaltigen Produkten, welche im Zusammenspiel schöne und lebenswerte Räume schaffen.

Der Schauraum ArteLoft von Landegger ist ein Musterbeispiel für eine ganzheitliche Produktpräsentation mit Erlebnischarakter und viel Emotion: Seit 1989 ist der Sitz des Unternehmens ein attraktives altes Industriegebäude aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. 2006 wurde die ehemalige Teppichweberei zu einem ästhetisch funktionellen Industrieschmuckstück umgebaut und gemeinsam mit Künstlern zum Loft umgestaltet. Entstanden ist eine einzigartige 1.500 Quadratmeter große Kulisse für die Präsentation von hochwertigen Böden, Teppichen und Stoff. Unter einem Dach verschmelzen die Marken böhm, loris, Landboden, Landwand und miroo zu einem architektonischen Meisterwerk. Immer wieder begegnen einem dabei auf dem weiteren Weg feinsinnige Kunst und gastfreundliche Bereiche zum Entspannen und Genießen.

Trendbewusstsein und maximale Ansprüche

Hohe Innovationsbereitschaft charakterisiert die Entwicklung des Unternehmens seit seinem Bestehen. Der Erfolg des zukunftsorientierten Familienunternehmens in der zweiten Generation beruht nicht nur auf unternehmerischer Weitsicht, sondern vor allem auf einem feinen Gespür für Trends sowie der bedingungslosen Konzentration auf das Wesentliche. Dabei spielen der konsequent hohe Qualitätsanspruch sämtlicher Kollektionen und unbedingte Kundenorientierung eine wichtige Rolle. Dafür wurde Landegger von SERVICE&MORE, einer unabhängigen österreichischen Einkaufs- und Dienstleistungsorganisation für Raumausstatter und Möbelhändler, mit dem Service Star 2024 ausgezeichnet.

Sprühen, wischen, fertig!

Das All-in-One-System für blitzblank saubere Böden

Der Bona Premium Spray Mop reinigt klüger und schneller als alle herkömmlichen Wischer. Mit der streifenfreien Reinigungslösung und hochwertigem Mikrofaserpad sind schöne Böden nur einen Sprühstoß entfernt.

Bye bye, Putzeimer: Mit jedem Zug des Hebels versprüht der Bona Spray Mop genau die richtige Menge Bodenreiniger, um den Boden gründlich, aber schonend zu reinigen. Die schnell trocknende Formel macht das Nachwischen mit Wasser überflüssig und hinterlässt keine trüben Rückstände. Zertifiziert mit GREENGUARD GOLD für niedrige chemische Emissionen, wasserbasiert und pH neutral, ist die gebrauchsfertige Reinigungslösung auch völlig unbedenklich für Kinder und Haustiere!

Absolut tiefenrein

Bona Mikrofaserpads sind saugfähiger als herkömmliche Pads und hinterlassen Böden rückstands- und streifenfrei. Das Geheimnis liegt in der effektvollen Zwei-Zonen Reinigung: Die äußeren dunkelblauen Fasern brechen Schmutz auf, während die inneren hellblauen Fasern Schmutz aufnehmen und einfangen – auch ganzen 99 % aller Bakterien macht das Pad übrigens den Garaus. Außerdem kann es bis zu 500 Mal gewaschen und wiederverwendet werden!

Umweltfreundlich und kostengünstig

Jedes Jahr tragen die Bona Spray Mops dazu bei, dass über 714 Millionen Liter Wasser eingespart werden, schließlich verbraucht das batterielose System 97 % weniger Wasser als die Reinigung mit nassem Wischtuch und Eimer. Nachfüllkanister in Economy-Größe sind für alle Bona Reiniger erhältlich, sodass man nicht jedes Mal eine neue Kartusche kaufen muss. Die Reinigungskartuschen sind zudem austauschbar, sodass man mit einem Mop alle Bodenarten reinigen kann.

Frischekur für Holzböden

Staub, Sand und kleine Steinchen wirken wie Schleifpapier – sie zerkratzen die Bodenoberfläche und hinterlassen einen mattierenden Schleier. Trotz aller Vorsicht lässt sich dies leider oftmals nicht vermeiden. Mit Bona Polish oder Bona Refresher lässt sich ein Boden wieder auffrischen, wenn er matt erscheint oder kleine Kratzer aufweist. Für beste Ergebnisse verwendet man dafür das Bona Mikrofaser Auftragspad, das sich durch seine Klettoberfläche an allen Bona Mops befestigen lässt.

Bona®

NATÜRLICHER LUXUS

Den Designboden iD Click Ultimate hat der Bodenexperte Tarkett mit einem klaren Ziel entwickelt: Natur und Mensch zu verbinden und das Wohlbefinden der ganzen Familie in ihrem Zuhause zu verbessern. Dies gelingt unter anderem mithilfe der 43 ultrarealistischen Designs, die so vielfältig sind wie die Natur selbst. Das Ergebnis ist eine bezaubernde und naturnahe Kollektion, die mit ihrer matten Oberfläche ein einmalig luxuriöses Ambiente kreiert. iD Click Ultimate ist phthalatfrei und weist besonders niedrige flüchtige organische Verbindungen, sogenannte VOC-Emissionen, auf. Die wasserbasierten Druckfarben tragen zu einer besseren Raumluftqualität bei. Tarkett steht mit dem hohen Recyclinganteil seiner Böden nicht nur für Nachhaltigkeit, sondern auch für mehr Transparenz.

EINFACHE GENIALITÄT

Die CERATOUCH-Kollektion ist eine echte Revolution auf dem Gebiet der Keramikböden. Sie bietet das Beste aus zwei Welten: die Optik und Haptik von Keramikfliesen, kombiniert mit der einfachen Verlegung eines CORE-tec®-Belags. Außerdem fühlt sich der Boden warm an, wenn Sie barfuß darauf gehen. Zahlreiche Designs stehen zur Auswahl, deren Optik perfekt zum Ausdruck bringt, was Sie persönlich ausmacht. Dank der schützenden thermoplastischen Deckschicht ist dieser Boden kratz- und stoßfest. Zusätzlich ist er durch seinen mineralischen Kern ohne PVC und die Trägerschicht aus Kork nachhaltig.

Langlebig, stylisch und echt nachhaltig

Premium-Hybrid-Fußböden verbinden Ästhetik mit guter Raumluft

Fußböden aus dem Hause COREtec® gibt es für jeden Stil und Geschmack: Von ultrarealistischer Holzmaserungsoptik bis hin zu abgeschrägten Kanten, getönten Fugen oder extravaganten Steindesigns bieten die Kollektionen alles, was das Herz begehrt.

Nicht nur in puncto Look & Feel, sondern auch was Aspekte wie Nachhaltigkeit und Wohngesundheit betrifft, nimmt COREtec® eine Sonderstellung im Segment der Hartfußböden ein.

Natürliche Materialien
COREtec® Fußböden haben an der Unterseite eine Dämmlage aus echtem Kork. Dieser wird der Korkeiche entnommen und darf nur alle 10 Jahre geerntet werden, damit der Baum keinen Schaden nimmt. Kork bietet eine ganze Reihe praktischer Vorteile: Er schafft eine fußwarme Lauffläche, dämmt den Schall, gleicht Unebenheiten des Untergrunds aus und dient als natürlicher Schutz gegen Schimmel.

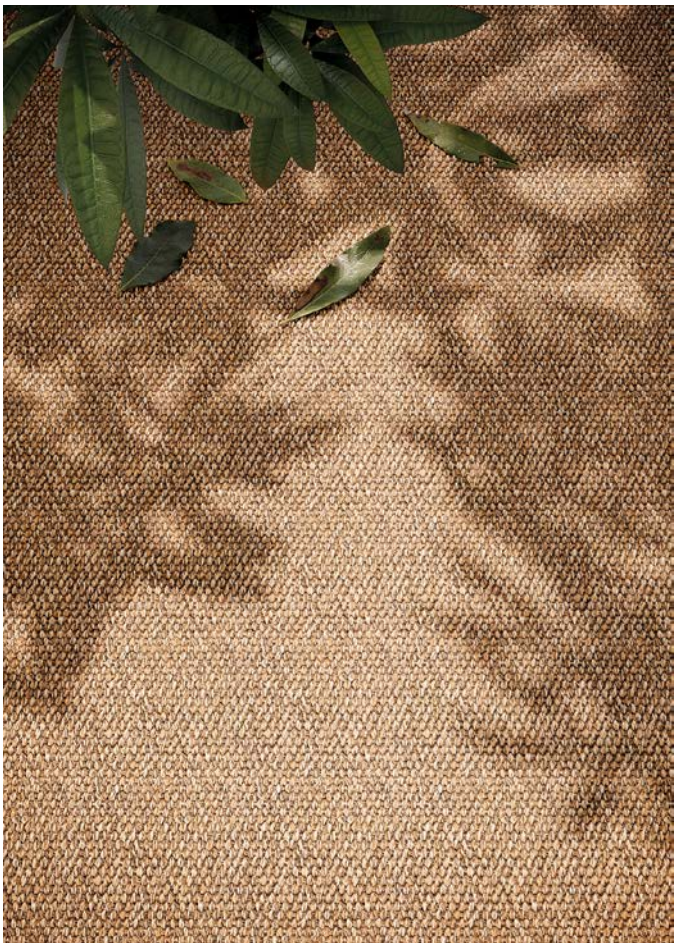
Gesunde Raumluft
Sämtliche COREtec® Produkte sind frei von Phthalaten und Schwermetallen und erfüllen die Anforderungen zahlreicher Nachhaltigkeitszertifikate. Das GREENGUARD GOLD Zertifikat beispielsweise gilt als einer der höchsten Standards weltweit und geht über die Qualitätsstufe A+ für Raumluft noch hinaus, was nicht zuletzt Asthmatiker*innen und Allergiker*innen freuen dürfte.

Lebenslange Haltbarkeit
Nachhaltige Einrichtung trotzt dem Zahn der Zeit! Dies spart nicht nur Arbeits- und Renovierungsaufwand, sondern auch jede Menge Abfall. Ist trotz allem einmal eine Erneuerung unumgänglich, durchlaufen COREtec® Fußböden im Sinne der Kreislaufwirtschaft mehrere Produktlebenszyklen mit dem Second Life Floors Programm. Der alte Fußboden wird abgeholt, gründlich gereinigt, wieder in einen neuwertigen Zustand versetzt und an eine soziale Einrichtung gespendet.

Bäume schützen
Man mag es auf den ersten Blick kaum glauben, aber COREtec® Fußböden sind holzfrei. Nicht nur muss für sie kein einziger Baum gefällt werden, auch unterstützt das Unternehmen weltweit Initiativen zum Schutz der Wälder.

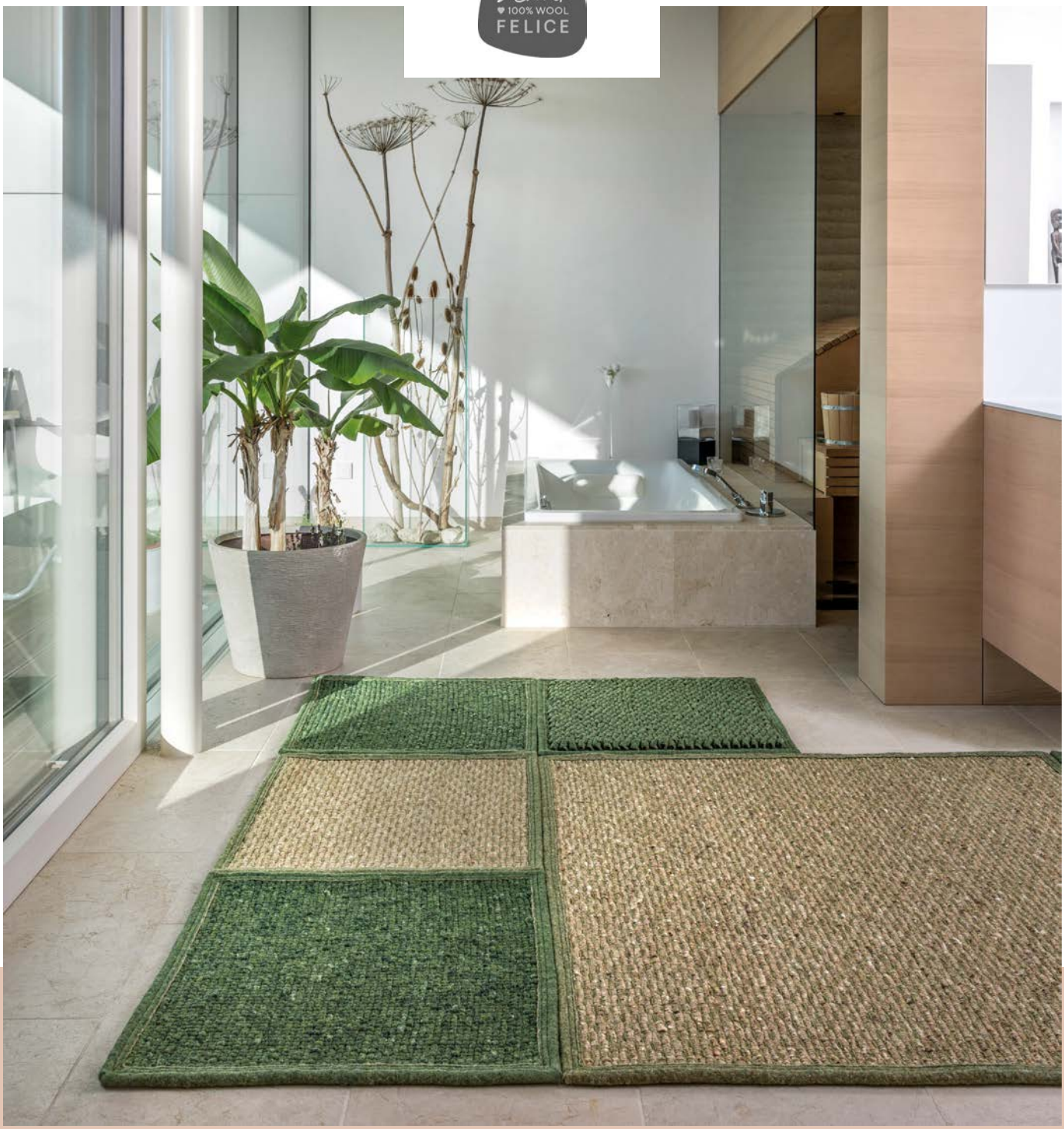
ROBUST UND LANGLEBIG

Mit NEOO lässt OBJECT CARPET die Verantwortung für die Umwelt zur gelebten Realität werden. Der erste zirkuläre und zu 100 % recyclingfähige Teppichboden ist der Vorreiter einer neuen Teppichgeneration. Gefertigt aus 100 % Polyester verbindet er Umweltschutz und Design. NEOO schafft durch seine extreme Strapazierfähigkeit, Schmutzresistenz und einfache Pflege die Grundlage für nachhaltige, gesunde Räume mit Wohlfühlatmosphäre. NEOO konzentriert sich auf das Wesentliche: ruhig und präsent, zeitgeistig und zeitlos zugleich. NEOO ist ein neuartiger Bodenbelag, der in Sachen Nachhaltigkeit ein Zeichen setzt und dabei allen Ansprüchen gerecht wird. Darüber hinaus besitzt NEOO maximale akustische Eigenschaften und Werte hinsichtlich Schallabsorptionsgrad und Trittschallverbesserung.



ZUM BARFUSSGEHEN INSPIRIERT

Mit MEDITERRANEO wagt OBJECT CARPET den Schritt ins Freie: eine kleine, feine Teppichkollektion, die im Innen- als auch im Außenbereich flexibel eingesetzt werden kann. Gemeinsam entwickelt und gestaltet mit Matteo Thun & Antonio Rodriguez, die beide bei ihrer Gestaltung Wert auf das Wesentliche eines Produktes legen: Langlebigkeit, hohe Funktionalität, Klarheit – verbunden mit den ästhetischen Ansprüchen an Natürlichkeit, Handwerklichkeit, Eleganz und Schönheit. Das Ergebnis sind sehr robuste und witterungsbeständige Teppichböden, die einen mediterranen Heritage Look vermitteln. Trotz seines robusten und natürlichen Aussehens, das an Rattan erinnert, ist der Teppich erstaunlich geschmeidig. Er ist ausgesprochen weich, sensuell und vermittelt mediterrane Leichtigkeit. Seine natürliche Haptik lädt dazu ein, die Schuhe auszuziehen. Grundmaterial der neuen Teppichböden sind recycelte Kunststoffe aus Industrie und Verbraucherabfällen. Das traditionelle, feine Verspinnen verschiedener Garne verwandelt die für MEDITERRANEO verwendeten Materialien in eine moderne Textur mit natürlichem Aussehen, authentischer Haptik und gleichzeitig vollständiger Recyclingfähigkeit.



UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN

Schaffen Sie mit FELICE eine einzigartige Oase in Ihrem Badezimmer! Das modulare Teppichsystem bietet mit neun Größen, acht Farbpaletten und sechs Webarten unendlich viele Möglichkeiten. Die modernen, kühnen und einzigartigen Designs kombinieren traditionelle Handwerkskunst und nachhaltige Materialien mit unübertroffener Flexibilität. Zu groß, zu klein? Lehner Wolle in Oberösterreich kann Ihren Teppich genau nach Ihren Größenvorgaben maßschneidern. Mit FELICE können Sie Ihre eigenen Kreationen umsetzen, erweitern und immer wieder neu arrangieren.

HANDGEWEBT

Die HARO Holiday Collection bringt einen modernen und stylischen Wind in die Welt der Baumwoll-Teppiche. Besonders ist hier der Mix aus einer flachen Textur, die auf verspielte Elemente recycelter, weicher Stoffe in tollen Farben trifft. Die Designs sind minimalistisch und lassen das raffinierte Spiel der Materialien für sich wirken. Holiday ist ein strapazierfähiges und langlebiges Produkt, welches sich perfekt für Ferienhäuser oder Bereiche eignet, in denen die Luftfeuchtigkeit auch höher sein kann. Zudem sind die Teppiche der Kollektion vegan, hautfreundlich, allergieverträglich und waschbar. Holiday ist bis zu einer Webbreite von 250 cm erhältlich und beidseitig verwendbar. Es gibt für jedes Design vier festgelegte Farbstellungen, die in Standardmaßen oder in Ihrer Wunschgröße gewebt werden können.

COOLER BLICKFANG

Die Sockelleisten aus der Kügele Manufaktur sind ein perfektes Beispiel dafür, wie sich mit erstaunlich wenig Aufwand ein komplett neues, edles Raumgefühl schaffen lässt. Die Leisten sind hoch, manche sogar 20 cm hoch – wie man es vom britischen oder amerikanischen Wohndesign kennt – und sie sind schön. Elegant verbinden sie den Boden und die Wand. Sechs verschiedene Designs stehen zur Auswahl: Roma, Edinburgh, Granada, Antwerpen, Dresden und Reims – in jeweils fünf verschiedenen Höhen von 69, 119, 144, 169 und 194 mm – und in allen RAL-Farben.

Übrigens

Nicht nur als Sockelleisten, sondern auch als Fensterverkleidungen, Bilder-, Tür- und Schrankrahmen setzen die Produkte von Kügele exklusive Akzente in jedem Raum!

Elegant zwischen Boden & Wand

Im Gespräch mit Geschäftsführer **Markus Claudius Proll** über die Wirkung von Bodenprofilen im Raum

Als traditionsreiches Familienunternehmen ist die Firma Kügele seit vielen Jahrzehnten führender Entwickler, Hersteller und Lieferant für Bodenprofile, Sockelleisten und Zubehör. Mehr als 2.400 Ausführungen sind Teil des Vollsortiments, mit der Produktabteilung „Alu nach Maß“ und der unternehmenseigenen Kügele Manufaktur können aber auch exklusive Spezialanfertigungen aller Art entworfen und realisiert werden. Im Interview erzählt Geschäftsführer Markus Claudius Proll mehr über die Wirkung von Profilleisten als Designelement, aktuelle Trends und echte Evergreens.

Viele denken beim Thema Profilleisten wohl primär an die klassischen Sockelleisten. Welche weiteren Einsatzmöglichkeiten gibt es?

Tatsächlich werden Profile und Sockelleisten in vielfältigen Bereichen angewendet. Konkret sind das zum Beispiel Abschlüsse zwischen Fliesenboden und Dusche, schützende Treppenkanten, Kondenswasserprofile am Balkon, Übergänge unter der Tür oder die bereits erwähnten Sockelleisten als saubere Verbindung zwischen Boden und Wand. Ganz generell kann man unseren Fachbereich aber so zusammenfassen: Jeder Boden braucht einen Abschluss, Übergang oder Ausgleich.

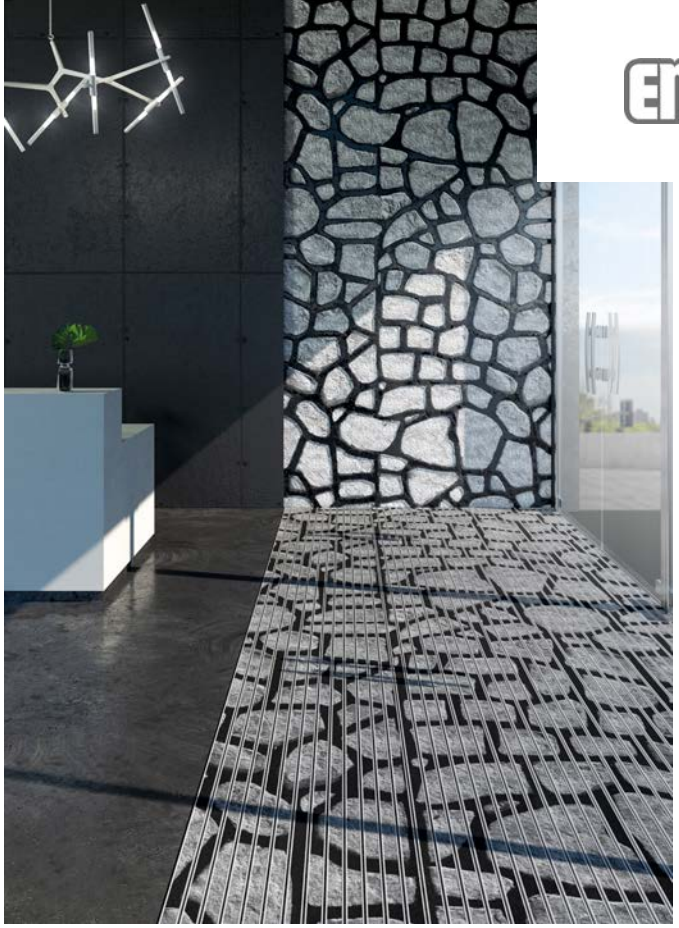
KÜGELE
SAUBERE VERBINDUNGEN

Welche Wirkungen im Raum kann man mit Leisten erzielen?

Das hängt ganz von der jeweiligen Ausgangslage ab: der Schnitt des Raumes, die Raumhöhe und die Farbe des Bodens. Während bei hohen Decken im Altbau bis zu 20 cm hohe Sockelleisten aus unserer Manufaktur am besten zur Geltung kommen, liegen in Büro- und modernen Wohnräumen Grautöne und gekalkte Böden besonders im Trend. Dazu passen minimalistische, schlanke Profile aus Aluminium oder Edelstahl, die mit dem freien Auge fast nicht sichtbar sind und dennoch ihren Zweck erfüllen.

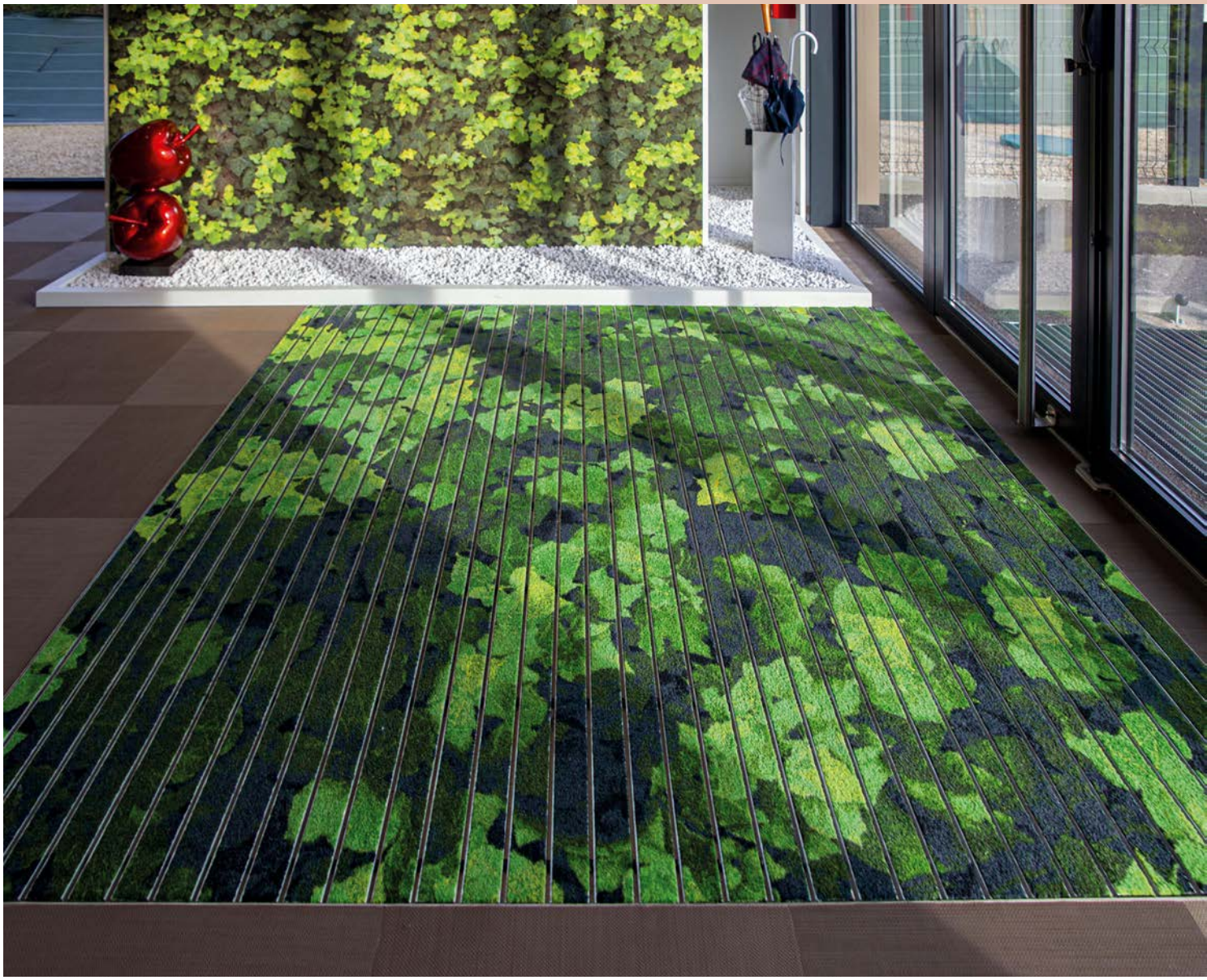
Ihr Großvater hat 1965 das Unternehmen Kügele gegründet. Nach Ihrer Mutter haben nun Sie die Geschäftsführung übernommen. Können Sie mit dem Blick auf diese lange Familien-Tradition Bilanz über die Entwicklung der Produktpalette ziehen? Gibt es besondere „Evergreens“?

Tatsächlich stammen auch heute noch 30 Prozent unseres Gesamtsortiments aus der Zeit meines Opas. Einer dieser zeitlosen Klassiker ist ganz klar Aluminium, das seit jeher besonders gefragt ist. Optisch dezent ist es besonders beständig und unschlagbar beim Thema Brandschutz. Das Material ist außerdem zu 100 Prozent recycelbar – kann also problemlos wieder in die Neuproduktion einfließen.



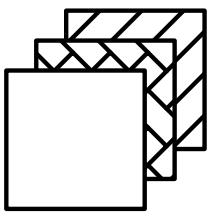
ECHTER HINGUCKER

Der erste Eindruck ist entscheidend. Architekten und Planer integrieren deshalb die individuell bedruckbaren Einlagen von emco in ihre Gestaltungskonzepte, damit sich Besucher gleich beim Betreten der Gebäude wohl fühlen. Wer eine ganzheitliche und harmonische Raumgestaltung plant, gestaltet mit MAXIMUS® IMAGE die von emco empfohlene 3-Zonen-Reinigung gleich mit. Das hochwertige Material erfüllt dabei höchste Ansprüche an Optik, Belastbarkeit und Sicherheit – und garantiert beste Ergebnisse bei der Schmutz- und Feuchtigkeitsaufnahme.



OPTIMAL VORBEREITET

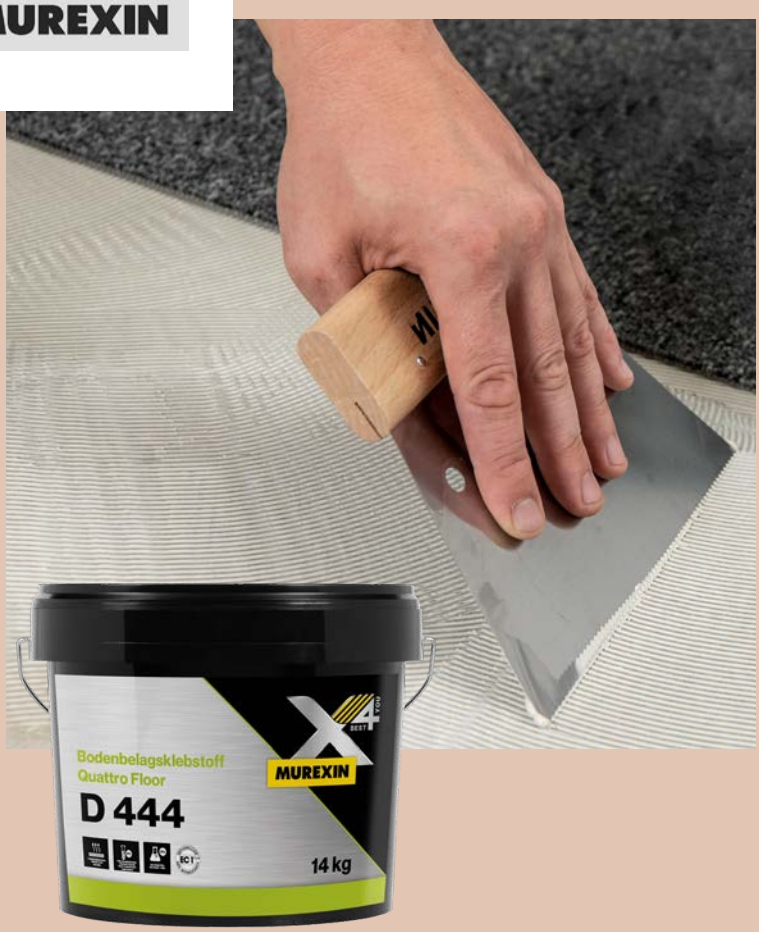
Die komplette Untergrundvorbereitung vor der Bodenverlegung inklusive Rissverdübelung, Verfestigung und Absperrung gelingt mit den Produkten von Murexin gänzlich im ökologischen System. Für den Bodenleger-Profi umfasst die Produktpalette auf SMP-Basis das Murexin Silan-Verfestigungsharz MS-X 1, das Murexin Rissverdübelungsharz MS-X 24 und die Murexin Silan-Feuchtigkeitssperre MS-X 3. Anstatt der üblichen 12 Stunden Wartezeit bei der Absperrung mit Reaktionsharzen ist mit den ökologischen Produkten ein Weiterarbeiten bereits nach 3 Stunden möglich. Die innovative Produktlinie ist die umwelt- und verarbeiterfreundliche Alternative zu den bisher verwendeten Produkten auf Basis von Reaktionsharzen. Sie ist auf Silan basierend und somit frei von migrationsfähigen Stoffen, sehr emissionsarm und physiologisch unbedenklich.



MUREXIN

DAS MULTITALENT

Der Murexin Bodenbelagsklebstoff Quattro Floor D 444 ist ein sehr emissionsarmer, hochwertiger, äußerst klebstarker Multifunktionsklebstoff für elastische und textile Bodenbeläge, für homogene und heterogene PVC-Beläge in Bahnen, PVC-Designbeläge in Planken und Fliesen, Linoleumbeläge, Kautschukbeläge bis 4 mm, Textilbeläge mit allen gängigen Rückenausstattungen sowie leichte Nadelvliesbeläge. Er ist für Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung geeignet, minimiert Schrumpf- und Resteindruck bei den Bodenbelägen und verfügt über eine harte Klebstoffriefe mit hoher Wärmestandfestigkeit sowie ein schnelles Anzugsvermögen.



90 Jahre Murexin

Erfolg schreibt die schönsten Geschichten

Bereits seit mehr als neun Jahrzehnten steht der österreichische Bauchemieproduzent Murexin für hochwertige und zuverlässige Produkte – und für ein motiviertes Team aus über 400 Mitarbeiter*innen.

Wir haben uns beim kaufmännischen Geschäftsführer **Peter Reischer** umgehört und vieles über das generationenübergreifende Miteinander bei Murexin erfahren.

Wie fühlt es sich an, hier zu arbeiten?
Wenn ich mich umsehe, dann gibt es etliche Personen, die meinen Arbeitsplatz seit vielen Jahren teilen. Ich erachte es als Privileg, über Jahrzehnte gemeinsam an einem Strang zu ziehen, wir profitieren täglich vom langjährigen Erfahrungsschatz unseres Teams. Wir haben einige Personen im Unternehmen, die bereits ihr 35-jähriges Betriebsjubiläum gefeiert haben.

Haben Sie das Gefühl, dass sich die Mitarbeiter*innen emotional an das Unternehmen gebunden fühlen?
*Ja, definitiv. Es ist beeindruckend zu sehen, wie unterschiedliche Generationen gemeinsam arbeiten. Die junge Generation lernt von der älteren und ist bereit, dieses Wissen anzunehmen. Umgekehrt sind unsere erfahrenen Teamkolleg*innen auch Berufseinsteigern gegenüber aufgeschlossen und übernehmen neue Ideen und Arbeitsweisen.*

Wie sehr hat sich der Produktkatalog von Murexin über die Jahrzehnte gewandelt?
Wenn wir bedenken, dass Pech schon sehr früh zum Kleben und Abdichten verwendet wurde, dann sind wir mit manchen heutigen Anwendungsbereichen gar nicht so weit entfernt von damals. Allerdings steckt in den heutigen Produkten viel mehr Technologie. Bereits bei der Erstellung der Rezeptur achten unsere Produktentwickler darauf, dass ressourcenschonend und emissionsarm formuliert wird. Die Umweltauflagen erfüllen wir über das geforderte Maß und schauen außerdem auf die Gesundheit der Verarbeiter unserer Produkte.

Wie steht das Murexin-Team zum Thema Nachhaltigkeit?
Vor rund einem Jahr haben wir innerhalb unseres Unternehmens eine Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit gemacht. Das Ergebnis hat uns alle beeindruckt: Wir erhielten zahlreiche Vorschläge, wie jeder einzelne zum Energiesparen beitragen kann und was wir in unseren Abläufen noch verbessern können. Das zeigt, wie sehr unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen dieses Thema am Herzen liegt. Unser Standort in Wiener Neustadt sichert seit über neun Jahrzehnten hunderte Arbeitsplätze und trägt zur Wertschöpfung in der Region bei. Mit unserem stetigen Wachstum und unseren Expansionen innerhalb Europas sichern wir den Standort für kommende Generationen ab. Wir alle gemeinsam geben jeden Tag unser Bestes, damit Bauchemie aus Österreich weiterhin Bestand hat.

DIE SCHNELLE LÖSUNG

Der zementäre Leichtausgleich-Trockenmörtel Mapelight Thermo von MAPEI ermöglicht die schnelle Herstellung einer gebundenen Leichtausgleich-Schüttung. Durch sein geringes Flächengewicht ist der Trockenmörtel ideal für die Renovierung und Sanierung bestehender Flächen geeignet, zudem ist Mapelight Thermo vorgemischt und gebrauchsfertig und spart somit wertvolle Zeit auf der Baustelle. Besonders gut eignet sich der Mörtel für Wohn- und Gewerbebereiche, die einen schnell belegreifen Verlegeuntergrund bei gleichzeitig geringem Eigengewicht und/oder geringer Aufbauhöhe erfordern. Mapelight Thermo ist bereits nach 24 Stunden belegbar und besteht zu 100 % aus recyceltem Material. Der Trockenmörtel ist vielseitig einsetzbar, egal ob als Untergrund für textile und elastische Bodenbeläge, Mehrschichtparkett oder sogar für Keramik und Naturwerkstein.

Bauen im Namen der Innovation

MAPEIs Weg vom kleinen italienischen Unternehmen zum Global Player der Baubranche

1937 gründet Rodolfo Squinzi mit Hilfe seiner Frau Elsa Banfi das Unternehmen MAPEI, das sich auf die Herstellung von Farben, Baumaterialien, Klebstoffen und Produkten für die Installation von elastischen Materialien spezialisiert.

Das erste hergestellte Produkt ist SILEXCOLOR, eine Silikatfarbe, die bald zu einer der beliebtesten im gesamten Sortiment wird.

Alles für bessere Arbeitsbedingungen

Ab dann geht es Schlag auf Schlag: Auf eine anwendungsfertige Spachtelmasse, durch die sich die Arbeit der Installateure einfacher und weniger anstrengend gestaltet, folgt ein Klebstoff für Linoleum auf Alkoholbasis, dank dem die Fliesenleger nicht mehr für jede Arbeit Sandsäcke mit auf die Baustelle nehmen müssen, um die Fugen auszufüllen.

Eine Revolution in der Keramik-Welt

Als Nächstes kommt ADESILEX P9 auf den Markt, ein Super-Klebemörtel für Keramikfliesen, der noch immer rund um den Globus aufgrund seiner Hafteigenschaften und seiner einfachen Verwendung zum Einsatz kommt. Unvergesslich bleibt der Fiat 500, der auf der Messe SAIE 1971, mit ADESILEX P9 verankert, wie eine Eidechse kopfüber von der Decke hing.

Forschen. Herstellen. Überzeugen.

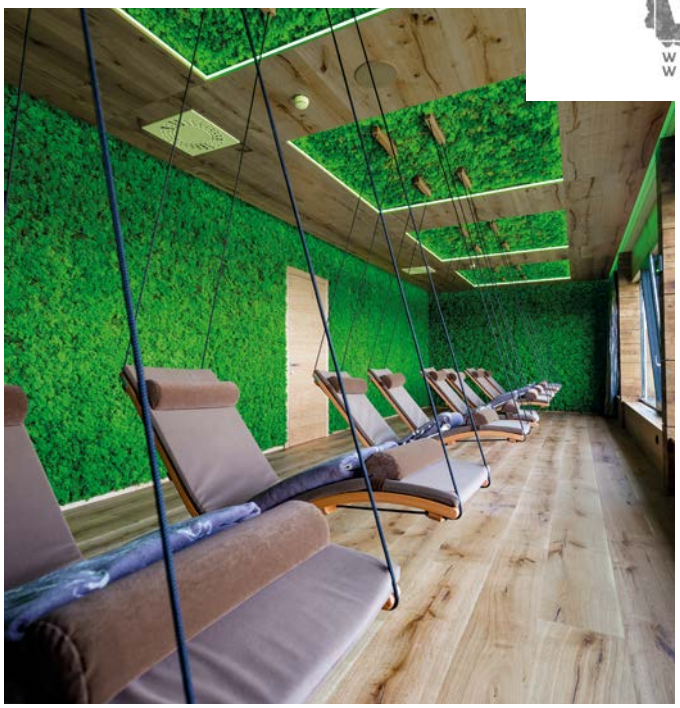
Mittlerweile verfügt die MAPEI Gruppe über 102 Tochtergesellschaften mit 90 Produktionsstätten auf allen fünf Kontinenten und ist einer der führenden Hersteller von Kleb- und Ergänzungsstoffen für die Installation von Böden und Wandverkleidungen aller Art sowie zahlreicher weiterer chemischer Baustoffe. In Österreich ist MAPEI seit 1980 tätig und mit den Produktionsstandorten in Nußdorf ob der Traisen und Langenwang sowie zahlreichen Außenstandorten aus der heimischen Baubranche nicht mehr wegzudenken. Der Standort in Nußdorf ob der Traisen ist gleichzeitig die Zentrale der MAPEI Austria GmbH.

Immer einen Schritt voraus

Der alte Hauptsitz in der Mailänder Via Cafiero, der damals sieben Mitarbeiter beschäftigte, beherbergt heute das Corporate Research Center, in dem an der Entwicklung neuer Produkte und umweltfreundlicher Materialien geforscht wird. So wurde beispielsweise RE-CON ZERO für die vollständige Wiederaufbereitung von Restbeton geschaffen oder die ZERO Produktlinie, bei der alle Treibhausgasemissionen, die während der Produktion entstehen, kompensiert werden – zum Schutz der Umwelt und unserer Ressourcen.

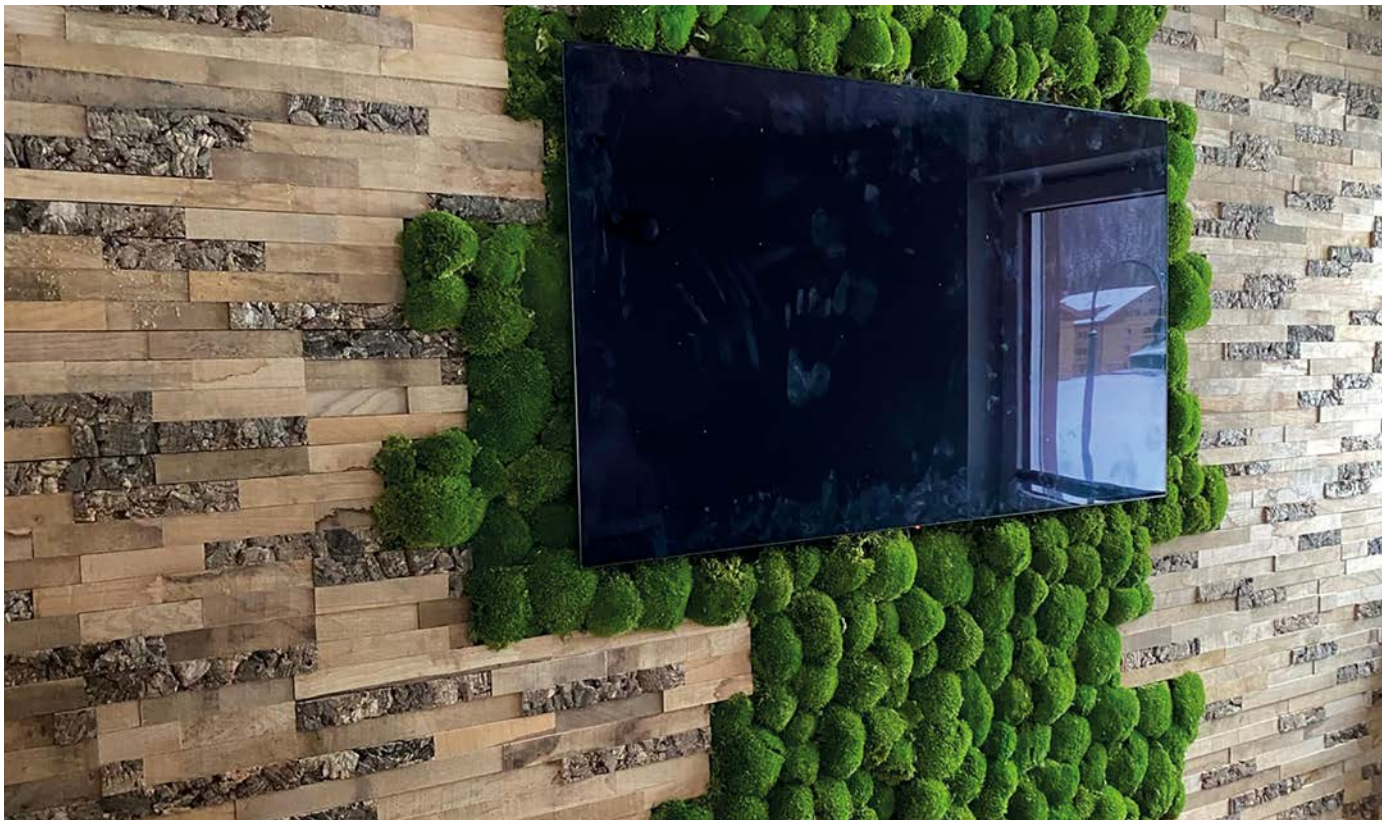
Wände sollten mehr sein als bloße Begrenzungen – sie schaffen Struktur und Ruhezonen im eigenen Zuhause. Entscheidend für unser Wohlbefinden ist allerdings nicht nur die farbliche oder dekorative Gestaltung der Wände, sondern auch eine angenehme Raumakustik. Sowohl störende Geräusche von außen als auch Trittschall und Echo in der eigenen Wohnung können zur Belastung werden. Schallabsorbierende Materialien wie faszinierende Bilder aus textilen Materialien, dekorative Vorhänge, kunstvolle Wandteppiche oder sogar Parkettbeschläge wirken dem effektiv entgegen! Gewiss kennen Sie den Leitsatz, demzufolge jeder Gegenstand in einem Haushalt entweder schön oder nützlich sein soll. Geht es aber um Schallschutz, verschmelzen Ästhetik und Funktion zu einem ganzheitlichen Konzept. Gönnen Sie sich also stille Stunden in einem Zuhause, das nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch Ihre Sinne berührt und Ihren Alltag verschönert.

Wohlfühlfaktor Ruhe und Sicherheit



WOHLFÜHLEN MIT GRÜN

Biophile Wandpaneele verleihen dem Raum ein grünes Flair. Grün symbolisiert Frische, Erneuerung und lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen. Die Gestaltungselemente von WAND WALD bringen die Natur in den Innenraum. Die Mooswände, Bilder und Paneele werden individuell von Hand gefertigt und sind pflegefrei. Die verwendeten Moose und Pflanzen sind schonend und langlebig konserviert, wodurch die WAND WALD Elemente nicht nur ästhetisch ansprechend sind, sondern auch zur Verbesserung der Raumakustik und Regulierung der Luftfeuchte beitragen. Individuell auf den Raum und die Einrichtung abgestimmt, harmonieren sie mit dem Raum und schaffen einen Kraftplatz zum Entspannen und Energie Tanken. Ob harmonisch nur mit Moosen oder kombiniert mit Pflanzen und Blüten – den Gestaltungswünschen sind keine Grenzen gesetzt. Als besonderes Highlight besteht auch die Möglichkeit, das eine oder andere Lieblingsstück zu integrieren. Mit biophiler Gestaltung wird jeder Raum zum Unikat, mitgestaltet von der Natur.



STILVOLLE VERWANDLUNG

Massive Eichendielen aus gehacktem Holz formen eine Wand mit archaischem Charakter. Die von Hand bearbeitete Oberfläche zeigt ein beeindruckendes Relief. Die Waldwand von LANDEGGER lässt sich mit metallisch veredelten oder bedruckten Brettern individualisieren. Durch das Bedrucken einzelner Bretter mit kunstvollen Motiven eröffnet sich ein weites Feld für avantgardistische Wandgestaltungen. Damit wird die Wand selbst zu einem faszinierenden Bild und verleiht Räumen eine klare Aussage.

Vielseitig und vielsaitig

Warum die Zither eine musikalische Alleskönnerin ist

1950 stürmten Zitherklänge die Charts! Das sogenannte Harry-Lime-Thema, die charakteristische Filmmusik zu „Der dritte Mann“ stand ganze elf Wochen lang auf Platz eins in den USA.

Wer bei der Bezeichnung Zither automatisch an Gstanzln, Tracht und Almhütten denkt, irrt also. Eine kurze Suche auf Youtube fördert die großartigsten Interpretationen zutage: Von melancholischen irischen Volksliedern über gängigen Pop bis hin zu Metallica lassen begabte Musiker*innen Genregrenzen einfach verschwinden.

Der Ursprung der Saiteninstrumente

Zupfinstrumente haben eine jahrtausendealte Tradition. Zu den ältesten Mitgliedern der Familie gehört die Harfe, welche ursprünglich aus einem Bogen und unterschiedlich straff gespannten Saiten entstanden und im Laufe der antiken Hochkulturen perfektioniert worden sein soll. In Westeuropa verbreitete sich das Instrument erst mit der Völkerwanderung im 4. und 5. Jahrhundert nach Christus; später erlangte die Harfe Popularität durch Barden und Minnesänger, die mit ihr von Ort zu Ort zogen.

Die jüngste Tochter in der Familie der Zupfinstrumente ist die Zither: Ihr Ursprung dürfte in dem sogenannten „Schaitholt“ liegen, eine Dachschindel, über die man Saiten spannte. Mit der Zeit wurde die Konstruktion kürzer und ging dafür in die Breite, damit mehr Saiten untergebracht und die Resonanz verstärkt werden konnte. Ihren Durchbruch verdankt sie dem „Zither-Maxl“, Herzog Max in Bayern (1808-1888), und dessen Begeisterung für das Instrument. Der heute am weitesten verbreitete Typus hat fünf Griffbrettsaiten und 33 bis 37 Begleitsaiten.

Gefühlvolle Klänge

Musik ist Emotion! Sie kann Liebeskummer lindern oder erst richtig ausbrechen lassen, Euphorie erzeugen, einen beim Putzen richtig in Schwung bringen oder beim Horrorfilm für ordentlich Gänsehaut sorgen. Während laute, schnelle Musik die Adrenalinausschüttung unterstützt, reduziert ruhige und sanfte Musik die Herzfrequenz und versetzt den Körper in einen entspannten Modus. Dieser Effekt ist übrigens wissenschaftlich mess- und nachweisbar: Sanfte Musik erhöht den Anteil von Beta-Endorphinen im Körper, welche in der Schmerztherapie erfolgreich eingesetzt werden. Musik lindert also Schmerzen!

Handwerk mit langer Tradition
Die Firma Mürnseer ist heute mit sieben Mitarbeitern der größte Hersteller von Saiteninstrumenten in Österreich. Die fertigen Instrumente werden bis nach Japan und in die USA exportiert. Wir haben mit Peter Mürnseer über das Handwerk des Instrumentenbaus gesprochen, erfahren, worauf man Augen und Ohren richten muss und Einblicke in die schönsten Momente, aber auch Schattenseiten des Berufs erhalten.

Im Gespräch mit Instrumentenbauer Peter Mürnseer

Sie brauchen nicht nur ein gutes Gehör, sondern auch einen geschulten Blick für Hölzer?
Genau. Als Klanghölzer eignen sich weiche Hölzer, in erster Linie von Fichten, da diese den geringsten Schwingungswiderstand bieten und der Schall sich schnell fortsetzen kann. Wichtig ist auch die Wuchsart, der Baum darf nicht zu schnell gewachsen sein, die Jahresringe müssen gleichmäßig und ohne zu große Abstände angeordnet sein. Man muss viele Parameter beachten, von der Hanglage über die Bodenbeschaffenheit bis hin zum Winddruck. Traditionell hat man als Instrumentenbauer natürlich seine Standorte, von denen man gutes Holz bezieht. Zu schaffen macht uns allerdings der Klimawandel, der speziell die Fichtenbestände bedroht.

Jeder Baumstamm ist in seiner Form einzigartig. Wirkt sich das auf das Endprodukt aus?
Auch wenn Holz natürlich ein einzigartiger Werkstoff ist, darf man ihm nicht zu viel Bedeutung beimessen. Ein geübter Instrumentenbauer kann immer ein gleichmäßiges, gleichbleibendes Ergebnis erzielen. Bewusst eingesetzt werden allerdings andere Holzarten wie Kirsche oder Ahorn für Zargen und den Instrumentenboden, um ein unterschiedliches Klangverhalten zu erzielen. Das darf und soll man auch zulassen!

Wie gut muss man ein Instrument beherrschen, um es perfekt bauen zu können?
Ich sage immer: Die wenigsten Instrumentenbauer sind gute Musiker, und umgekehrt (lacht). Natürlich ist es von Vorteil, das Instrument auch spielen zu können, wichtig ist allerdings beim Instrumentenbau eine andere Art von Gehör. Man muss den Klang an sich beurteilen können, den Ausdruck, die Tragfähigkeiten. Zum Abschluss befrage ich auch immer einen Musiker, der beurteilen kann, wie sich das Instrument spielt, wie sich der Klang im Raum entfaltet.

Wie groß ist das Interesse der jungen Generation?
Ich habe – allein aus Platzgründen – erst einen Lehrling ausgebildet, nehme aber gern Praktikanten aus Fachhochschulen auf. Die Berufsaussichten sowie der Zulauf sind in unserer Branche leider eingeschränkt, aber die traditionellen Instrumentenbaudörfer in Frankreich und Italien bestehen nach wie vor. Der Menschenschlag, der Instrumentenbauer werden will, ist eher selten und auf der Suche nach etwas Besonderem. Alle Berufe, die mit Holz arbeiten, sind „schöne" Berufe. Auch Tischler stellen aus Holz großartige Dinge her! Aus meiner Sicht einzigartig ist aber, dass wir Instrumentenbauer Holz so verarbeiten können, dass unser Produkt nicht nur optisch überzeugt, sondern auch mit seinem Klang den Menschen Freude macht. Der schönste Moment ist immer der, wenn man ein fertiges Instrument zum ersten Mal anspielt. Es ist jedes Mal aufs Neue einzigartig.

RAFFINIERTE EINZIGARTIGKEIT

Londonart ist ein kleiner, junger italienischer Hersteller von Tapeten höchster Qualität im Digitaldruck, der je nach Wohnbereich drei verschiedene Materialien verwendet. Mit über 1.000 Motiven sind Londonart Tapeten eher einem Wandfresko ähnlich und sollen Gefühle erwecken, die sonst bei der Betrachtung eines Gemäldes oder von professionellen Fotos entstehen. Dank der wasserfesten Vinyl-Materialien können Londonart Tapeten auch in Küchen, Badezimmern und sogar in Duschen verwendet werden.

HOHENBERGER®
MANUFAKTUR FÜR TAPETEN

GESUNDES WOHNKLIMA

Bei Hohenberger wird Nachhaltigkeit und Wohngesundheit großgeschrieben. Die deutsche Manufaktur verzichtet bei der Herstellung ihrer Vliestapeten schon lange auf zweifelhafte Inhaltsstoffe wie PVC, Weichmacher und Lösungsmittel, welche ausdünsten und die Raumluft belasten können. Hohenberger beweist mit jeder neuen Kollektion, dass wohngesunde Tapeten auch gleichzeitig sehr schön und sehr edel sein können. Dabei reicht das Sortiment von schlichten Tapeten über großformatige Wandbilder, glitzernde Glasperlen und samtigen Flock bis hin zu glänzenden Spezialeffekten und erhabenen Strukturen.

Gebratene Austernpilze, Champignoncremesuppe, Pilz-Burger: Schwammerl sind ein köstlicher Bestandteil der traditionellen sowie der modernen Küche. Manche essen sie nicht nur, sondern züchten sie auch.

Zu Gast im Reich

Pilzzüchter Thomas Pfister im Interview

Wo bei anderen Landwirten Hühner picken oder Getreide wächst, gedeihen bei Thomas Pfister Lebensmittel spezi-ellerer Art. Auf dem Hof des Pilzzüchters sprießen unter anderem quietschgelbe Limonenseitlinge, kräftige Shiitakepilze und Exoten wie der an Korallen erinnernde Igelstachelbart. Wir haben uns mit dem sympathischen Steirer über die Geheimnisse der biologischen Pilzzucht unterhalten und einige verblüffende Fakten erfahren.

Andere züchten Hühner – Sie züchten Pilze. Wie ist es dazu gekommen?

Da ich Pilze liebe, aber leider zu den Leuten gehöre, die nie welche finden, habe ich mich schon in jungen Jahren mit Zuchtboxen für Champignons beschäftigt. Nach meinem BWL-Studium hat es mich wieder aufs Land hinausgezogen, da entstand der Wunsch, eine Nische zu finden, die man auch mit wenig Geld und Grundfläche bedienen kann. Begonnen habe ich tatsächlich mit Freilandgeflügel für die Spitzengastronomie, habe dann aber mein langjähriges Hobby, nämlich die Pilzzucht, zum Beruf gemacht.

Der Igelstachelbart ist bei uns heimisch, aber weitgehend unbekannt. Was macht ihn so besonders?

Man muss wissen, dass es an die 400.000 Arten Großpilze gibt, von denen sich etwa 60 bis 70 Arten für die Zucht eignen. Ich selbst habe mit insgesamt 23 Arten experimentiert und so „mein" Sortiment gefunden. Der Igelstachelbart, auch Affenkopfpilz oder Pom Pom blanc genannt, ist selten, da er als Baumpilz Totholz benötigt, welches in den heutigen stark bewirtschafteten Wäldern leider immer weniger wird. Sein Geschmack ist wirklich hervorragend, allerdings ist er nicht ganz einfach zu kultivieren. Er ist sehr anspruchsvoll, was Klima und

des Igelstachelbartes

Feuchtigkeit betrifft, auch für den besten Erntezeitpunkt braucht es Fingerspitzengefühl, da er bei zu langer Reifezeit einen bitteren Geschmack entwickelt und auch unansehnliche Druckstellen bekommen kann.

Was empfehlen Sie Hobbyzüchter*innen zum Einstieg?

Pilze brauchen eine hohe Luftfeuchtigkeit von etwa 90 %. Die sollte in einem Wohnraum lieber nicht herrschen. (lacht) Daher ist mit Pilzboxen in Innenräumen Vorsicht geboten, denn Pilzsporen stellen für die Lunge doch eine gewisse Belastung dar. Bei der Ente tragen wir daher FFP3 Masken. Für den hobbymäßigen Einstieg eignet sich Holz im Garten. Frisches Stammholz von einem Laubbaum wird angebohrt oder angeschnitten und an den offenen Stellen mit Getreide und Pilzbrut versetzt. Je nach Härte des Holzes kann man bis zu 10 Jahre lang eigene Pilze ernten, der Ertrag entspricht in etwa 20 % des Holzgewichtes. Unsere Pilze wachsen auf einem Gemisch aus Sägespänen und Getreide, aus dem sich der Pilz quasi seinen eigenen Baumstamm macht. Daraus ergeben sich dann 2 bis 3 Ernten.

Wie unterscheidet sich industrielle Pilzzucht von biologischer Zucht?

Die weißen Zuchtchampignons, wie wir sie aus dem Supermarkt kennen, sind Hybride, die einen enormen Ertrag pro Quadratmeter bringen. Ursprünglich stammt die Champignonzucht aus Frankreich, wo die eigentlich braunen Pilze in Höhlen und alten Steinbrüchen kultiviert wurden. Diese braunen Exemplare findet man heute vor allem im Bio-Sortiment, sie sind schmackhafter, haben mehr Trockensubstanz. Schaut man nach Asien, wo Pilze generell einen viel höheren Stellenwert in der täglichen Ernährung haben, findet man auch den Igelstachelbart in der Massenzucht. Das ist bei uns natürlich nicht der Fall; weiße Champignons und entsprechende Rezepte kennt jeder, was man vom Igelstachelbart nicht behaupten kann. Man könnte auch sagen, ein Masthendl ist schließlich auch billiger und verbreiteter als das Perlhuhn. (lacht)

Warum gelten Pilze als neues Superfood?

In Asien, vor allem im Bereich der TCM, existieren viele Studien, die Pilzen eine besondere Heilwirkung zusprechen, auch im Bereich der Nahrungsergänzungsmittel boomen Pilzpräparate. Da derzeit Spermidin als das Nonplusultra zur Zellverjüngung angesagt ist, rücken Pilze auch für das Anti-Aging in den Mittelpunkt. Pilze haben nach Weizenkeimen den höchsten Spermidingehalt – und den Vorteil, deutlich besser zu schmecken als eine Kapsel mit grünem Pulver. Außerdem eignen sie sich hervorragend als Fleischersatz, beispielsweise hat der Austernpilz einen hohen Gehalt an Vitamin B12. Generell haben Pilze wenig Kalorien, dafür viele Ballaststoffe und Mineralstoffe sowie Spurenelemente, weshalb sie ein sehr vielseitiges, gesundes Lebensmittel sind! Merke: Zwischen Leber und Milz passt immer ein Pilz! (lacht)

LEBHAFTE WIRKUNG

Das komplette Sortiment von MAPAplus an Deckenleisten, Wandleisten, 3D-Wandpaneelen, Sockelleisten und Profilen für indirekte Beleuchtung ermöglicht Ihnen, jeden Teil einer Wand vom Boden bis zur Decke zu gestalten und jeden Innenbereich in einen einzigartigen Raum voller Charakter und Persönlichkeit zu verwandeln. Von schlicht und einfach bis hin zu exzentrisch und verziert.

NATÜRLICHE ATMOSPHÄRE

Unter Apps versteht man heute hauptsächlich digitale Applikationen, Apps können aber auch die umgangssprachlichen Kurzformen für Eifer, Implementierung, Bedeutung, Hinzufügen oder für Bewerbungen sein. Den Ausdruck to app verwendet man im englischen auch für to appreciate: wertschätzen. Mit APPS wurde eine Serie an Akustikdesign-Anwendungen geschaffen, die mit der Formensprache der Apps spielen, die man applizieren kann, an die man etwas “appen” (zum Beispiel befestigen oder pinnen) kann. Zusätzlich applizieren sich die Eigenschaften der Wolle wie Luftreinigung, Feuchteregulierung und Giftstoffreduktion. Die DesignerInnen “appreciaten” die Natur und deren Kreisläufe, das Material und deren Eigenschaften und Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Herstellung von Textilien ist eines der ältesten Handwerke der Menschheitsgeschichte: Von anfangs rein zweckmäßigen Stoffen bis zum Einsatz von Farben, Mustern und verschiedensten Strukturen zur Verschönerung von Haus und Hof spiegelt sich in heutigen Textilien eine lange Tradition wider. Natürliche Materialien wie Baumwolle, Hanf oder Leinen wurden abgelöst von synthetischen Stoffen, die sich durch hohe Robustheit gegen UV-Strahlung, Flecken und Feuer auszeichnen. Mittlerweile sind wir in der Lage, aus beiden Bereichen das jeweils Beste für uns zu nutzen: Ökologische Naturfasern stehen wieder hoch im Kurs, während gleichzeitig mit intelligenten Technologien Stoffe aus recycelten Materialien produziert werden können, die ihren synthetischen Vorgängern in Sachen Funktionalität um nichts nachstehen. Entscheidend für die Stimmung in einem Raum sind aber andere Faktoren: lebendigen Muster und kräftige Farben oder subtile Texturen und sanfte Nuancen.

Tradition und Design schaffen Neues

IMPULSIVE BOTSCHAFT

Was macht unser Zuhause zu einem Ort des Wohlfühlens, in dem wir unserem eigenen Stil Ausdruck verleihen und mit Mut Akzente setzen können? Beim neuen Trendthema von Saum & Viebahn ist es das Spiel der Kontraste! Es ist die Ästhetik und Haptik hochwertiger Textilien, die aus Stoffen ein Gefühl macht. Design spielt mit Farb-, Material- und Musterkontrast und wird zum Gestaltungselement eines stilvollen Wohnens. Ein Kunstwerk im Raum ist Zen Garden. Inspiriert von japanischen Landschaftsaquarellen, erzählt das handgezeichnete Design von Zen Garden eine Geschichte und lädt zum Träumen ein. Bei Famous trifft Eleganz auf Webkunst - der grafische Ausbrenner ist raumhoch und vereint mehrere anspruchsvolle Web- und Drucktechniken miteinander. Der Mix aus unterschiedlichen Effektgarnen auf einem eleganten Mesh-Fond schafft bei dem Inbetween Illusion eine spannende plastische Optik, die der klaren geometrischen Formensprache Spannung verleiht.

HECO

Dezent,
lässig und
schwungvoll

ZARTE COLORITS

Kann man einen Gefühlszustand mit Design ausdrücken? Natürlich! Denn nichts prägt den Charakter eines Raumes so sehr wie Farben, Accessoires und Stimmungen. Und wenn es um unser Zuhause geht, lohnt es sich doch in jedem Fall, sich Gedanken zu machen, wie wir uns einrichten, damit wir uns fallen lassen und wohlfühlen können. Mit den vielfältigen und inspirierenden Stoffideen der Frühjahrskollektion 2024 von Heco lässt sich im Handumdrehen eine ganz besondere, eigene und individuelle Atmosphäre kreieren.

WOHNLICHE GEMÜTLICHKEIT

Mit wunderschönen und aussagekräftigen Webdesigns in sanftem Rosa, hellem Aqua oder mondänem Gold-Khaki Farbthema, sowie den jeweils farblich und strukturell perfekt abgestimmten Kombistoffen eröffnen die Möbelstoffe der Kollektion AMBIENTE eine Vielzahl an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten in der Wohnraumgestaltung. Die Textilien werden aus recycelten PET-Flaschen in Spanien hergestellt, sind nach dem Global Recycling Standard zertifiziert und tragen das SONNHAUS FOR LIFE Siegel für nachhaltiges Wohnen. Die innovative Fasertechnologie AquaClean® ermöglicht eine einfache Fleckenentfernung auf Wasserbasis und macht die Stoffe extrem strapazierfähig, zudem schwer brennbar sowie absolut pflegeleicht. Die antibakterielle Ausrüstung SafeFront® schützt standardmäßig vor Viren und Bakterien und reduziert effektiv deren Aktivität. Die gemeinsame Formel von AquaClean® und SafeFront® bleibt auch nach mehrmaligem Waschen und jahrelangem Gebrauch völlig wirksam. Die Symbiose aus Funktionalität und Design prädestiniert die Möbelstoffe für den Einsatz im anspruchsvollen Objektbereich, wie Hotellerie, Gastronomie und Gesundheitswesen, aber natürlich auch für den privaten Wohnbereich.

CAMATO

FARBLICH PERFEKT ABGESTIMMT

Mit anspruchsvollen Ton-in-Ton-Stylings und trendigen Farbkontrasten lassen die Möbelstoffe der Kollektion AVENUE den First-Class-Look ganz einfach in Ihr Zuhause einziehen. Eine supersofte Chenille-Qualität, glatt oder modisch gesteppt, ein pflegeleichter Bouclé-Stoff, ein voluminöser Wollstoff sowie die lässige Stretch-Qualität Derby runden die Palette der Hochwertkollektion ab. Gemeinsam mit den aussagekräftigen Designs des fantasievollen Englischleinens ENJOY DE LUXE kreieren Sie Ihren individuellen Wohntraum. Der unverwechselbare britische Charme sowie die extravaganten Musterungen des Vorhangdekors auf hochwertigem Viskose-Leinen harmonieren schwerelos in Farbe und Form.

Textilindustrie im Wandel

Was es mit der „New Sensitivity“ auf sich hat

Im Wohnbereich sind es vor allem Stoffe und Textilien, die unseren Wunsch nach Fühlen und Spüren erfüllen. Die New Sensitivity geht jedoch über Haptik im engeren Wortsinn weit hinaus.

Ihr Hauptanliegen ist der eigentlichen Verwendung des späteren Produktes vor- beziehungsweise nachgelagert. Das Augenmerk liegt vielmehr auf dem Verständnis für die Auswirkungen der Herstellung und Entsorgung eines Produktes; eine Schlüsselrolle spielt außerdem die bestmögliche Aufrechterhaltung natürlicher Ökosysteme. Klingt erst einmal gut, aber noch etwas vage. Am besten werfen wir einen Blick auf die wichtigsten Aspekte einer sensibilisierten Textilproduktion.

Textilien auf Pflanzenbasis

Der nachhaltige Vorteil von Textilien auf pflanzlicher Basis ist, dass sie natürlichen Ursprungs sind und daher für die Rückführung in existierende Ökosysteme wiederverwendet werden können. Hanf, Agaven, Seegras oder Kakteen sind ausgesprochen robuste Pflanzen, die auch ohne Dünger oder Pestizide hervorragend gedeihen und tolle Stoffe liefern! Auch aus pflanzlichen Nebenprodukten, die in der Lieferkette übrig bleiben, lassen sich innovative und vielfältige Stoffe produzieren.

Farben direkt aus der Natur

Farbtöne von beeindruckendem Reichtum und großer Tiefe müssen nicht aus dem Chemiebaukasten stammen: Aus Avocadokernen, Algen, Bakterienkulturen, antiken Pigmenten wie Roh Sienna und biotechnisch hergestelltem Indigo und Cochenille entsteht eine großartige Palette. Der hohe Schwarzanteil in den meisten Farben ermöglicht eine breite Anwendung und eine enorme Vielfalt an Kombinationen. Kräftige Akzente beleben die Sinne und heben die Stimmung, während die erdenden Neutraltöne in verschiedenen Grauabstufungen, Terra und sogar dunklem Violett für Ruhe und Gelassenheit sorgen.
Wissen und akzeptieren sollte man jedoch, dass die Farben mit der Zeit verblassen oder sich in eine neue Farbrichtung verwandeln können.

Upcycling, Recycling und Design Thinking

Aufgrund jahrzehntelanger Massenproduktion sind Textilien heute im Überfluss vorhanden. Die Entwicklung von Technologien zur Wiederverwertung und zum Upcycling von Textilabfällen erhöht die zirkuläre Nutzung vorhandener Rohstoffe und verringert somit den Bedarf an Neuproduktion.
Hinterfragt wird auch die Zweckmäßigkeit der Herstellungsverfahren. Bei der Herstellung von Möbelstoffen in Strick- anstelle von Webtechnik wird zum Beispiel weniger Textilabfall produziert. Für verblüffende optische Effekte hingegen genügen bei der Webtechnik deutlich weniger farbige Garne als beim Stricken. Textiles Design Thinking befasst sich mit übergeordneten Themen wie dem Energieverbrauch oder der Haltbarkeit von Naturfasern und verbessert diese durch technologische Weiterentwicklung.

Naturwissenschaft trifft Technik

Bio-Engineering schlägt eine Brücke zwischen Natur und Technik und verändert die Art und Weise der Textilindustrie.

Bei vollständig biotechnologisch hergestellten Textilien werden von der Natur inspirierte Strategien angewandt: Durch den Einsatz von Proteinen und Kohlenhydraten aus Mais, Gras und Rohrzucker oder Bakterien entstehen in einem biomolekularen Prozess Filamente, die zu Garnen verarbeitet werden. So verbindet sich die Funktionalität synthetischer Stoffe mit der biologischen Abbaubarkeit von Naturfasern. „Biodegradable Fibres", also biologisch abbaubare Fasern wiederum können herkömmlichen Textilien wie Polyester zugesetzt werden und verbessern deren Umweltbilanz. Die biologisch verbesserten Textilien werden zwar nicht vollständig, aber bis zu 93 % im Vergleich zu herkömmlichen Textilien biologisch abgebaut.

CHARMANTE GRAZIE

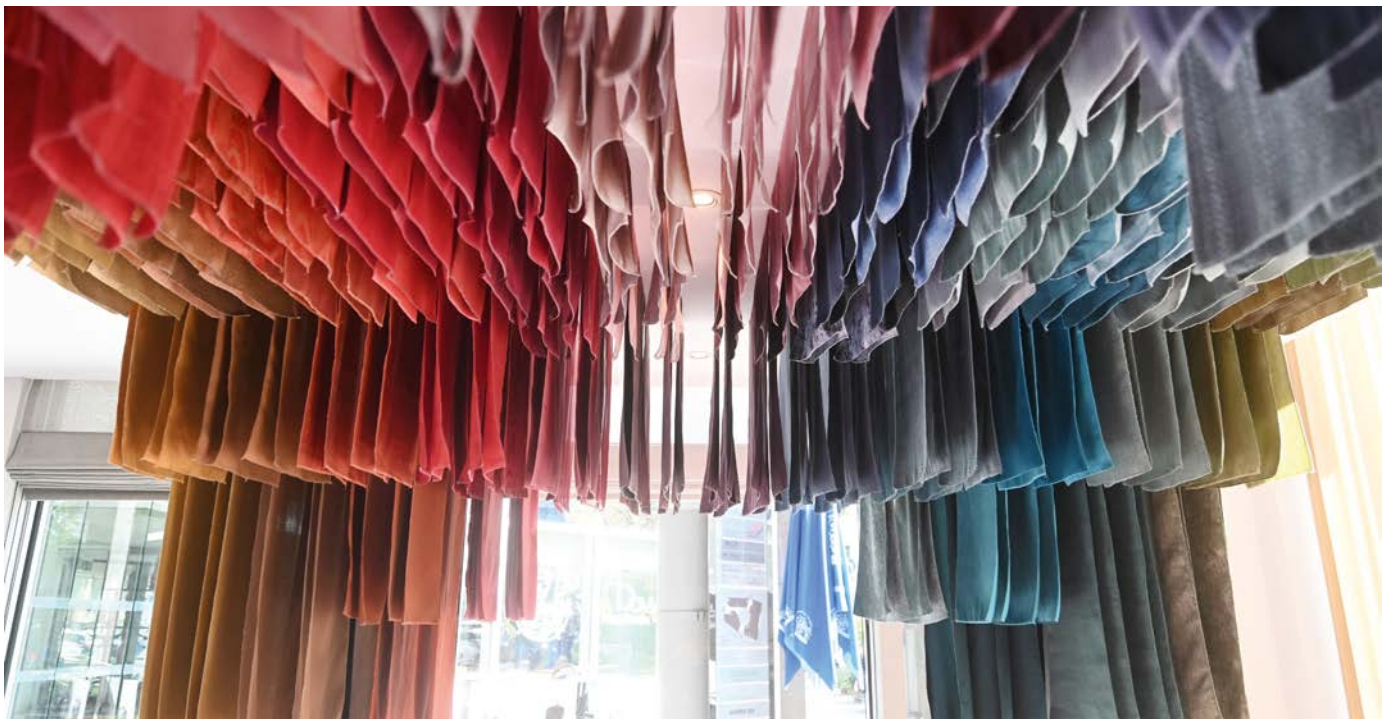
Böhringer Fine Hometextiles zeichnet sich durch eine beeindruckende Palette natürlicher Designs aus, die sowohl Ästhetik als auch Funktionalität vereinen. Mit digital bedruckten Gardinen und stickereitechnisch veredelten Stoffen bieten die Kollektionen eine breite Auswahl für verschiedenste Einrichtungsstile. Besonders bemerkenswert sind die Gardinen für den Objektbereich, die aus recycelten Garnen hergestellt werden, schwer entflammbar und überdies pflegeleicht sind. Die Einführung von neuen schwer entflammbaren Dimout-Stoffen mit beidseitigem Melange-Effekt markiert einen weiteren innovativen Schritt von Böhringer Fine Hometextiles. Diese Stoffe verbessern nicht nur das Raumklima, sondern bieten auch akustische und thermische Vorteile.

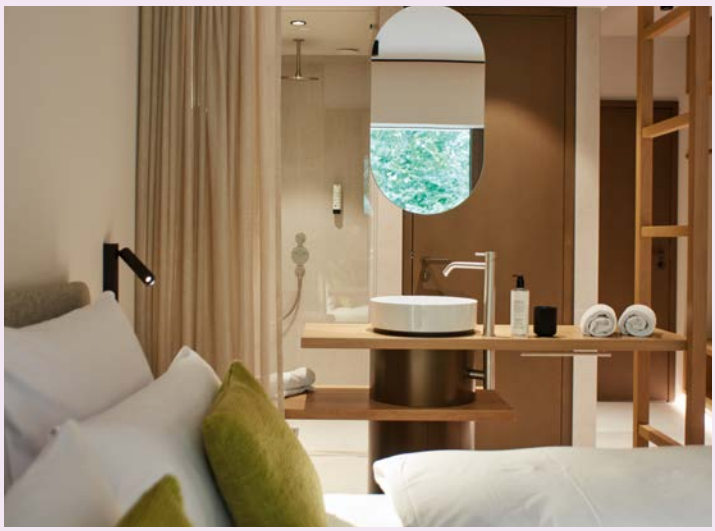
OPTIMALES ZUSAMMENSPIEL

Willkommen im exotischen Paradies - die Stoffkollektion Tropical Garden stimmt Sie mit frischen Farben und tropischen Motiven auf den Frühling ein. Als absoluter Eyecatcher kommt der gleichnamige Dekostoff Tropical Garden mit frischen Aquarellmotiven kombiniert mit detaillierten Zeichnungen sowie einer charakterstarken Struktur daher. Zudem wird er mit 21 % recycelter Baumwolle auch dem Nachhaltigkeitsaspekt gerecht. Begleitet wird der Dekostoff von Tropical Sheer, einem leichten Store, der die gleichen tropischen Motive und Farben aufgreift und aus 85 % recyceltem Polyester und 15 % Leinen besteht. Als ideale Kombiartikel überzeugen die beiden Unis Admiral FR, ein geschmeidiger Dimout, sowie Blush, ein luftig leichter Store, in einer Vielzahl von Farben. So schaffen sie unzählige individuelle und kreative Gestaltungsmöglichkeiten.

RÄUME IN NEUEM GLANZ

Color Clash! So lautet das Motto des Textilverlags KOBE Interior Fabrics. Die neuen Dekorations- und Möbelstoffe sind wahre Multitalente: vielfältig in der Ästhetik, farbenfroh und unkompliziert in der Anwendung. Jeder Stoff besticht durch seine besondere Struktur und Optik. Zur Auswahl stehen Looks wie gebürstete Baumwolle, weiche Chenille, lässiges Leinen und viele mehr. Ein weiteres Highlight der neuen Kollektion: Möbelstoffe für drinnen und draußen. Ob in Naturtönen, kräftigen Farben oder zarten Pastelltönen – je nach Wohnstil und Kombination wirken sie trendy, cool oder sehr elegant. Natürlich können viele KOBE-Stoffe auch in der Hotellerie und Gastronomie eingesetzt werden.





PURER LOOK

Wohntextilien sind ein zentrales Gestaltungselement. Sie machen Innen- und Außenräume noch schöner und unverwechselbarer. Dabei übernehmen sie vielfältige Funktionen: dekorativ, wärmend, als Blendschutz oder akustisch wirksam. Die raumhohen Dekorationsstoffe und Inbetweens der Kollektion Ensemble von KOBE Interior Fabrics zeigen sich pur und zurückhaltend. Inszeniert werden sie in minimalistischen Settings. Ensemble ist vielseitig einsetzbar und setzt Akzente. Raffinierte Optiken treffen auf schlichte Eleganz. Farblich stehen zeitlose Natur- und Erdtöne, sanfte Pastells und satte Trendfarben im Mittelpunkt.

Echt spitze!

Warum das Klöppeln wieder in Mode kommt

Den Kunstinteressierten unter uns ist sie sicherlich ein Begriff: Die Spitzenklöpplerin, 1670 von Jan Vermeer meisterlich als Ölbild verewigt. Damals wie heute gilt die echte Klöppelspitze als Goldstandard der Handarbeit.

Anders als beim Häkeln wird beim Klöppeln mit vielen verschiedenen Fäden gleichzeitig gearbeitet, die im systematischen Wechsel miteinander verdreht, verkreuzt und verschlungen werden. Jeder Faden ist auf einer separaten Spule, Klöppel genannt, aufgewickelt, daher auch der Name der Technik.

Zart und dekorativ

Entstanden sein soll das Handwerk aus der Notwendigkeit, lose Kettfäden zu einem schmuckvollen Abschluss einer Stoffbahn zu verknüpfen. Spätestens ab dem 15. Jahrhundert allerdings hatte sich das Klöppeln zu einer eigenen Kunstform etabliert, die sich stetig weiterentwickelte. So waren im 16. Jahrhundert die bekanntermaßen opulenten Kragen aus Spitze, im 17. Jahrhundert Stiefelschäfte, Hauben oder Hosenborten. Auch Schals, Spitzenfächer und -schirmchen sowie die spanische „Mantilla“, ein ganz aus Klöppelspitze bestehender Umhang, erlangten in den darauffolgenden Jahrhunderten Beliebtheit. Das Klöppeln war zu dieser Zeit bereits ein eigener Wirtschaftszweig, vorwiegend von Frauen in Heimarbeit ausgeführt.

Übung macht den Meister
Zugegeben: Ganz einfach ist das Klöppeln nicht. Benötigt werden neben dem Klöppelkissen, auf dem die Klöppel paarweise befestigt werden, vor allem Stecknadeln, mit denen die entstehende Spitze am Kissen festgesteckt wird. Nun werden durch Kreuzen und Drehen die Fäden miteinander verflochten, je nach Muster kann die Anzahl der verwendeten Klöppel durchaus auch mehrere Hundert betragen! Traditionell wird vorwiegend mit Leinengarn gearbeitet, da sich dieses durch seine Reißfestigkeit bewährt hat und in vielen Stärken verfügbar ist. Grundsätzlich kann aber mit allem geklöppelt werden, was nicht zu leicht reißt – von Metallfäden über bunte Baumwolle bis hin zu Angelschnüren sind der Kreativität also keine Grenzen gesetzt.

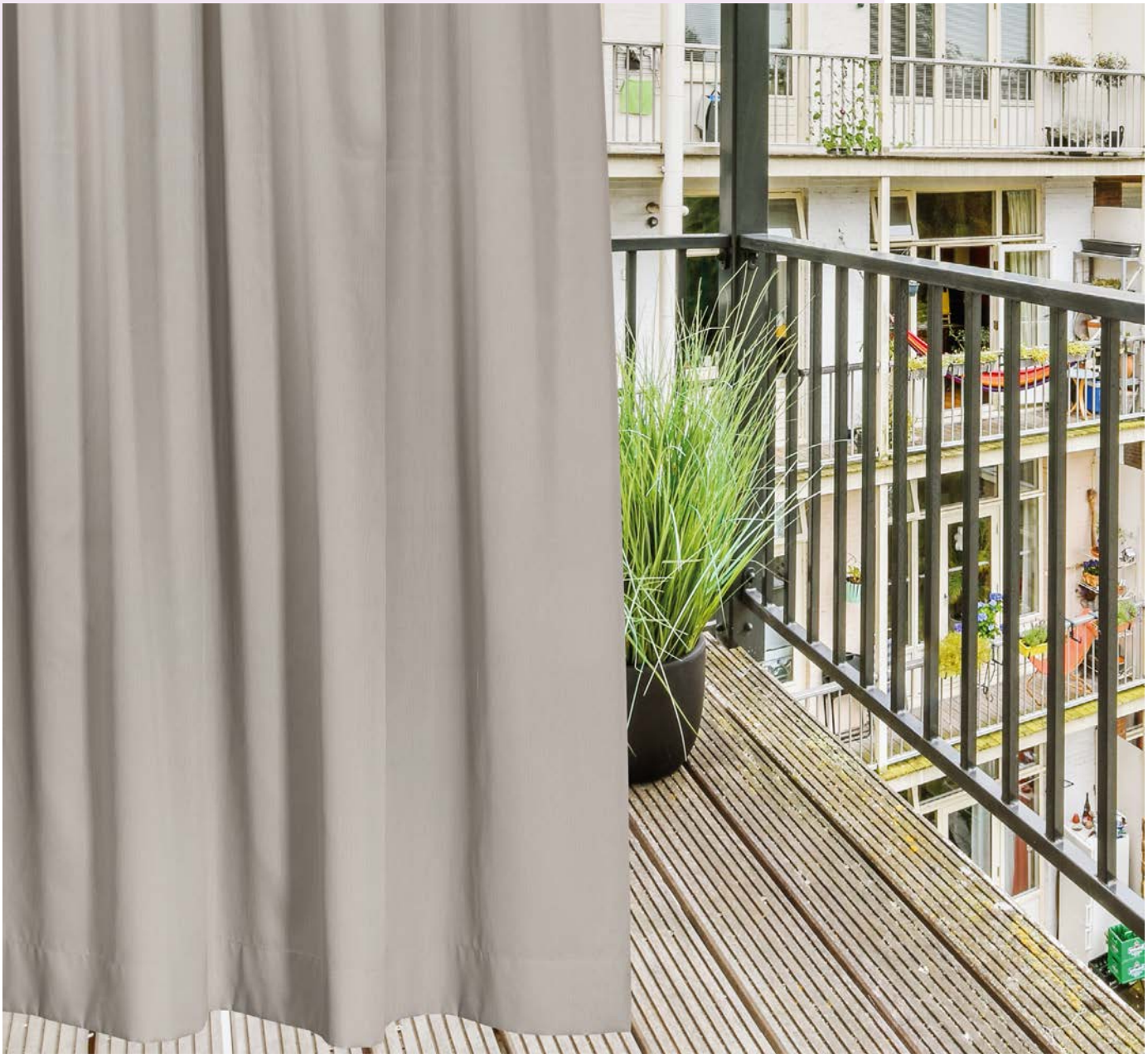
Gehirnjogging mit greifbarem Ergebnis
Was sich kompliziert anhört, ist in Wahrheit eine perfekte Methode, um den Kopf freizubekommen und Abstand zu Stress und Alltag zu gewinnen. So gut wie alle Klöpplerinnen und Klöppler betonen den meditativen Charakter der Handarbeit, die Kopf und Hand gleichermaßen fordert und bei etwas Übung schnell in einen intuitiven Flow führt. Da beim Klöppeln, ähnlich wie beim Tanzen oder Musizieren, beide Gehirnhälften stimuliert werden, entsteht aus neurobiologischer Sicht ein Zustand, bei dem analytisches Denken und kreatives Fühlen gleichzeitig angeregt werden. Die Folge: Mehr Ausgeglichenheit, innere Ruhe und Resilienz. Kein Wunder, dass das alte Handwerk neue Beliebtheit erfährt und vielerorts Vereine und Hobbyrunden gegründet werden, in denen sich Menschen aller Altersgruppen ihrem Interesse widmen.

Enorme Denkleistung
Als Vorlage dienen die sogenannten Klöppelbriefe. Diese verlangen ein hohes Maß an mathematischer und geometrischer Leistung, um am Ende das gewünschte Muster oder Bild zu erzielen. Aus diesem Grund sind Klöppelbriefe sogar urheberrechtlich geschützt, denn nur wenige Handklöppler*innen beherrschen heute noch die Fertigkeit, neue Muster zu entwickeln. Umso beachtlicher ist die Leistung der Spitzenklöpplerinnen anno dazumal, die in der Lage waren, rein aus dem Kopf neue Muster zu entwerfen und umzusetzen!

Übrigens: Im Gegensatz zu vielen anderen Bereichen ist beim Klöppeln der Mensch den Maschinen haushoch überlegen! Während Maschinen lediglich ein fortlaufendes Muster produzieren, jedoch nicht rundklöppeln können, sind wir Menschen in der Lage, auch die komplexesten Muster und sogar Bilder herzustellen.

DER ALLESKÖNNER

Giardina ist ein vielseitiger Stoff, der sowohl als Indoor Dekovorhang, wie auch im Außenbereich und sogar als Duschvorhang verwendet werden kann. Seine gestreifte Struktur verleiht jedem Raum eine besondere Note, während sein dezenter Glanz ein luxuriöses Ambiente schafft. Er bietet eine hohe Strapazierfähigkeit, Schimmelresistenz und Wasserabweisung. Sie müssen sich keine Sorgen um feuchte Umgebungen machen, sei es im Badezimmer oder draußen. Egal, ob Sie Ihren Wohnbereich neu gestalten, Ihrem Badezimmer einen frischen Look verleihen oder Ihren Outdoor-Bereich verschönern möchten, Giardina ist die perfekte Wahl.



FEINER SCHIMMER

Mit einem Hauch von Opulenz bringt die ornamentale Stickerei des Stoffes Basilica anmutig ihre Schönheit in den Raum. Basilica besteht aus voluminösem, weichem Garn in zwei Farbstellungen auf Leinenfond.

PERFEKT KOMBINIERT

Antoinette ist ein Bouclé, dessen Textur an Perlen von Schaumwein erinnert. Die sanfte Unregelmäßigkeit des Garns verleiht ihr eine knotige Struktur und eine lebendige Persönlichkeit. Antoinette hat Charakter, aber ist dennoch unaufdringlich.

ZEITLOSER BLICKFANG

Von sanften Naturtönen wie zartem Greige bis zu tieferen, satten Farben wie Bordeaux und Royalblau bieten die Stoffe aus der Kollektion Q2 BARONESSE eine Vielzahl von Optionen, um jedem Raum eine edle Atmosphäre zu verleihen. Jedes der sieben faszinierenden Colorits unterstreicht dabei die feinen Details der Jugendstil-Elemente und verleiht den Möbelstücken einen Hauch von Noblesse. Die charakteristischen Merkmale dieser Stoffe sind ihre floralen Muster, geradlinigen Streifen und organischen Formen. Drei Uni-Artikel ergänzen die sechs vielseitigen Muster auf harmonische Weise. Diese Designs spiegeln die Ästhetik einer Ära wider, in der Kunst und Handwerk miteinander verschmolzen, um Möbel von zeitloser Schönheit zu schaffen. Die Stoffe zeichnen sich durch klassische Details aus, die Opulenz ausstrahlen und gleichzeitig ein Gefühl von Nostalgie und Eleganz vermitteln.

HÖPKE
TEXTILES

EINE PFOTENSICHERE SACHE

Die speziell entwickelten Microveloursstoffe der Kollektion Fellow kombinieren pflege- und haustierfreundliche Eigenschaften. Sie sind nicht nur unglaublich langlebig und strapazierfähig, sondern auch leicht zu reinigen und waschbar. An der soften Oberflächenstruktur bleiben Pfoten weniger haften, wodurch der unbeliebte Faserzug bestmöglich verhindert wird. Darüber hinaus haben alle Artikel die Prüfung auf Kratzfestigkeit mit Bestnote bestanden. Und für den Zweibeiner? Fühlen sich die Stoffe weich und anschmiegsam an. Mit Fellow entscheiden Sie sich für Sitzkomfort der Extraklasse und außergewöhnliche Langlebigkeit. Das Portfolio der unterschiedlichen Unis umfasst die feine Streifenoptik von „Arima“, erhältlich in 14 Farben, „Gloria“ mit leichter Struktur und einer Palette von 13 Tönen sowie „Sari“ mit seiner besonders soften Haptik und einem Spektrum von 23 Farben.

Der Trend, der aus der Kälte kam

Das löst Eisbaden im menschlichen Körper aus

Nicht nur nach der Sauna springen die Finnen ins eisige Wasser. In Skandinavien ist es gang und gebe, bereits Babys im klirrend kalten Winter zum Schlafen nach draußen zu stellen. Stärkt Kälte wirklich das Immunsystem?

Lächelnd winken die Badenden in die Kamera, dann waten sie ein paar Schritte ins Wasser. An sich nicht ungewöhnlich, läge nicht rundherum Schnee. Eisbaden ist seit Jahrhunderten Tradition in nördlichen Ländern, seit Neuestem boomt es auch bei uns. Auch wenn es auf den ersten Blick absurd klingen mag, sich ausgerechnet im Winter in Badekleidung extremer Kälte auszusetzen, profitiert der Körper durchaus von der Kältebehandlung.

Durchblutung: Wenn wir kalt duschen oder ins kalte Wasser steigen, reagiert als erstes unser Kreislauf. Gefäße ziehen sich zusammen, das Blut wird im Körperkern gesammelt. Hinterher allerdings werden Haut, Gelenke und Muskeln verstärkt durchblutet.

Psyche und Immunsystem: Die sofortige Ausschüttung von Endorphinen, Adrenalin und Noradrenalin sorgt nicht nur für Glücksgefühle, sondern stärkt auch die Abwehrkräfte: Ähnlich wie beim Sport wird das Immunsystem kurzfristig unterdrückt, hinterher aber regelrecht hochgekurbelt.

Fettverbrennung: Der Kälteschock aktiviert im Körper das „gute" braune Fettgewebe, um schnell Wärme zu erzeugen. Gleichzeitig wird ungesundes weißes Fettgewebe abgebaut.

Schrittweise Abhärtung ist wichtig

Den sprichwörtlichen Sprung ins kalte Wasser darf man hier keinesfalls wagen! Im Gegenteil, gerade beim Eisbaden sollte man sich Zeit nehmen und den Körper langsam abhärten. Das kann bereits im Sommer erfolgen, indem man beispielsweise, wie einst Pfarrer Kneipp durch kalte Gebirgsbäche watet. Für den Anfang ist auch eine tägliche kalte Dusche sinnstiftend; im Winter eine Runde barfuß im Schnee zu laufen, ist ebenfalls ein guter Einstieg. Beim ersten Mal sollten Sie das Eisbad kurzhalten und zur Sicherheit in Begleitung Baden gehen. Wichtig ist außerdem, eine Haube zu tragen, denn am Kopf ist der Wärmeverlust besonders groß. Hinterher ist Trödeln verboten: Schnell in trockene Kleidung schlüpfen und das wohlige Kribbeln und warme Glücksgefühl im Bauch genießen.

Der Guru des Eisbadens

Profis schwören auf die Wim-Hof-Methode. Der auch als „The Iceman" bekannte niederländische Extremsportler entwickelte eine auf der Meditationstechnik „Tummo" basierende Atemtechnik. Hierbei atmet man, vereinfacht gesagt, 30- bis 40-mal tief ein und aus und hält anschließend die Luft an. Die Kombination aus bewusstem Atmen, bewusster Körperwahrnehmung und Kälte soll sich positiv auf physisches und psychisches Wohlbefinden auswirken und die Widerstandsfähigkeit des Körpers stärken. Dass daran was dran sein könnte, stellte Hof selbst unter Beweis: 2009 lief er, trotz Temperaturen von knapp minus 20 Grad Celsius lediglich mit Shorts und Schuhen bekleidet, nördlich des Polarkreises in Finnland einen Marathon.

Wer sollte verzichten?

Achtung: Bei einer Herz-Kreislauf-Erkrankung oder niedrigem Blutdruck ist vom Eisbaden abzuraten! Auch Personen mit anderen Vorerkrankungen sollten sicherheitshalber vorab zum Check-up.

FUNKTIONALER KOMFORT

Der Dekor-/Möbelstoff 4163 ist zweifellos die perfekte Wahl, wenn es um die Gestaltung von individuellen und stilvollen Innenräumen geht. Er beeindruckt durch seine hohe Performance, eine ästhetische Farbpalette, ist zudem schwer brennbar und äußerst strapazierfähig, sowie absolut pflegeleicht. Diese Symbiose aus Funktionalität und Design ist wie geschaffen für unzählige kreative Kompositionen. Das klingt doch nach einer guten Idee, um Ihren Lieblingssessel aufzufrischen!

englisch dekor
vienna

NACHHALTIGES WOHNGEFÜHL

Auch dieses Jahr findet sich wieder eine Auswahl an erlesenen Gardinen- und Dekorationsstoffen in der Frühjahrskollektion von Englisch Dekor, die nicht nur durch Farbe, Haptik, Design und weichen Fall begeistern, sondern auch durch mehrere funktionelle Eigenschaften einen wesentlichen Beitrag zu einem besseren Raumklima leisten, sowie in Herstellung und Verwendung unserer Umwelt Gutes tun. Eine perfekte energiesparende Fensterlösung ist die Gardine X9758, die eine reflektierende Rückseite hat und mit Geräuschfilterklasse D auch von der Akustik her das Raumklima positiv beeinflusst. Die Gardine X9754 mit zarten Aquarell Pastelltönen wiederum besteht zu 100 % aus recyceltem Material und sorgt dadurch nicht nur für ein gutes Gewissen, sondern auch für einen charmanten Blickfang an Ihrem Fenster.

KENDIX

EXTRAVAGANTE DESSINS

Mit der exklusiven Allure Lifestyle-Kollektion präsentiert Kendix das gesamte Spektrum an Einrichtungsstoffen für die hochwertige Interieurgestaltung. Die Gardinen und Dekostoffe der High-End Designlinie werden erstmalig von Möbelstoffen begleitet, die Gesamtinszenierungen und somit eine völlig neue Designqualität ermöglichen. Die Allure-Farbpalette ist natürlich verwittert und lädt auf einer tonalen Basis zu Kombinationen ein, wobei warme und kühle Töne kontrastieren. Im Fokus stehen vorwiegend trendunabhängige Farben mit einem Designansatz, bei dem sich Farbrichtungen mit Langlebigkeit entwickeln.

A HOUSE OF HAPPINESS

NATÜRLICHE SCHÖNHEIT

Entdecken Sie die zeitlose Schönheit von Leinen in der bio-basierten Kollektion von A House of Happiness: eine umweltfreundliche Wahl mit einer langen Geschichte. Innerhalb von 100 Tagen wächst die Flachspflanze zu einer raffinierten Faser heran - bereit, zum Leben erweckt zu werden. Das geschmeidige, gewaschene Leinen verleiht Ihrem Interieur im Handumdrehen ein entspanntes und reines Aussehen. Durch den natürlichen Glanz und die schöne Struktur ist Leinen für seinen einzigartigen Charakter bekannt. Die Unregelmäßigkeiten im Stoff betonen den Charme dieser natürlichen Faser, die sich sogar an verschiedene Jahreszeiten und deren Temperaturen anpasst. Für den perfekten Look lassen Sie Vorhänge aus Leinen am besten in Überlänge verarbeiten.

Wohlfühlfaktor Einrichten

Was man zwischen Trends und Stilfragen beachten sollte

Die Gestaltung unserer Lebensräume ist ein ureigenes menschliches Bedürfnis, das mit Selbstverwirklichung und emotionaler Ortsbindung zu tun hat. Je besser uns das gelingt, desto wohler fühlen wir uns in unserem Zuhause.

Wer wir sind, spiegelt sich in unserem Zuhause wider. Und umgekehrt hat unser Wohnumfeld Einfluss auf die Psyche! Wir haben für Sie recherchiert, welche Faktoren sich besonders stark auf unser Wohlbefinden auswirken.

Adieu, Tristesse, hier kommt der Dopamin Stil!
Dass Farben Einfluss auf unsere Psyche und auf die Stimmung eines Raumes haben, ist kein Geheimnis. Der Dopamin Stil geht einen Schritt weiter und konzentriert sich direkt auf die Stimulanz von Glückshormonen. Zugegeben: Leise ist anders, denn gerade die knalligsten Farben lassen unsere Lebensenergie in die Höhe schnellen. Allerdings sollte man wie bei jedem Trend auch hier auf die eigenen Grenzen achten: Wer sich bereits in kleinen farblichen Akzenten wie Statement-Kissen oder einem extravaganten Kunstwerk in lebendigen Farben wiederfindet, sollte nicht übertreiben. Schließlich wollen wir nicht, dass der Dopamin-Kick in Überforderung und Überreizung umschlägt!

Allzu viel ist ungesund – allzu wenig aber auch

Lange galt die Devise, dass minimalistische Räume besonders beruhigend wirken. Neue Untersuchungen jedoch zeigen, dass nicht nur ein Überangebot, sondern auch ein Mangel an sensorischen Reizen zu Unruhe, Frust und Konzentrationsverlust führen können. Dabei braucht es keine großartigen Maßnahmen, um dem (Unter)bewusstsein einige wichtige Reize zuzuführen: Das Spiel mit Licht und Schatten, unterschiedlichen Beleuchtungsarten und Leuchtkörpern kann die Stimmung eines Raumes deutlich aufwerten. Auch natürliche Einrichtungselemente wie Pflanzen, einige persönliche Gegenstände oder Deko-Elemente aus der Natur wirken sich positiv auf das menschliche Gehirn aus und finden die individuelle Balance zwischen Ruhe und Stimulanz.

Aufgeräumt wohnt es sich schöner

Kennen Sie den? Ordnung ist das halbe Leben... ich wohne in der anderen Hälfte! Kreatives Chaos gut und schön, doch leider hat sich auch bestätigt, dass Unordnung und Unruhe zusammenhängen. Vollgestopfte Regale, überquellende Kleiderständer und ein vollgeräumter Couchtisch verbreiten keine Gemütlichkeit, sondern sorgen für eine unbehagliche Stimmung, beeinträchtigen die Schlafqualität und die Konzentrationsfähigkeit. Regelmäßiges Ausmisten und vor allem bewusster Konsum schaffen mehr Leichtigkeit und erhalten (Stau)Raum für die Dinge, die wirklich wichtig sind. Auch in Sachen Deko empfiehlt es sich, jeweils einige wenige Lieblingsstücke auszuwählen und diese dort in Szene zu setzen, wo sie richtig gut zur Geltung kommen. Anstatt alles auf einmal zu präsentieren, sollte man lieber die Accessoires immer wieder mal austauschen und so für Abwechslung in der Wohnung sorgen.

Alles im Rahmen

Bleiben wir bei der Deko: Was ist eine Wohnung ohne Bilder? Allerdings verlangt die richtige Platzierung von Fotos, Gemälden oder dekorativen Drucken auch ein gewisses Geschick, damit die Bilder weder zusammengedrängt noch verloren wirken. Bilder in unterschiedlichen Formaten und Rahmen ergeben ein besonders hübsches Gesamtbild in der sogenannten Habsburger Hängung: Die Kunst besteht darin, sie so auf einer großen Wandfläche zu arrangieren, dass sie ein harmonisches Ganzes bilden. Am besten vorher auf dem Fußboden ausprobieren!

Für Bilder im gleichen Format empfiehlt sich die Rasterhängung, sprich mit exakt den gleichen Abständen zu allen Seiten.

Räume mit niedrigen Decken profitieren von der Kantenhängung: Dabei orientiert man sich an einer imaginären Linie, an der entlang man dann die jeweiligen Bilder je nach Belieben an der Ober- oder Unterkante platziert. Das Ergebnis ist künstlerische Vielfalt mit erkennbarer Ordnung.

CHARAKTERVOLLE TEXTUR

Schalten Sie ab von der Außenwelt und versinken Sie in den unwiderstehlichen Oberflächen von Scandi! Eine Ode an den skandinavischen Stil: weiche, geschwungene Geometrien, taktile Materialien und eine monochromatische Farbpalette verkörpern den unwiderstehlichen Charme dieser durch und durch gemütlichen Kollektion. Der Trend zu Bouclé erhält eine unerwartete Wendung mit einer Zusammenstellung faszinierender Bouclé-Jacquards, die sich harmonisch mit getufteten Geometrien, 3D-Seilstickereien und Halbrundgeweben im Vintage Stil verbinden. Die Motive der Kollektion ähneln fließenden natürlichen Formen und umfassen abstrakte Kieseldesigns und vom Wasser inspirierte Wirbel, die für größtes Augenmerk sorgen. Der skandinavische Stil findet sich auch in der sanften Farbpalette der Kollektion wieder, wobei die satten Kupfer- und Rosttöne auf das jüngste 70er-Jahre-Revival anspielen.

Perfekt in
Raum und Zeit

SANFTES WESEN

Harmony ist eine willkommene Ergänzung des Prestigious Extra Sortiments. Die halbtransparente Oberfläche in Leinenoptik lässt sich wunderbar drapieren und eignet sich mit ihrer groben Struktur perfekt für moderne mehrschichtige Fensterdekorationen. Die aufwendig gewebte Oberfläche der Kollektion lässt das Tageslicht sanft durchscheinen und sorgt so für einen wunderbar schillernden Effekt, der einen ruhigen, aber dennoch belebenden Raum schafft. Die Farbpalette von Harmony reicht von neutralen Grundtönen über erdige Töne bis hin zu kräftigen Rottönen und satten Grüntönen, die alle mit dem behaglichen Charakter der Kollektion harmonieren.

KREATIVE ENERGIE

Die Gardisette Kollektion 2024 bringt das Lebensgefühl unserer Zeit auf den Punkt. Natürlichkeit steht hoch im Kurs, wollige Stoffe betonen die Materialität und geben modernen Interieurs einen behaglichen Touch. Diese Kollektion bietet eine Serie funktionaler Artikel, die den Fokus auf Eigenschaften wie thermische Isolierung, Verdunklung oder Schwerentflammbarkeit legt. Der schwerentflammbare Dekostoff mit Akustikfunktion Hubertus FR ist eine Hommage an traditionelle Landschaftsmalereien mit dem stolzen Hirsch auf der Waldlichtung als Sujet. Dass dieses klassische Motiv nicht nur in Landhauseinrichtungen oder Jägerzimmern Eindruck macht, sondern auch als alpenländisches Zitat im urbanen Ambiente eingesetzt werden kann, ist der modernen Farbpalette zu verdanken. In der monochromen Schwarz-Weiß-Grau-Version beispielsweise wird Hubertus FR als Vorhang oder Wurfkissen sofort zum hippen Lifestyle-Accessoire. Die eher naturalistischen Farbstellungen wie etwa Olivgrün, aber auch tonige Kombinationen mit Hellbeige, Karamell und Rosa als Schwerpunkt eröffnen ein breites Gestaltungsspektrum von traditionell bis modern.

GUT GELAUNT

Wenn in der Welt da draußen einfach alles zu viel wird, ist es Zeit für die Flucht in die eigenen vier Wände. Und dort zieht mit den frischen und farbenfrohen Stoffen der neuen Kollektion ESCAPE garantiert gute Laune ein. Denn verschiedene Gewebe und Materialien, kombiniert mit fröhlichen und natürlichen Farben, bringen Lebensfreude und Schwung ins Haus. Egal ob Scherli-, Dobby-, Dreher- oder Jacquardgewebe das Richtige für Sie ist, die Stoffe bieten eine Vielfalt an Optik und Haptik. Die freundlichen Farben wie Weiß, Beige, Gelb, Orange, Koralle, Grün, Blau und Grau holen den Frühling schon jetzt nach Hause. Und auf den Frühling folgt der Sommer – dann wird es Zeit, Balkon und Garten gemütlich zu machen mit den bunten Outdoorstoffen dieser Kollektion.

Eine Marke in Bewegung

Bei Büsche ist viel los, und das permanent

Ein neuer Konfigurator, diverse Auszeichnungen und ein innovatives Update für motorisierbare Vorhanggarnituren - die Marke aus dem Sauerland ist ständig in Bewegung und entwickelt sich und ihre Produkte kontinuierlich weiter. Stillstand gibt es nicht, was sich auch in dem einzigartigen Produktportfolio von Büsche bemerkbar macht, das immer wieder mit Neuheiten überrascht und mit Innovationen begeistert. Wir geben einen kleinen Einblick, auf welche Neuerungen Sie sich freuen können.

Vor wenigen Wochen wurde ein neuer Produkt-Konfigurator vorgestellt, der ganz einfach per Klick zur Wunschgarnitur führt. Bereits 1998 gehörte BÜSCHE zu den ersten Herstellern, die Ihren Kunden einen Konfigurator für Vorhanggarnituren zur Verfügung stellten. Die Neuauflage ist mehr als eine optische Auffrischung und geht weit über die klassischen Funktionen hinaus. Der neue Konfigurator macht das Arbeiten mit BÜSCHE einfach und intuitiv. Er denkt mit, indem er bei der Bestellung assistiert und passende Produkte vorschlägt. Einen ersten Eindruck vermittelt der Gast-Zugang über die BÜSCHE-Website, der bereits eine leicht eingeschränkte Nutzung ermöglicht.
Vollumfänglich lässt sich der Konfigurator nur über einen Kunden-Login nutzen, der auf Anfrage freigeschaltet wird.

Der Weltmarktführer aus Südwestfalen
Mit 150 Jahren Erfahrung, dem Prädikat Made in Germany und einem einzigartigen Produktportfolio gehörte Büsche schon länger zu den heimlichen Weltmarktführern und kann sich, dank einer Auszeichnung der SIHK (Südwestfälische Industrie- und Handelskammer) nun auch offiziell so nennen. Jedes Produkt entsteht auch heute noch hauptsächlich in Handarbeit und mit viel Herzblut der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was zum Erfolg der Marke geführt hat. Daneben hat die Pionierarbeit im Bereich der motorisierten Vorhanggarnituren einen wesentlichen Teil zur Auszeichnung beigetragen, denn hier setzt BÜSCHE neue Maßstäbe und entwickelt Produkte kontinuierlich weiter.

Die Revolution der motorisierbaren Vorhanggarnitur
Bisher mussten Vorhanggarnituren mit einem Motoradapter und einer Umlenkung erweitert werden, um die Montage eines Antriebsmotors zu ermöglichen. Die Kombination dieser Komponenten, die erst zusammen eine motorisierte Vorhanggarnitur ergeben, hat trotz hochpräziser Fertigungstechniken und der Verwendung hochwertigster Materialien immer wieder zu optischen Störungen geführt.

Dieses Problem löst BÜSCHE nun mit einer neuen Idee und modernster Spitzentechnologie, indem die notwendigen Aussparungen für die Motoradapter einfach in die Profile gefräst werden, so dass eine normale Endkappengarnitur motorisiert werden kann. Der Motor selbst bleibt unsichtbar hinter dem Profil positioniert und verschwindet hinter dem Vorhang. Die Tatsache, dass Büsche über eine der weltweit größten Kollektionen an motorisierbaren Garnituren verfügt, macht das neue Verfahren umso interessanter und umweltfreundlicher. Durch die Motortechnik 2.0 kann deutlich materialsparender produziert werden, wodurch diese Innovation auch neue Preisstrukturen ermöglicht, um einen noch breiteren Kundenkreis ansprechen zu können. Die Auslieferung der Motoren-Technik 2.0 wurde für den Spätsommer 2024 angekündigt.

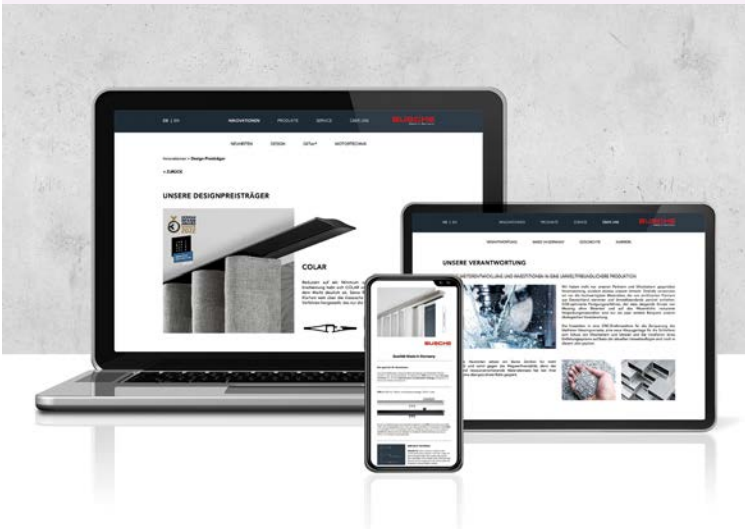
Zur Auswahl stehen Motoren von namhaften Partnern wie Somfy, Forest, Lutron, Rollease-Acmeda sowie seit kurzem auch die Motoren von Motionblinds und Eve Motionblinds, welche derzeit zu den modernsten und benutzerfreundlichsten SmartHome-Lösungen auf dem Markt gehören.

EXZELLENTE MARKENARBEIT

Seit dem 150-jährigen Firmenjubiläum 2022 hat BÜSCHE viel erreicht – angefangen mit dem Launch neuer Vorhanggarnituren, die gleich mit mehreren Design-Awards ausgezeichnet wurden und mit einem überarbeiteten Markenauftritt, der mit zwei Brand Awards für herausragende Markenarbeit honoriert wurde. Diese Erfolge bestärken BÜSCHE darin, auf dem richtigen Weg und mit einer starken Marke fit für die Zukunft zu sein.

german brand award '23 winner

german brand award '23 special



BÜSCHE® Made in Germany

schwöller Büsche Partner in Österreich

DIE NATUR DER DINGE

Die Rückkehr zu Formen und Farben der Natur ist einer der ausschlaggebendsten Trends der Innenraumgestaltung. Die Roomstyle Kollektion von Rovitex Homedeco präsentiert eine breite Auswahl von Gardinen und Dekorstoffen, mit denen Sie Ihr Zuhause Ihren Vorstellungen gemäß gestalten können! Darunter befinden sich sowohl moderne als auch klassische Designs und Formen sowie antibakterielle Textilien, die die Verbreitung von Krankheitserregern, Toxinen und Mikroorganismen verhindern.

FACETTENREICHE AUSWAHL

Dekostoffe sind für das moderne Wohnen nicht mehr wegzudenken! Die Kollektionen von Geos spiegeln immer einen Mix aus Dimouts, Blackouts, Inbetweens und klassischen Dekos wieder. Einen frechen Hingucker am Fenster zaubert das abstrakte Blattmotiv von Musterbügel K110-05. Das fröhliche Design gibt es in diversen Farbstimmungen mit passendem Uni Artikel in Leinenoptik. Der Stoff ist 315 cm hoch und mit einem Bleiband ausgestattet. Der Blumen-/Schmetterlingsdruck auf der 100 % Leinengrundware des Stoffes K110-09 ist ein Traum für verspielte Räume. Das fließende Material mit dezenterem Muster ist ebenfalls raumhoch und überzeugt mit höchster Qualität.

Da leuchten die Augen: Geht es um die Dekoration, darf sich unser persönlicher Stil frei entfalten. In jedem schlummert eine kreative Ader, die, geht es um die Möglichkeit, unserem Zuhause den letzten Schliff zu verleihen, wach wird. Zum einen kann ja ohnehin nichts schief gehen: Im Gegensatz zu Dingen, die man für die Ewigkeit kauft, kann die Dekoration jederzeit wieder geändert werden – es darf also nach Herzenslust experimentiert werden. Zum anderen bedarf es gar keiner großen Anstrengungen, einen Raum zu dekorieren: Es sind die kleinen Details, die den Unterschied ausmachen – Kerzen und Pflanzen, ein besonderes Souvenir von einer Reise, einige Bilder an der Wand oder ein liebevoll ausgewähltes Kissen können einem Raum ein völlig neues Gesicht verleihen. Nicht zu vergessen natürlich die wechselnden Jahreszeiten und Feiertage, die uns erlauben, festliche Stimmung in unsere vier Wände zu zaubern.

Die Freude am Verschönern

Hinter den Kulissen des Trend-Designs

Im Gespräch mit Lorenz Kilga, dem Kopf der Agentur Design Network

Das vernetzte Denken liegt vermutlich in seinen Genen: Schon seine Großeltern erkannten die Bedürfnisse der Zielgruppe und integrierten in ihr Einrichtungshaus für italienische Stilmöbel ein Café, um das Flair noch authentischer und ansprechender zu gestalten.

Lorenz Kilga selbst hat auf der holistischen Betrachtungsweise von Zielgruppen, Design und Trends sein Unternehmen aufgebaut. Mit Design Network konzentriert sich der Stratege nach internationalen Aufenthalten in New York, London und Stockholm auf kreative und strategische Markenkommunikation. Unerlässlich ist für ihn dabei die ganzheitliche Denkweise – und zwar ausgehend vom sogenannten Mikrowissen, den scheinbar simplen Faktoren hinter den Kulissen. Wir haben uns mit Lorenz Kilga unterhalten, um die Entstehung von Trends und die Rolle des menschlichen Faktors dabei besser zu verstehen.

Wie entstehen denn Trends?
Aus kreativer Sicht ist die Beschäftigung mit dem Umfeld der erste und wichtigste Schritt. Alle Trends haben ihren Ursprung im menschlichen Verhalten! Egal, ob es sich um Farben, bestimmte Formen oder die Erzeugung einer bestimmten Emotion über Haptik handelt – und dies gilt branchenübergreifend, nicht nur beim Einrichten! – jeder neue Trend hat einen bestimmten Auslöser. Um ein Beispiel zu nennen: Wenn man sich an die Corona-Zeit zurückerinnert, so war diese von einer großen Unsicherheit geprägt. Der Wunsch oder besser gesagt das Bedürfnis der Menschen nach Struktur und Sicherheit hat sich auf dem Einrichtungssektor in der rasant wachsenden Beliebtheit von Ecken, Kanten und geradlinigen, geometrischen Formen gezeigt. Da wir aus der Formpsychologie wissen, dass Ecken und symmetrisches Design das Gefühl von Stabilität vermitteln, ist das also nicht weiter verwunderlich!

Was müssen Designer*innen denn noch bedenken? Wie viel Analyse steckt hinter einem neuen Trend?
Beim Design ist es wichtig, sowohl das Individuum als auch die Community zu verstehen, und alle Maßnahmen in Richtung dieser Bedürfnisse zu optimieren! Die kreative Umsetzung aller Designs ist ein sehr spielerischer Prozess, aber darf nie ohne vormalige strategische Beratung, ohne fundierte Positionierung stattfinden.

*Ein Beispiel: Ein Teppichproduzent trat mit der Bitte um eine simple Neuauflage seiner Informationsmaterialien an uns heran. Unsere Recherche anhand von 20 Teppichhändler*innen aus dessen Kundenstamm ergab dann aber eine völlig andere Ausgangslage. Zum einen bestand der Wunsch nach einer Zusammenführung aller bestehenden Unterlagen, um nicht wie bisher zwischen inspirierendem und informativem Material hin- und herwechseln zu müssen. Die grundlegendste Erkenntnis aber war der Wunsch der Endkund*innen nach organischen, nach runden Formen, welche der Hersteller oder Produzent bislang gar nicht in seinem Sortiment hatte!*

Sie legen viel Wert auf gesundes Wachstum. Welche Trends entsprechen denn einem bewussten, verantwortungsvollen Konsum?
In Zeiten der Klimakrise ist natürlich der Umweltaspekt einer der wichtigsten. Rückblickend kann man besonders aus dem skandinavischen Design hervorgehend eine Fokussierung auf Nachhaltigkeit beobachten, die sich heuer stark auf den untouched-Look konzentriert, also auf Materialien, die so naturbelassen und unverändert wie möglich sind. Ein weiterer Trend nennt sich conscious-verse, hier geht es um Materialien, die dank neuester Technologien aus einer zirkulären Herstellung stammen.
Das Prinzip der Wiederverwertung hat übrigens gerade in Österreich noch viel Potenzial! Recyceln und Reparieren ist beileibe nichts Neues, nur muss es wieder stärker in unser Bewusstsein rücken. Gerade das traditionelle Handwerk im Bereich der Raumausstatter wie Tapezierer und Polsterer kann Sachen erneuern, ohne dass Dinge weggeworfen werden.

Was empfehlen Sie den Kund*innen?
Man kann auch im Kleinen anders sein! Gerade bei großen Trends empfehle ich: Hinterfragen Sie, was dieser Trend für Sie bedeutet, welche Auswirkungen er hat – und ob Sie ihn in Ihrem Umfeld überhaupt sinnvoll umsetzen können.

HÖCHSTE SCHLAFKULTUR

Seit über 45 Jahren steht der Name Elastica für hochwertige Produkte rund um das Thema „Gesunder Schlaf". Dabei ist dem Familienunternehmen die Produktion in Österreich und die Verwendung von regionalen Rohstoffen genauso wichtig wie das Design und der Schlafkomfort. Die trendige Guestline-Linie umfasst Boxspring- und Polsterbetten in allen Kategorien und Preisklassen sowie moderne Schlafcouchen in verschiedenen Designs. Durch die Zusammenarbeit mit namhaften Stoffproduzenten bietet sich ein Spektrum, das nahezu jeden Wunsch Wirklichkeit werden lässt. Hochwertige Ausstattungen treffen auf edle Stoffe und Leder internationaler Couleur. Moderne, puristische Formen begegnen der Verspieltheit bunter Phantasiewelten.

PLATZ ZUM RELAXEN

Die puristische Designlounge ARES punktet mit einem modular konfigurierbaren Sitzsystem, das schön, flexibel und nützlich zugleich ist. Eine Vielzahl an ästhetischen Elementen und unterschiedlichen Lehnenhöhen lässt sich zu kreativen Wohnlandschaften zusammenstellen. So entsteht ein unkompliziertes Möbelstück zum Leben und Liegen für die ganze Familie. Die hochwertige Federkern-Deluxe Polsterung mit einem mittelfesten, aber elastischen Sitzgefühl verwöhnt selbst anspruchsvolle Ästheten. Neue Holzelemente, erhältlich in den Farben Eiche, Wenge und Schwarz lackiert, fügen sich perfekt in die planbare Wohnlandschaft ein. So lässt sich unter anderem ein elegantes Tischelement aus Massivholz integrieren, das harmonisch mit dem Design einhergeht. Durch den verschiebbaren Einlegeboden entsteht eine zusätzliche Abstellfläche. Komfort-Lover werden das schlanke, 12 cm breite Polsterarmteil lieben. Als Alternative kann ein elegantes Formholzarmteil gewählt werden, in den gleichen Farben beziehungsweise passend zum Tischelement. Perfektioniert wird das individualisierbare Konzept mit smarten Funktionen, wie dem patentierten elektrosmogfreien Infrarot Tiefenwärmesystem und der elektrischen Schlafbankfunktion. Letztere kann wahlweise auch mit Akku betrieben werden, was eine freie Positionierung der Garnitur im Raum ohne Kabel ermöglicht.

Wertvolles verlangt die beste Behandlung

So haben Sie garantiert lange Freude an Ihren JOKA Möbeln

JOKA steht für gehobene Wohn- und Schlafkultur, für langjährige Handwerkstradition und für hochwertige Materialien. Damit die Produkte des oberösterreichischen Premiumdesigners auch lange ihre hohe Qualität beibehalten, bietet JOKA den Kund*innen umfangreiches Service und Pflegehinweise.

JOKA empfiehlt die Holzteile trocken zu wischen und die Bezugsteile sollten regelmäßig mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger abgestaubt werden. Schützen sollte man die Holzteile vor Wasser, Säuren, Alkohol und dauernder Wärmebestrahlung. Auch unter dem Einfluss von UV-Strahlung können sowohl Holzteile als auch Bezüge ihre Farbe verändern.

Stoffe und Farben

Naturfasern sind wie alle natürlich gewachsenen Rohstoffe nicht vollkommen einheitlich. So kann es auch zu Abweichungen im Färbemuster kommen. Außerdem gilt für alle Möbelstoffe, dass keine 100%ige Farbechtheit garantiert werden kann. JOKA geht deshalb auf Nummer sicher: Zu jedem Produkt erhalten JOKA-Kund*innen ein Muster des verarbeiteten Stoffes, damit die Farbechtheit des Materials vor Verwendung eines Reinigungsmittels getestet werden kann. Vor allem bei Stoffen wie Velours, Samt oder Plüsch entsteht je nach Lichteinfall, Blickwinkel und Beanspruchung der Eindruck, dass der Stoff hellere und dunklere Flecken aufweist, die auch als Farbunterschiede wahrgenommen werden. Dieser Effekt ist eine rein warentypische Eigenschaft und kann durch einfaches Aufbürsten wieder verbessert werden.

Gebrauch und Bedienung

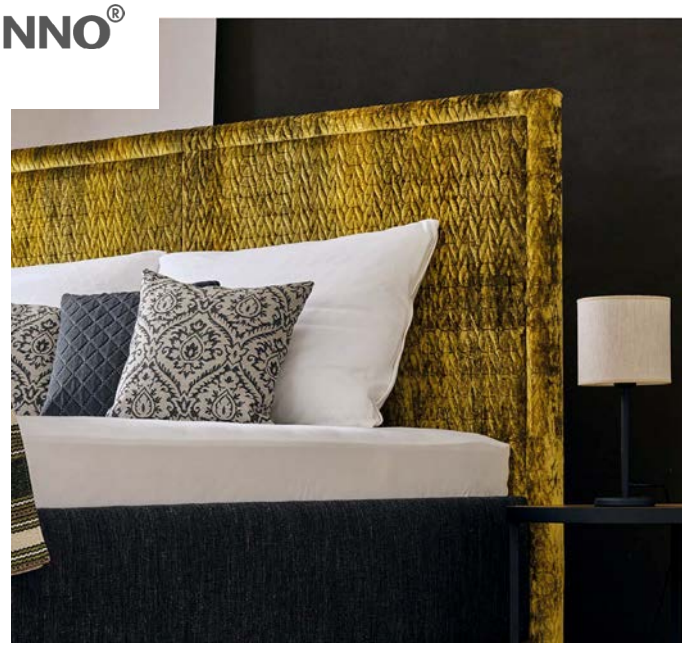
JOKA steht für Möbel, die im täglichen Gebrauch flexibel und robust sind. Ausziehbare Teile sollten am besten von der Mitte ausgehend gegriffen werden, um einseitige Belastung der Konstruktion zu vermeiden. Bei einem Platzwechsel fasst man das Möbel am tragenden Rahmen an und vermeidet das Ziehen an Armteilen oder Rückwand.

FÜR SONNENKINDER

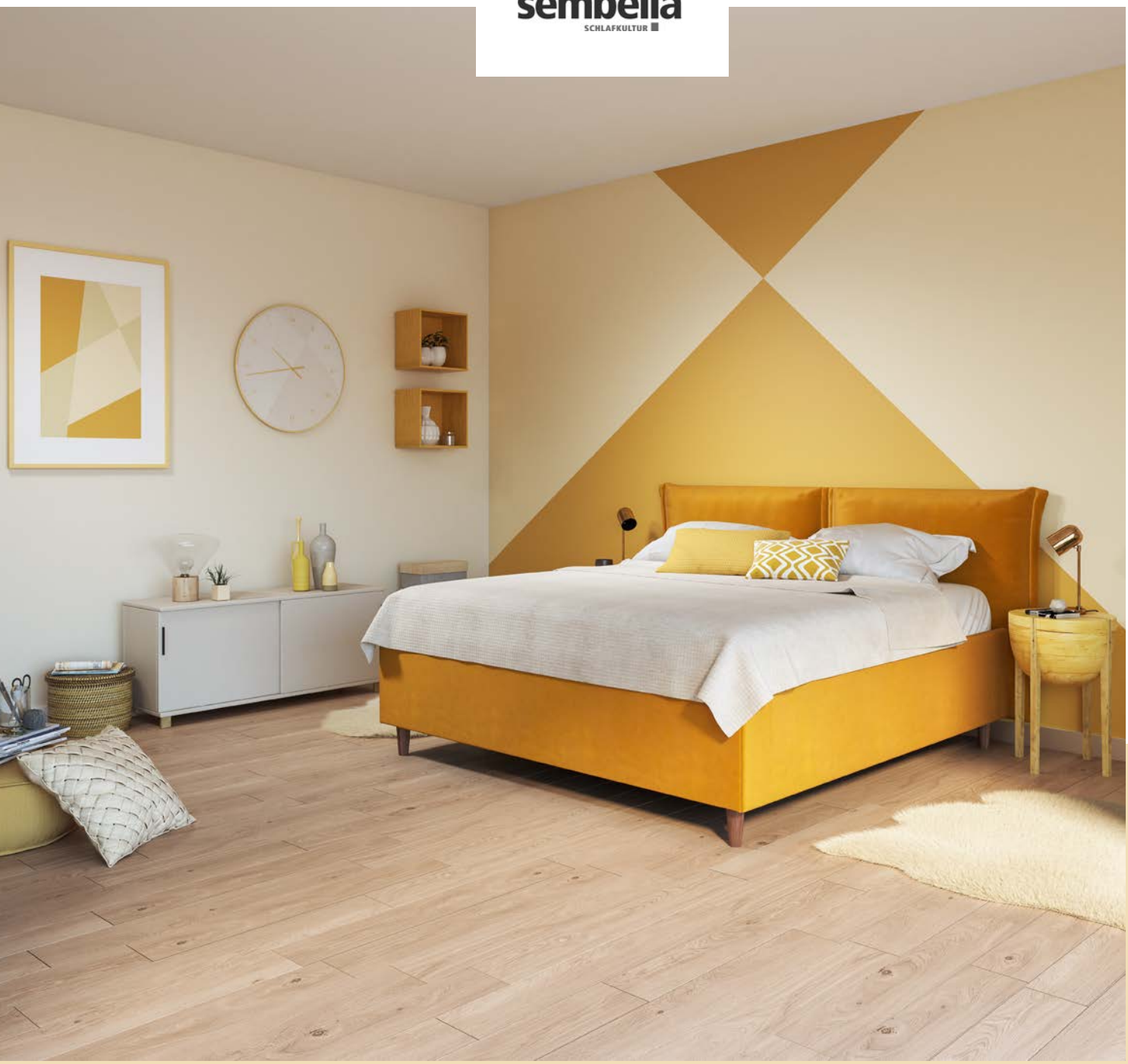
Die Serie Butterfly bietet Luxus für Terrasse und Balkon. Ein absolutes Highlight ist das Sunbed, das nicht nur äußerst bequem, sondern auch richtig flexibel ist: Die edle Liege kann an drei Seiten in zwei Stellungspositionen hochgeklappt werden und ist mit UV-beständigen Sonnensegel-Stoffen bezogen, die bereits bestens im Außenbereich erprobt sind. Der Rahmen aus Eiche und die Elemente aus Edelstahl verleihen dem Möbel den außergewöhnlichen und hochwertigen Charakter. Zur Möbelserie Butterfly gehören auch eine Einzelliege, ein hochklappbarer Hocker sowie ein praktischer Beistelltisch, der an jeder Seite ganz nach Belieben eingehängt werden kann. Das einzigartige Design und die ausgeklügelte Technik haben dafür gesorgt, dass die Liege mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet wurde.

OPTISCHES HIGHLIGHT

Erleben Sie den Zauber der Morgenstunden mit LunaLuxe von Wellinno! Ein Kopfteil, das in den Farben des frühen Morgens erstrahlt, kombiniert die kühle Ruhe des Nachtgraus mit lebendigem Goldgelb. Jedes Detail in seinem Velours- und Chenille-Design fängt die ersten Sonnenstrahlen ein und bringt den Glanz der Natur direkt in Ihr Schlafzimmer. LunaLuxe ist nicht nur ein Bett, sondern eine Einladung, jeden Morgen stilvoll und erfrischt zu erwachen. Mit WELLINO revolutionieren Sie Ihren Schlaf, denn die Aktivbettsysteme gehen über traditionelle Schlafkonzepte hinaus und berücksichtigen die essenziellen Bedürfnisse Ihres Körpers. Von der perfekten Unterstützung Ihrer Wirbelsäule bis zur individuellen Anpassung an jede Schlafposition: Das System sichert eine optimale Regeneration über Nacht. Wählen Sie zwischen verschiedenen Designs und passen Sie Ihr Bett flexibel an Ihre Vorlieben an. WELLINNO Betten stehen für einen gesunden, komfortablen Schlaf, der Sie ein Leben lang begleitet.



sembella®
SCHLAFKULTUR



SCHLAFKOMFORT DER EXTRAKLASSE

sembella® Boxspring- und Polsterbetten überzeugen durch innovative Materialien, höchste Funktionalität und eine Fülle an Individualisierungsmöglichkeiten. Viele Varianten an Kopfteilen und Bettfüßen und verschiedene, auch nachhaltige Stoffbezüge und Farbwelten versprechen ein absolutes Wohlfühlklima im Schlafzimmer. Die 54 Stoffe der neuen sembella® Betten-Kollektion werden durch harmonische Farbwelten, verschiedenste Texturen und kreative Akzentuierungs-Optionen bestimmt. Je nach persönlichem Geschmack greift man auf mit Herzblut und Expertise vordefinierte Farbkombinationen oder auf noch mehr Ton-in-Ton-Designs zurück.

Gesundes Wohnen ist auch Luftsache

Wie man das ideale Raumklima schafft

Zu heiß, zu frisch, zu windig, zu kalt: Dass die Außentemperaturen in Österreich gerade „richtig gut" sind, scheint selten der Fall zu sein. Kein Wunder, laut Studien haben bis zu 70 Schlüsselfaktoren Einfluss auf die persönliche Wohlfühltemperatur, darunter Hormonstatus, Alter oder der Anteil an Körperfett.

Auch in Innenräumen schwankt die Definition eines idealen Raumklimas; im Gegensatz zur freien Natur können wir das Klima in unserer Wohnung aber selbst steuern. Dass wir das auch tun sollten, zeigen die Auswirkungen schlechter Raumluft auf die Gesundheit: Diese reichen von schlechtem Schlaf und Konzentrationsmangel über brennende Augen bis hin zu Atemwegserkrankungen. Dabei reicht es, an einigen Stellschrauben zu drehen, um das Raumklima nachhaltig (!) zu verbessern.

Lüften, lüften und nochmals lüften!
Sowohl morgens nach dem Aufstehen als auch abends sollte man die Fenster aufreißen und gründlich durchlüften. Vor allem im Schlafzimmer ist Frischluft unerlässlich. Während das morgendliche Lüften dem feuchtwarmen Klima im Bettzeug und den Milben den Garaus macht, sorgt der abendliche Sauerstoffkick für guten Schlaf.
Auch in Bad und Küche sollte man nach der Benutzung kurz lüften, um buchstäblich Dampf abzulassen und Schimmelbildung zu verhindern.

Vernünftig heizen
In erster Linie sollte bei der Innentemperatur natürlich das persönliche Wohlbefinden eine Rolle spielen. Als ideal gelten Richtwerte von 19° C bis 23° C. Nachts darf die Temperatur gerne auf etwa 16° C bis 19° C Grad sinken. Dass wir bei kühlerer Raumtemperatur besser schlafen, könnte mit dem circadianen Rhythmus zusammenhängen. Unsere innere Uhr regelt mit den Wach-Schlaf-Phasen auch die Körpertemperatur. Diese ist abends vor dem Schlafen deutlich niedriger als untertags; Blutgefäße dicht unter der Haut erweitern sich und geben Hitze ab, weshalb die Hauttemperatur sinkt.

Luftfeuchtigkeit in Balance halten
Als Richtwerte für die ideale Luftfeuchtigkeit in Innenräumen gelten 40 % bis 60 %. Sinkt, beispielsweise in intensiven Heizperioden, die Luftfeuchtigkeit unter ein angenehmes Ausmaß, kann man sie mit einfachen Mitteln erhöhen. Schüsseln mit Wasser auf der Heizung, der Wäscheständer im Raum oder auch spezielle Keramikluftbefeuchter geben Verdunstungsfeuchtigkeit ab und erhöhen die Luftfeuchtigkeit.
Ist es hingegen zu dunstig, helfen trockenheitsliebende Pflanzen: Palmen und Sukkulenten entziehen der Luft Feuchtigkeit.

Raus mit den Schadstoffen
Auch in puncto Schadstoffe sind Einblatt, Aloe Vera, Grünlilien oder verschiedene Palmenarten hilfreich: Sie absorbieren schädliche Aerosole wie Formaldehyd und Benzole. Am besten lassen wir die Schadstoffe aber gar nicht erst in unser Zuhause. Paradoxerweise sind ausgerechnet Putzmittel häufig mit Schadstoffen belastet, die nach der Anwendung verdunsten und die Raumluft belasten. Dabei bieten sich etliche nachhaltige Alternativen an, die ihren Zweck mindestens genauso gut erfüllen, wie beispielsweise Soda, das eine sehr hohe fettlösende Wirkung besitzt. Ebenso gelten Essig und Kernseife als Allzweckreiniger gegen Kalk, hartnäckige Flecken und Schmutz.
Schadstoffe in der Luft hängen aber auch ursächlich mit den Emissionen der Einrichtungsgegenstände zusammen. Giftige Lösungsmittel und Formaldehyde sind leider nach wie vor in vielen Lacken, Klebstoffen sowie Spanplatten enthalten und entweichen daraus unbemerkt in die Raumluft. Wer dies vermeiden möchte, informiert sich am besten vor dem Kauf: Gütesiegel wie Blauer Engel, das Goldene M oder Öko-Control zeichnen ökologische, schadstofffreie Möbel und Materialien aus.

Optimo Schlafsysteme

WIE MAN SICH BETTET SO SCHLÄFT MAN

Das Schlafsystem Optimo Exklusiv Ergoline bietet durch die Vielzahl möglicher Kombinationen maximale Anpassbarkeit für ein ganz persönliches Schlafgefühl. Der Ergoline Konfigurator hilft mit sechs Fragen ganz einfach, das individuell passende System zusammenzustellen.

Kissen

Pur | Talalay

Bezug

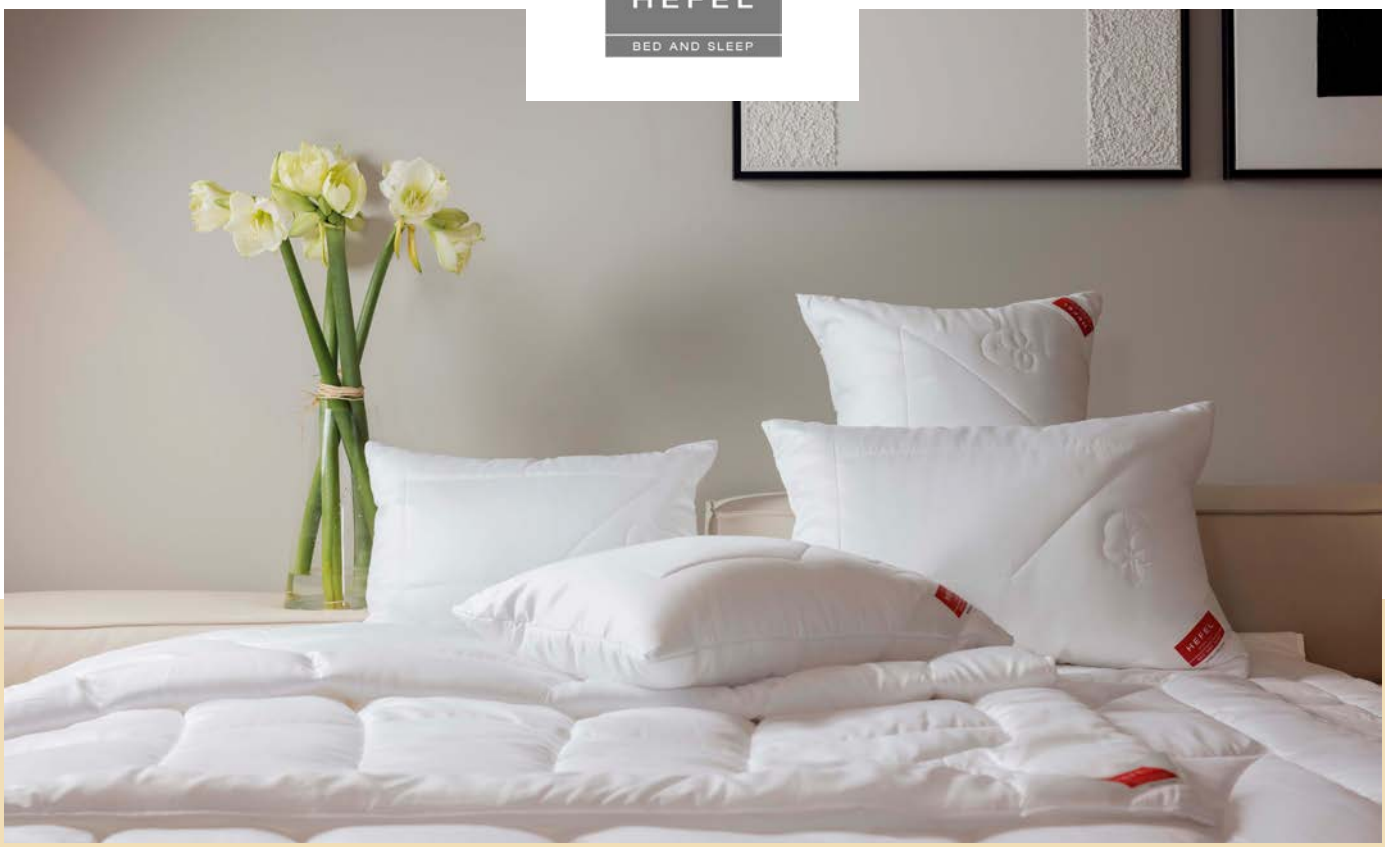
Unversteppt | Versteppt

Matratze

Weicher | Fester

Lattenrost

Federleisten | Tellerelemente



IDEALER SCHLAFGENUSS

Kissen, Bettdecken, Unterbetten und Bettwäsche mit TENCEL™ Fasern aus dem Hause HEFEL eignen sich aufgrund ihrer klimaregulierenden Eigenschaften perfekt für das ganze Jahr. Kaum eine andere Naturfaser hat ähnliche Eigenschaften. Bettwaren aus TENCEL™ (100 % Holz) sind wärmeausgleichend & feuchtigkeitsregulierend. HEFEL gilt als TENCEL™-Pionier der ersten Stunde: Vom Einstiegssortiment „Edition 101“ über das Top-Sortiment „KlimaControl Comfort“ bis zum kühlenden Sortiment „Cool“, abgerundet mit feinster Bettwäsche aus TENCEL™ Micro. Alles in bester Qualität und zu 100 % Made in Austria.

Acht Minuten braucht das Sonnenlicht bekanntlich, um die Erde zu erreichen. In dieser Zeit kann man beispielsweise auch Nudeln kochen, den Müll hinausbringen, ein Büro-Workout absolvieren oder eine Tasse Kaffee am Balkon genießen. In acht Minuten kann man sich mit etwas Pech aber auch einen Sonnenbrand zuziehen! Sonnenschutz ist einerseits also unerlässlich für die Gesundheit, dient aber auch dazu, den Außenbereich in eine Oase der Entspannung zu verwandeln. Genießen Sie den Acht-Minuten-Kaffee lieber in karibischem Flair zwischen Materialien wie Rattan und farbenfrohen Outdoor-Stoffen und unter einer luxuriösen Markise, die sich selbsttätig ein- und ausfährt! In den Innenräumen dienen Vorhänge und Rollos nicht nur als Gestaltungselemente, sondern schaffen auch eine behagliche Atmosphäre, filtern das Licht und zaubern stimmungsvolle Schattenspiele. Genießen Sie also heuer die Sonne in vollen Zügen, ohne ihre Hitze zu spüren!

Schatten ist die neue Sonne

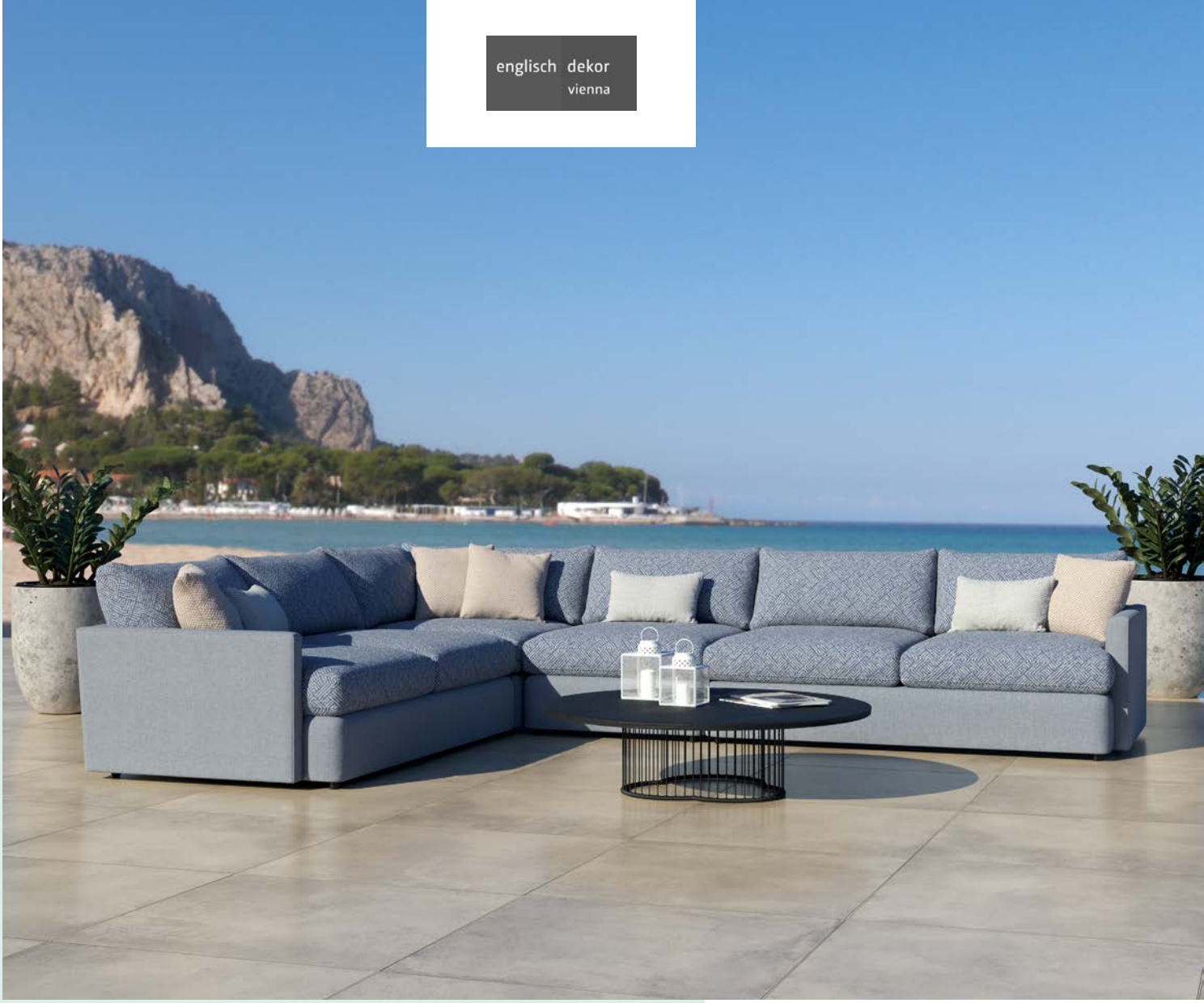
SONNIGER GENUSS

Die CUBA-ZIP von VALETTA ist eine freistehende Pergola für den Privat- und Gastronomiebereich. Sie vereint den praktischen Nutzen einer Wohnraumerweiterung mit modernem Design. So kann der Aufenthalt im Freien entspannt genossen werden. Die CUBA-ZIP kann auch an Fassaden oder Umzäunungen montiert werden. Ein speziell entwickeltes System ermöglicht es, den Winkel des Tuchs in verschiedenen Positionen einzustellen. Das bietet Schutz vor tief stehender Sonne und ist zugleich ideal, um Regenwasser ablaufen zu lassen.

PERFEKT BESCHATTET

Erleben Sie ultimativen Komfort auf Ihrer Terrasse mit dem kühlenden Schatten der Harol-Markisen. Dieser wirksame Sonnenschutz sorgt dafür, dass Sie Ihren Außenbereich in vollen Zügen genießen können, ohne dass sich der Innenraum übermäßig aufheizt. Mit einer breiten Palette an Optionen können Sie Ihre Markise, Ihren Sonnenschutz oder Ihre Gelenkarmmarkise ganz individuell gestalten und ausstatten. Ob es sich um die Größe, die Steuerungsmöglichkeiten oder das Design handelt, Harol bietet Individualität in Perfektion. Eine Harol-Markise ist nicht nur funktionell, sondern auch ein sofortiger Stimmungsmacher für Ihre Terrasse.

englisch dekor
vienna



DER FIXSTARTER

Die Stoffkollektion olymp von Englisch Dekor meistert mit ihren herausragenden Eigenschaften spielend sämtliche In- und Outdoor-Disziplinen. Alle Stoffe sind schwer brennbar und bestehen aus Ökotex-zertifiziertem, zu 100 % recyceltem Material aus prozessoptimierter Fertigung, die Wasser und Strom einspart. Durch die hohe Lichtechtheit (>=7), die Wasserundurchlässigkeit sowie die antibakteriellen Eigenschaften ist olymp sowohl für den In- als auch für den Outdoor-Bereich bestens geeignet. Auch Meerwasser, Chlorwasser und Hypochlorit stellen für die Stoffe der Kollektion kein Problem dar. Die „easy clean"-Technologie ermöglicht darüber hinaus eine einfache Reinigung nur mit Wasser. All diese Eigenschaften lenken das Einsatzgebiet dieser Möbelstoff-Kollektion in Kombination mit der frischen, inspirierenden Design- und Farbwelt auf rekordverdächtige Bahnen – und bringen sie mit Abstand und Nachhaltigkeit ans Ziel.

HÖPKE
TEXTILES

DEM SOMMER ENTGEGEN

Von Gelb- und Grüntönen, über einen zeitlosen Look in Beige und Anthrazit bis hin zu exotischen Türkis- und Blaunuancen: Die Stoffe aus der Kollektion Sunset bringen den Urlaubs-Look auf die Terrasse. Durch ihre pflegefreundliche Ausrüstung sind sie nicht nur leicht zu reinigen, sondern auch besonders langlebig. Sie punkten mit UV-Beständigkeit, Schimmelpilz-, Bleichmittel- und Salzwasser-Resistenz. Das Höpke Goes Green-Gütesiegel steht für kompromisslose Qualität und ein gutes Gefühl, wenn es um nachhaltige Möbelstoffe geht. Die aus Textilabfällen und nach neuesten Standards hergestellten Stoffe leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verwendung recycelter Ressourcen. Durch ihren Einsatz können auch bis zu 250 Liter Wasser bei der Produktion eines Möbelstücks in der Größe eines Sofas eingespart werden.

Viel zu trocken, viel zu heiß

So wird der Garten klimafit: die besten Tipps und Tricks von Karl Ploberger

Den Klimawandel und die Erderwärmung bekommen wir in unseren Breiten vor allem durch anhaltende Trockenheits- und Hitzeperioden zu spüren. Wie lassen sich diese am besten überstehen?

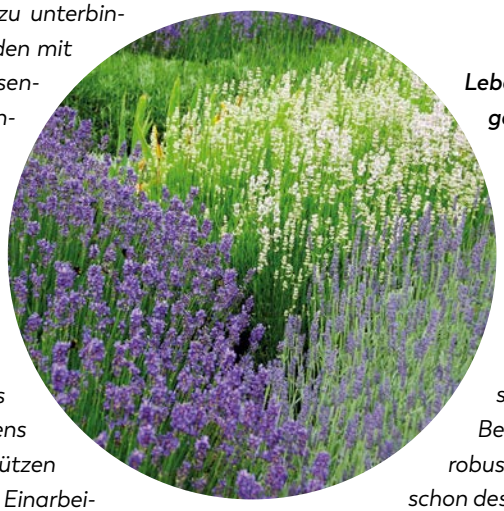
Der eigene Garten ist Kraftquelle, Wohlfühloase und Nahversorger in einem. Damit das auch während der nächsten Hitzewelle so bleibt, haben wir uns bei Karl Ploberger, Buchautor, Moderator und Biogärtner aus Leidenschaft, einige Tipps geholt.

Ihr Credo lautet „richtig gießen" – was versteht man unter „richtig"?

In Zeiten der geringeren Niederschläge und der Hitze ist das Gießen das Um und Auf: Nicht jeden Tag ein wenig, sondern alle vier bis fünf Tage, dafür aber intensiv mit 20 bis 30 Litern pro Quadratmeter. So kann die Feuchtigkeit bis weit in den Untergrund eindringen und das Wurzelwachstum der Bäume, Sträucher, Blumen, aber auch Gräser bis in die tieferen Regionen anregen. Wird jeden Tag bloß ein wenig gegossen, bleibt die Feuchtigkeit im oberen Bereich, der in der sengenden Hitze schnell wieder austrocknet.

Man sagt, einmal harken spart zweimal gießen. Warum ist das so?

Der Boden ist von Milliarden mikroskopisch kleiner Kapillaren durchzogen, die das Regenwasser in die Tiefe leiten. Kommt dann die Hitze, dreht sich der Effekt um und durch die Kapillaren verdunstet viel Wasser. Daher ist die Bodenlockerung eine wichtige Maßnahme, um die Verdunstung zu unterbinden. Noch viel wichtiger aber ist es, den Boden mit Mulchmaterial zu bedecken. Das kann Rasenschnitt sein, eine Gartenfaser oder auch Rindenhumus.



Wie macht man aus dem Boden einen Wasserspeicher?

Das Geheimnis für einen gesunden Boden ist der Kompost! Daher sollte man jedes Jahr die Erde in allen Bereichen des Gartens mit dieser Humusgabe versorgen. Unterstützen kann man diese Maßnahme noch mit dem Einarbeiten von Zeolith. Diese kleinen Steinchen speichern Wasser in ungeheurem Maß. Ein Gramm hat nämlich eine innere Oberfläche von 400 Quadratmetern und kann somit viel Feuchtigkeit binden, die dann für die Pflanzenwurzeln verfügbar ist. Wichtig ist auch, das anfallende Regenwasser am Grundstück flächig versickern zu lassen. Wenn der Boden gut gelockert ist, dann wirkt er wie ein riesiger Schwamm!

Oftmals sind es aber auch Starkwetterereignisse oder Dauerregen, die unsere Ernte zunichtemachen können?

Auch hier gilt es, den Boden zu schützen, damit er nicht abgeschwemmt wird. Die oberste Humusschicht ist nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in unseren Gärten die Lebensquelle. Und: Niemals die Flächen mit schwerem Gerät befahren. Bodenverdichtungen sind der Anfang vom Ende einer Bodenfruchtbarkeit.

Kommen mit dem Klimawandel auch neue Schädlingsarten in unseren Garten?

Die Vegetationsperiode erlebt in den letzten Jahren eine deutliche Verlängerung: Das Frühjahr beginnt früher, der Herbst dauert länger. Ist der Winter dann auch noch so mild wie in den letzten Jahren, dann haben viele Schädlinge eine Chance zu überleben – aber auch die Nützlinge überleben so leichter. Die Zuwanderung mancher Schädlinge ist einerseits auf die Veränderung des Klimas, aber auch auf die Importe von Pflanzen zurückzuführen. Probleme machte der Buchsbaumzünsler, der weitgehend alle Buchsbäume aus den Gärten abgefressen hat. Mit speziellen, ungefährlichen Bakterien lässt er sich gut bekämpfen. Schädlinge, die neu oder vermehrt auftauchen, sind die Chinesische Reiswanze, die Tomatenrostmilbe und die Gemüseeule. Hier helfen biologische Spritzmittel, die auf Pyrethrumbasis aufgebaut sind.

Leben mit der Natur bedeutet immer ein gewisses Maß an Anpassung. Müssen wir umdenken, was unsere Gärten betrifft?

Es denken ja viele, dass wir in wenigen Jahren Palmen, Citrusfrüchte oder Oliven bei uns kultivieren können. So wird es – abgesehen von einigen extrem begünstigten Lagen - nicht sein. Allerdings sollten wir, wenn es darum geht, bei der Bepflanzung wenig Mühe zu haben, auf robuste heimische Sorten setzen. Dies auch schon deshalb, weil die passenden Pflanzen in weiterer Folge auch das Tierleben fördern und so insgesamt eine große Biodiversität bringen.

ELEGANZ UND BESTÄNDIGKEIT

Terrassenplatten aus Keramik überzeugen auf ganzer Linie durch ihre Qualität, Materialeigenschaften und Langlebigkeit. Die zahlreichen Dekore erweitern das Wohnzimmer sowohl optisch als auch funktionell in den Außenbereich. Die Platten punkten zudem mit ihren praktischen Eigenschaften. Durch die glatte Oberfläche lassen sich auch Flecken durch Grillfett, Rotwein oder Saucen sehr einfach mit Wasser entfernen. Die Platten sind sehr robust und strapazierfähig. Sogar strenger Frost, Feuer oder Säure kann diesem Material kaum Schaden zufügen. Authentische Holzoptik, edle Natursteinoptik oder moderne Betonoptik – die Oberflächendesigns von Keramikplatten sind sehr vielseitig. Die breite Palette an Dekoren erfüllt alle Wünsche.

NATÜRLICHES FLAIR

Bambus ist natürlich, exotisch und als Trendprodukt gestalterisch am Puls der Zeit. Die massiven Dielen aus zusammengepressten, thermisch modifizierten Bambusstreifen sind hervorragend für den Außenbereich geeignet. Durch ihre hohe Stabilität garantieren sie lange Terrassenfreuden. Bambus ist zudem ein schnell nachwachsender Rohstoff. Die Haptik und Optik erinnert an die Erscheinung von exotischen Harthölzern und punktet mit sommerlichem Charme. Durch Witterungseinflüsse entsteht mit der Zeit eine einzigartige Patina, die den Dielen einen besonderen Charakter verleiht. Zusätzlich zu den Moso Bambusdielen bietet J. u. A. Frischeis mit clipJuAn® auch das passende Verlegesystem an.

GUTE LAUNE MIX

Mit der Outdoor-Kollektion von Apelt lebt es sich draußen genauso stilvoll wie drinnen. Für den Außenbereich technisch optimal ausgestattet: mit strapazierfähigen Garnen, mit hoher Lichtechtheit und besten Materialeigenschaften, wie Atmungsaktivität und einem angenehmen Griff.

LEBEN MIT DER NATUR

Holzarten wie Ipe/Lapacho oder Cumaru eigenen sich hervorragend als Terrassenbelag – sie bestechen mit einer tollen Optik, sie sind Natur pur und langlebig. Der österreichische Parkettthersteller BAWART importiert das Holz für seine Terrassendielen selbst aus Brasilien und hat die Wälder vor Ort besucht, aus denen das Holz stammt, um sich ein Bild von deren ökologischer Bewirtschaftung zu machen. Die strengen Auflagen der Umweltbehörde sorgen dort für einen sinnvollen Umgang mit dem Rohstoff Holz und gewährleisten somit eine forstwirtschaftliche Regeneration. Eine legale Herkunft des Holzes ist für BAWART keine Pflicht, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Raumwunder und Ökopionier

Die Raumfahrt hat in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts viel hervorgebracht, unter anderem die Mikroelektronik und alles, was computermäßig danach kam. Wohl niemand denkt dabei an das Plissee.

Und doch ist das schattenspendende Accessoire ein Nebenprodukt der Raumfahrtindustrie! Man entwickelte damals ein Verfahren, mit dem man eine Aluminium-Schicht auf Textilien aufdampfen konnte. Gebraucht wurden diese, um Weltraumsonden durch ihre hoch reflektierende Oberfläche vor der Hitze der direkten Sonneneinstrahlung zu schützen. Ende der 70er Jahre hatte man nun hitzeabweisende Textilien zur Verfügung und suchte nach einer sinnvollen terrestrischen Anwendung.

Schleppender Erfolg der „Faltjalousie“

Man dachte also einfach die 25 mm Innenjalousie neu: Lamellen weg, Leiterkordeln weg, Wendestab weg, Wendegetriebe weg, Bandrollen weg, den neuartigen Stoff in 25 mm breite Falten gelegt, dauerhaft plissiert, zwischen Jalousien-Ober- und Unterschiene montiert, Aufzugsschnüre und Schnurschloss von der Jalousie und fertig war das erste Plissee. Heute heißt diese Variante Modell F, freihängend mit Schnurzug. So wie bei der Jalousie gab es bei der Montage auf den Fensterflügel eine Pendelsicherung. Und statt „Plissee“ hörte man damals oft den Ausdruck „Faltjalousie“. Ein Verkaufserfolg war das ganze leider nicht

Durchbruch des Plissees bei LEHA

Trotz dieser wenig erfolgversprechenden Aussichten stieg LEHA 1982 in die Plissee-Fertigung ein – zunächst allerdings in einem sehr kleinen Rahmen. Den Durchbruch erzielte LEHA mit der Einführung der „verspannten“ Anlage, Modell „VOU“. Ohne Zugschnur und Schnurschloss wurde das Plissee an jeder Stelle durch Federkräfte gehalten. Revolutionär in der Raumgestaltung war außerdem die Einführung von zwei Bedienungsschienen. Man konnte nun das Plissee nicht nur an der unteren, sondern auch an der oberen Schiene bewegen. Komfortable und vor allem flexible, an den jeweiligen Sonnenstand anpassbare Positionen wie unten geschlossen, oben offen waren nun möglich. Und auch das Fensterputzen war einfacher!

Stetige Evolution über Jahrzehnte

Im Laufe der Jahre ging die Faltenbreite von 25 mm auf 20 mm zurück, was der gängigen Glasleistentiefe entsprach. Auch die Metallisierung durch Aluminium, die eigentlich den Stein ins Rollen gebracht hatte, wurde hinterfragt: Da helle Stoffe im Durchlicht immer leicht gräulich erschienen, wurde das Aluminium nach und nach durch die ebenfalls reflektierende Perlmutt-Beschichtung ersetzt oder ganz weggelassen.
Nicht nur Maße und Optik des Plissees haben sich mit der Zeit gewandelt. Auch der bewusste Umgang mit Ressourcen und der Nachhaltigkeitsaspekt spielen bei LEHA eine wichtige Rolle.

100 % Transportsicherheit, 0 % Plastikmüll

Mit einer neuen Verpackungsmaschine ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan: Im Zuge des gesamten Verpackungsprozesses fällt kein Plastikmüll mehr an! Die Kartons werden exakt für das Produkt abgekantet, sodass die Produkte in der Schachtel nicht verrutschen können. Im Karton selbst wird jedes Plissee zusätzlich mit Kartonstreifen fixiert, was die Sicherheit beim Transport noch einmal erhöht. Der bisher für die Verpackung verwendete Kunststoffschlauch fällt weg. Und auch für die zuvor üblichen Stoßdämpferpads aus Schaumstoff gibt es nun ökologischen Ersatz aus Karton. Das gilt im Übrigen auch für die „Zubehörsackerl" – auch hier wurde mit den neuen Verpackungsmöglichkeiten von Plastik auf Papier umgestellt. Die Zeiten des Plastikmülls, der vor der Entsorgung von den Kartonmaterialien zu trennen ist, sind damit – vorerst bei den Plissees – vorbei. Weitere Produkte, so LEHA, folgen.

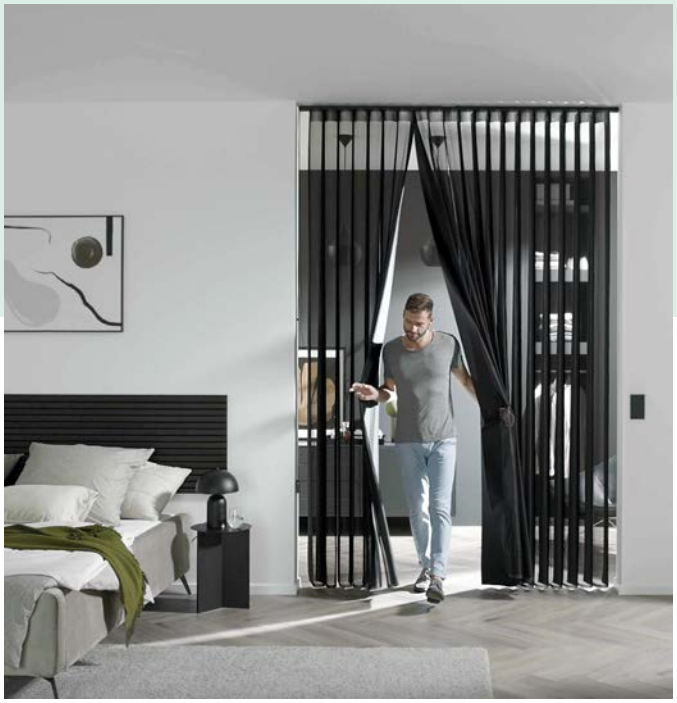
DEKORATIV WIE EH UND JE

Klare Linien, reduziertes Design und leichte Bedienung machen das Rollo zum Universalgenie, das sich an jegliche Raumsituation optimal anpasst. Schließlich ist es als Innenbeschattung sowohl für rechteckige Standardfenster als auch für ganze Glasfronten geeignet. Wählen Sie aus einer großen Bandbreite an Farben und Stoffen, von Verdunkelungsrollos bis zu leichten, transparenten Stores und finden Sie heraus, welcher Rollo-Typ für Ihren Raum der Richtige ist. Der Design-Träger CUBUS-U ist ein echter Blickfang. Er ist in den Farben Weiß, Silber, Rost und Schwarz erhältlich, wird an der Wand montiert und umgibt das gesamte Rollo.

Ein **gutes Gefühl:**
Stoffe bis zu 50 %
aus recyceltem
Ozean-Plastik

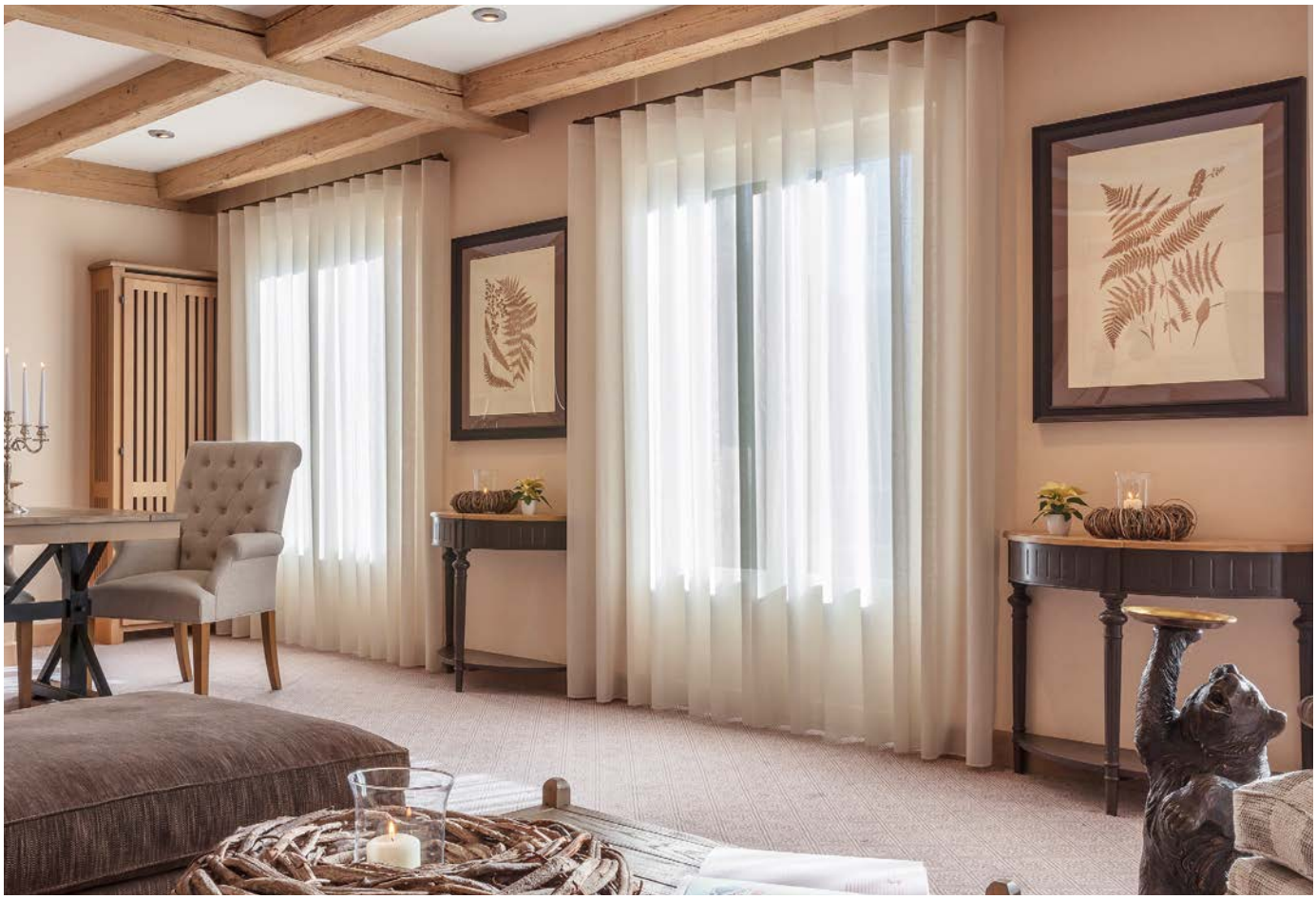
DURCHLÄSSIGE WELLEN

Softshade ist eine perfekte Mischung aus Wellenvorhang und Vertikaljalousie, die grenzenlos erscheint. Durch seine Flexibilität lässt sich Softshade ideal in den Raum integrieren und bietet auch Möglichkeiten zur Raumtrennung. Aufgrund seiner transparenten Stoffe, die aktuell in elf verschiedenen Farben erhältlich sind, ist das neuartige Produkt vielseitig einsetzbar. So etwa als Sonnen- und Hitzeschutz, wobei der Sichtkontakt nach außen erhalten bleibt .



STILSICHER

Mit den neuen Metropole Stilgarnituren können individuelle Akzente im Raum gesetzt werden. Das Prinzip ist bestechend einfach: Ein innenliegender Gleitkanal ermöglicht das direkte Aufhängen der Vorhänge an den leisen Zweikomponenten-Gleitern von Silent Gliss. Damit entfallen die Ringe und trotzdem bleibt der Look einer Vorhangstange erhalten. Acht trendige Farben sowie eine Auswahl an verschiedenen dekorativen Endstücken machen Metropole wandlungsfähig und passend zu allen Stofffarben und Inneneinrichtungen.



TOLLE LICHTREGULIERUNG MIT VERTIKALANLAGEN

Besonders bei hohen Glasflächen ist die vertikale Variante häufig die unkomplizierteste Lösung für stilsicheren und praktischen Sonnenschutz. Die vertikale Ausrichtung der Lamellen weist in kleineren Räumen den zusätzlichen Vorteil auf, dass diese dadurch optisch größer wirken. Die Lichtregulierung ermöglicht volle Sicht von innen nach außen. Je nach Einstellung diffundieren die Lamellen das eintretende Licht nur leicht, wodurch der Raum lichtdurchflutet bleibt, das Sonnenlicht jedoch nicht mehr blendet. Je nach Stoff und Schrägstellung der Lamellen kann der Lichteinfall so bis zur Verdunkelung reguliert werden. Durch die Vielzahl an Farben und Motiven kann ein wunderschönes kreatives Design am Fenster gestaltet werden.

KIRCHSCHLAGER
Raumausstattung Bischofshofen

Kirchschlager Raumausstattung
Schmiedgasse 15
5541 Altenmarkt im Pongau
+43 6452 206 84

Gasteiner Straße 42
5500 Bischofshofen
+43 6462 3048

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
8.00 – 12.00, 13.00 – 17.00
Freitag & Samstag nach Vereinbarung

Montag & Donnerstag: 10.00 – 16.00
Dienstag: 13.00 - 16.00
Die restlichen Tage nach Vereinbarung

office@kirchschlager.at, www.kirchschlager.at

Medieninhaber: SERVICE&MORE GmbH, Diefenbachgasse 9/301, 1150 Wien /// Verlagsort: Wien /// Hersteller: Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H. /// Herstellungsort: Linz /// Grafische Konzeption: IDENTUM Agentur für Markencharisma, Wien /// Stand Juni 2024, gültig bis Juni 2025 /// Irrtum, Druckfehler und Modelländerungen sind vorbehalten /// Alle angegebenen Maße sind Zirkamaße und können Schwankungen unterworfen sein.